

Hotel Engehausen, Norderney

vis-à-vis dem Kurhause ☐☐ Telephone Nr. 16



Die Kurkonzerte werden direkt vorm Hotel ausgeführt

Volle Pension von 38.— Mk. an
Logis mit Kaffee 2.50 bis 4.— Mk.

Diners 2.— Mk. ohne Weinzwang,
☐☐ auch kleine Diners ☐☐

==== Ausschank von ====
Dortmunder, Münchener und Pilsener Urquell

In dem gleichzeitig mit Hotel verbundenem
Bierstall ☐☐ große zugfreie Veranda mit großer
☐☐ Abendrestauration ☐☐

Mein Etablissement ist im Deutschen

☐☐ Beamtenverein aufgenommen ☐☐

Hausdiener und Hotelwagen an der Brücke

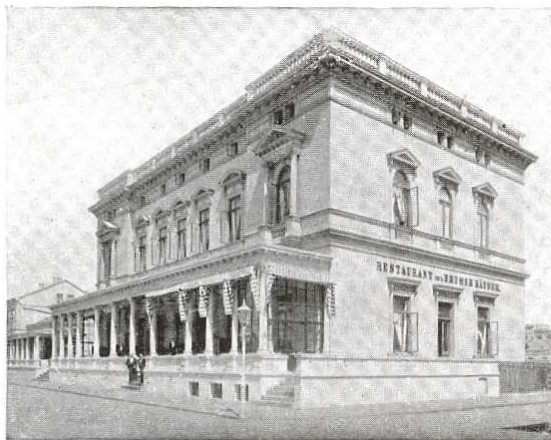
☐ **Neben dem Hotel Riche Bar** ☐

Inhaber: WILLY ENGEHAUSEN

Wegen starker Frequenz vorherige Anmeldung erwünscht

Restaurant Aug. Schütze ■ Bremer Häuser

■ Königl. sächs. Hoftraiteur ■



Vornehmes Familien-Restaurant

==== I. Ranges ====

Tagespension, bestehend aus den

3 Hauptmalzeiten à Mk. 5.50

Tagespension, bestehend aus Diner

und Souper „ „ 4.50

— Kinder unter 10 Jahren Ermässigung —

Alle Malzeiten werden an kleinen Tischen serviert.

Dinerzeit von 12^{1/2}—4 Uhr, im Abonnement Mk. 3.—

BAHLENS CAKES u. BISCUITS IN TET-PACKUNG

BLEIBEN FRISCH u. KNUSPERIG

FÜR DEN TÄGLICHEN
GEBRAUCH ☐☐☐☐

30 Pf.



WENIGER
SÜSS ☐☐

25 Pf.



FEINWÜRZIGES
BUTTERGEBÄCK

40 Pf.



H. BAHLENS^S CAKES-FABRIK HANNOVER

Wo wohne ich am besten?

Diese Frage ist es, die vor Beginn der jährlichen Erholungs- und Badereise einen jeden, der Norderney noch nicht kennt, etwas beunruhigt. Wer es nicht vorzieht, nach seiner Ankunft im Hotel zu übernachten und dann auf die Wohnungssuche zu gehen, tut gut, dieses Büchlein zur Hand zu nehmen und es folgendermaßen zu benutzen:

Er studiere zunächst den anliegenden, übersichtlichen Plan; aus ihm kann er sehen, daß Wohnungen am Strande, mitten im Orte, an den Wald- und Parkanlagen zu haben sind. Scheint z. B. eine Wohnung in der Nähe des Warmbadehauses geeignet — um nämlich zu dem ärztlich verordneten, täglichen warmen Bade einen möglichst kurzen Weg zu haben — so käme für eine Wohnung beispielsweise die Georg- oder Wilhelmstraße usw. in Betracht. Diese Straße — auf dem Plan innerhalb eines Vierecks C. 5 bzw. D. 5 gelegen — ist auf der Rückseite des Planes im alphabetischen Verzeichnis zu finden; sie verweist bezüglich der in ihr vorhandenen Wohnungen auf die entsprechenden Seiten des Verzeichnisses.

Dort ist eine große Auswahl geboten: es ist ersichtlich, ob Einzelzimmer, ob Wohn- und Schlafzimmer, ob Veranda oder Balkon, ob Garten, ob Straßenseite, ob Rückseite, ob Küchenbenutzung, ob Gasherd vorhanden, vor allem aber — entspricht der Preis der Wohnung dem, was der Kurgast für eine solche anlegen will. Denn während der Haupt-Kurzeit sind naturgemäß die Preise höher, als vor und nach dieser Zeit. Hat der Leser nun aus den hier verzeichneten Wohnungen etwas ihm passend Erscheinendes gefunden, so setzt er sich jetzt mit dem Wohnungsinhaber schriftlich in Verbindung, um nach dessen Auskunft, vornehmlich wegen des fest abzumachenden Mietpreises, die Wohnung zu mieten. Oder aber: sollte er auch nach diesem Schriftwechsel nicht zu einem Entschluß gelangen, so übernachtet er nach seiner Ankunft hier zunächst im Hotel, um am anderen Tage an der Hand des Planes und des Wohnungsverzeichnisses, welches er vor seiner Abreise zu Hause studiert hat, nach eigener Anschauung zu wählen.

Ebenso ist zu verfahren, wenn eine Wohnung am Strande, eine solche am Walde oder im Orte gewünscht wird. Auch hier ist der Weg derselbe: der Plan gibt Auskunft,

welche Straßen in der Nähe von Strand und Wald liegen. Diese — in den Vierecken C. 3, D. 3, E. 3, C 4, C. 5 bzw. D. 5, E. 6, F. 6 usw. oder D. 4, E. 4, F. 4 usw. belegen — sind in dem alphabetischen Verzeichnis auf der Rückseite des Planes zu finden. Dort stehen die Seiten des Verzeichnisses, auf denen in reicher Auswahl die Wohnungen aufgeführt sind, wobei nach Möglichkeit berücksichtigt ist, was an besonderen Vorzügen die einzelnen Häuser bzw. Wohnungen aufzuweisen haben. Auch hier wieder empfiehlt es sich, schriftlich anzufragen, um den Mietpreis zu vereinbaren, der je nach der Kurzeit sich richtet. —

Wer das Wohnen im Hotel oder Pensionshaus vorzieht, kann aus dem hierfür besonders zusammengestellten Verzeichnis sich nach Belieben auswählen. Da bei jedem dieser Häuser Straße und Hausnummer angegeben ist, so läßt sich aus dem alphabetischen Straßenverzeichnis auf der Rückseite des Planes leicht die Lage bestimmen, welche für die endgültige Wahl wohl entscheidend sein dürfte.

Die Erläuterung der Abkürzungen ist unten auf jeder Seite gegeben.

Sollten auch jetzt noch irgendwelche Zweifel sich ergeben oder Fragen auftauchen, auf welche das Büchlein keine Auskunft gibt, so wende man sich vertrauensvoll an die „Amtliche Wohnungs-Nachweisstelle“ im Rathause; hier wird jede gewünschte Auskunft — unentgeltlich — erteilt.

Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß vor und nach der „Hochsaison“, also in den Monaten Juni, September, Oktober die Preise für Wohnungen je nach Vereinbarung — etwa um ein Drittel billiger sind, als in den Monaten Juli und August.



MIET-ORDNUNG.

§ 1.

Inhalt der Miete.

Die Miete möblierter Zimmer umfaßt das Recht:

1. auf ausschließliche Benutzung der gemieteten Räume samt der erforderlichen bzw. der vorhandenen Einrichtung;
2. auf Mitbenutzung der für die Gäste bestimmten gemeinschaftlichen Räume und Einrichtungen sowie der Veranden;
3. auf Bettwäsche, welche 14 tällig zu wechseln ist, und auf drei Handtücher pro Person und Woche;
4. auf Beleuchtung der Flure und Treppen vom Eintritte der Dunkelheit bis 10 Uhr abends;
5. auf Bereithaltung des notwendigen Dienstpersonals. Heizung und Beleuchtung der Mieträume ist nicht inbegriffen;

Untermiete und Kochen im Zimmer ist nur mit Zustimmung des Vermieters gestattet.

§ 2.

Dauer des Mietverhältnisses.

Das Mietverhältnis gilt stets für volle Wochen. Die Mietwoche beginnt mit dem Tage des Einzuges bzw. dem als Einzugstag vorher vereinbarten Tage. Der Tag des Mietbeginns und der Tag der Abreise gelten zusammen als ein Tag, wenn die Zimmer bis 12 Uhr mittags geräumt sind.

Solange das Mietverhältnis nicht gekündigt wird, setzt es sich um je eine Woche fort, falls nicht der Endtermin der Miete vorher vereinbart war. Im Hotel gilt Wochenmiete nur, soweit ausdrücklich vereinbart, sonst Tagmiete.

§ 3.

Mietpreis.

Der Mietpreis wird wochenweise vereinbart und dem Mieter samt den sonstigen Ansprüchen am Schlusse jeder Mietwoche berechnet; Zahlung wird spätestens am folgenden Tage erwartet.

Steigerung des Mietpreises ist nur unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist statthaft.

Ordentliche Kündigung.

Das Mietverhältnis kann jederzeit mit wöchentlicher Kündigungsfrist beiderseits gelöst werden. Wohnungsauzug und Ableben des Mieters gelten als Kündigung für den nächstzulässigen Kündigungstermin.

Außerordentliche Kündigung.

Zur sofortigen Lösung des Mietverhältnisses ohne Einhaltung der Kündigungsfrist ist berechtigt:

1. der Mieter,

- a) wenn ihm die im § 1 aufgeführten Rechte nicht eingeräumt, entzogen oder derart beeinträchtigt werden, daß ihm der Verbleib im Hause billigerweise nicht zugemutet werden kann;
- b) wenn die Mieträume an sich nach amtärztlichem Gutachten gesundheitsschädlich sind;
- c) wenn im gleichen Hause eine ansteckende Krankheit, d. h. anzeigepflichtige Krankheit amtlich festgestellt ist,

in allen Fällen aber erst, wenn der Vermieter vom Grunde der beabsichtigten Vertragslösung verständigt und nicht bereit oder in der Lage ist, sofort Abhilfe zu schaffen.

Erleidet der Mieter durch Verschulden des Vermieters nachweisbaren Schaden, so kann er von letzterem Ersatz beanspruchen;

2. der Vermieter,

- a) wenn die vermieteten Räume oder deren Einrichtung vom Mieter oder dessen Angehörigen beschädigt werden;
- b) wenn der Mieter oder dessen Angehörige die Mitbewohner des Hauses trotz Mahnung wiederholt erheblich belästigen;
- c) wenn der Mieter oder einer seiner Angehörigen laut amtlicher Feststellung an ansteckender Krankheit leiden oder von solcher befallen wird und transportfähig ist.

Bei Verschulden des Mieters oder seiner Angehörigen kann der Vermieter für nachweisbaren Schaden Ersatz beanspruchen.

Bedienung.

Es sind wöchentlich pro Person:

1. für Reinigung der Kleider und Schuhe mindestens 1 Mark,
2. für Reinigung und Ordnen der Zimmer, Beitragen des Trink- und Waschwassers mindestens 1 Mark zu entrichten.

Für Kinder unter 10 Jahren hat der Mieter die Hälfte vorstehender Beträge zu entrichten.

Die Verpflichtung zur Zahlung fällt fort für die eigene Dienerschaft des Mieters, wenn diese sich selbst bedient.

Außergewöhnliche Dienstleistungen sind besonders zu vergüten.

§ 7.

Desinfektion.

Die Kosten der polizeilich oder ärztlich angeordneten Desinfektion von Räumen, in welchen Mieter gestorben sind oder Gäste mit übertragbaren Krankheiten gewohnt haben, sind vom Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen zu tragen.

Insoweit die von solchen Personen benutzten Betten, Wäschestücke und sonstigen Gebrauchsgegenstände nach polizeilicher oder ärztlicher Anordnung nicht weiter verwendet werden dürfen oder durch gründliche Desinfektion erheblich beschädigt würden, sind dieselben dem Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen gegen Ersatz des Wertes zur Verfügung zu stellen.

§ 8.

Pension.

Der Preis der vollen Verpflegung wird tagweise vereinbart. Die Pension kann wöchentlich einmal vor 9 Uhr morgens abbestellt werden; in diesem Falle wird der Preis der abbestellten Mahlzeiten nicht berechnet.

Außerdem kann die Pension jederzeit für den nächsten und die folgenden Mieltage abbestellt werden; in diesem Falle erhöht sich jedoch der Mietpreis pro Tag und Person nach besonderer Vereinbarung.

§ 9.

Mietstreitigkeiten.

Streitigkeiten aus Anlaß des Mietverhältnisses sind zunächst dem Gemeindevorstande, im Verhinderungsfall einem von diesem zu bestimmenden Stellvertreter zur Vermittlung vorzutragen; kommt vor diesem eine gütliche Einigung nicht zustande, so steht der Rechtsweg offen. Vor Annahme des Antrages auf Entscheidung sind an Gebühr von dem Antragsteller 3 Mark zu entrichten.

Der Mieter kann durch Sicherheitsleistung beim Gemeindevorstande die Ausübung des Pfand- und Selbsthilferechts des Vermieters abwenden.

§ 10.

Diese Mietordnung steht besonderen vertraglichen Abmachungen zwischen Mieter und Vermieter nicht im Wege.

Die von dem allgemeinen deutschen Bäderverband beschlossene Normal-Mietordnung ist in vorstehender Fassung als für Norderney gültige Mietordnung vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14. Februar 1910 angenommen, wobei zum Ausdruck gebracht ist, daß die darin niedergelegten Rechtsgrundsätze dem in Norderney gültigen Wohnungsrecht entsprechen.

Norderney, 14. Februar 1910.

Der Gemeindevorstand.



Amtliche Wohnungs-Nachweisstelle

1. Juni bis 31. August

Poststraße 5a, neben dem Rathause, Fernsprecher Nr. 27,

Telegramm - Adresse: **Wohnungsnachweis Norderney.**

Geöffnet von 9—12 Uhr vormittags, 3—6 Uhr nachmittags; in der Zeit vom 6. Juli bis 10. August von 9—12¹/₂ Uhr vormittags, 3—8¹/₂ Uhr nachmittags.

Bare Auslagen an Telegramm- und Fernsprecher-Gebühren sind zu erstatten, im übrigen **unentgeltlich.**



Alphabetisches Verzeichnis der

Die mit einem * bezeichneten Hotels sind
Die mit § versehenen Hotels haben bei Ankunft

Name des Hotels bezw. Restaurants	Name der Inhaber	Straße und Nummer	Zahl der	
			Zimmer	Betten
1. Altdeutsche Weinstube	Wilhelm Homann, früher in den Häusern Franz Pfordte, Hamburg, Rud. Dressel, F. W. Borchardt, Berlin, Shepheard's, Cairo usw.	Heinrichstr. 9	—	—
2. Konversationshaus	Frau Hofflieferant Pleticha Ww.	—	—	—
3. §* Kur-Hotel Bellevue Fernsprecher Nr. 12	Frau M. Kluin	Marienstr. 1	62	100
4. * Restaurant zur blühenden Schifffahrt Fernsprecher Nr. 22	Karl von Oferendorf	Strandstr.- und Damenpfad-Ecke	—	—
5. Bremer Häuser Fernsprecher Nr. 308	Aug. Schütze	Bismarckstr.	12	24
6. Cohns Restaurant	Iwan Hirsch	Friedrichstr. 37	3	4
7. §* Hotel Deutsches Haus Fernsprecher Nr. 34	Frau G. Weidemann Ww.	Wedelstr. 8	45	66
8. Restaurant Zum deutschen Patrioten	Richard Kleinert	Luisenstr. 17	—	—
9. § Reichshallen Hotel und Restaurant Fernsprecher Nr.	Wilh. Bruns	Strandstr. 3	40	70
10. §* Ebelings Hotel mit Villa Ebeling Fernsprecher Nr. 368	Wilh. Ebeling	Adolfsreihe	—	—
11. § Hotel Engehausen Fernsprecher Nr. 16	W. Engehausen	gegenüber dem Kurhause	40	60

Hotels und Restaurants.

auch während des Winters geöffnet.
der Dampfer Wagen an der Landungsbrücke.

Zimmerpreis für Tag	Preis für erstes Frühstück	Preis für Mittagessen	Volle Pension mit Wohnung	Bemerkungen
—	—	—		Diners à part von 12½ bis 4 Uhr à Couvert <i>M.</i> 2.— (Abonnement) u. höher. Menagen. Große Abend-Restaurat. Täglich abends: Künstler-Konzerte. Siehe Anzeige Seite 152
—	—	—		
<i>M.</i> 2.50 bis 8.—	<i>M.</i> 1.25	von <i>M.</i> 2.50 bis 3.—	von Septbr. bis Juli <i>M.</i> 49.— bis 56.—, Juli und August <i>M.</i> 63.— bis 80.— pro Woche	Siehe Anzeige Seite 130
—	—	—		Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Spezialitäten: Gekochte und gebackene Fische, lebende Helgoländer Hummer. Ausschank von Würzburger, Pilsener und hellem Auricher Bier Siehe Anzeige Seite 137
<i>M.</i> 3.— bis 5.—	<i>M.</i> 1.—	<i>M.</i> 3.50	<i>M.</i> 50.— bis 80.— pro Woche, je nach Größe u. Lage des Zimmers	Siehe Anzeige 2. Umschlagseite
<i>M.</i> 2.—	<i>M.</i> 1.—	<i>M.</i> 2.75 bis 3.25	ohne Wohnung <i>M.</i> 38.50 pro Woche	Dieses Grundstück ist zu verkaufen. Iwan Hirsch, Mannheim C. 4. 12
<i>M.</i> 2.— bis 6.—	<i>M.</i> 1.—	<i>M.</i> 2.— bis 3.—	<i>M.</i> 42.— bis 63.— pro Woche, Juni und September Ermäßigung	
—	—	Diners à part <i>M.</i> 1.75, im Abonn. <i>M.</i> 1.60		gute Weiß- und Rotweine; vorzügliche helle und dunkle, sowie fremde Biere Siehe Anzeige Seite 149
<i>M.</i> 3.— bis 5.—	<i>M.</i> —.75	<i>M.</i> 2.— u. 2.50, im Abonnement <i>M.</i> 1.75 u. 2.25	von <i>M.</i> 42.— pro Woche an	
<i>M.</i> 2.— bis 3.— pro Bett	<i>M.</i> 1.—	Table d'hôte <i>M.</i> 2.25, Abonnement „ 2.—, Diners à part an kleinen Tischen <i>M.</i> 2.50, Abonnement <i>M.</i> 2.25	<i>M.</i> 42.— bis 50.— pro Woche, Vor- und Nachsaison Preisermäßigung	durch einen Hotel-Neubau bedeutend vergrößert Siehe Anzeige 3. Umschlagseite
<i>M.</i> 2.— bis 4.—	<i>M.</i> 1.—	<i>M.</i> 2.—	<i>M.</i> 6.— bis 8.— pro Tag	Mitglied des Deutschen Offizier- und Beamten-Vereins Siehe Anzeige 2. Umschlagseite

FRITZ AHRBERG

Deisterstr. 63 **Hannover-Linden** Deisterstr. 63

Filialen in allen Stadtteilen. ☞ ☞ ☞ Fernsprecher Nr. 2904/2905,

Fabrik feiner Wurst, Aufschnittwaren und
☐ ☐ **Fleischkonserven** ☐ ☐

Norderney: Filiale Poststr. 6

im Hause Buchdruckerei K. Strichs

liefert in anerkannt hervorragenden
Qualitäten feinste Aufschnitte, sowie
sämtliche frische und geräucherte
Wurstwaren und Fleischkonserven

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Private
Täglich frische Ware Täglicher Versand



Goldene Medaillen: Berlin 1904 und Metz 1904
Hannover 1905: Goldene Medaille und Ehren-
preis des hannoverschen Wirtvereins ☞



Preisliste gern kostenfrei!

der Kinderheilstätten.

Kurdauer	• Aufnahme- und Entlassungs-Termin	Volle Pension mit Wohnung	Bemerkungen
nach Belieben	nach Wunsch	Vor- und Nachsaison <i>M</i> 6.— tägl., für die Hochsaison <i>M</i> 7.— für Kinder, die unter 6 Wochen bleiben	Prospekte und Näheres zu erfragen durch die Verwaltung
mindestens 4 Wochen	27. Mai, 24. Juni, 30. Juni, 28. Juli, 2. August, 30. August, 3. September, 30. September	—	Prospekte und Näheres zu erfragen durch die Verwaltung
nach Belieben	nach Wunsch	40 <i>M</i>	Prospekte und Näheres zu erfragen durch Frau Dr. Rode Siehe Anzeige Seite 20
mindestens 6 Wochen	am 1. und 15. jeden Monats	—	Prospekte und Näheres zu erfragen durch die Verwaltung



Pension Lemke, Marienstrasse

Hussiort auf See und Hafen. Warmbad und Kurhaus 3 Minuten.
Strand 5 Minuten entfernt. An die Rückseite des Hauses stoßen die schattigen Kuranlagen der Insel.

Durch Lage der Pension, Südseite, von Kurgästen im Winter gern bevorzugt. Zentralheizung. Prospekte zur Verfügung.

— Restauration —

LEUCHTTURM

Schöner Ausflugsort
1 Stunde vom Orte entfernt

Gute gepflegte Biere und Weine
— ff. Kaffee —

Aufmerksame Bedienung. Civile Preise.

Wagen zum Leuchtturm bei jedem
Fuhrwerksbesiger zu haben.

Reedereien „Norden u. Frisia“



Norderney



Über Norddeich

nach dem **Königlichen Nordseebade**

NORDERNEY

mit Anschluß nach

Juist, Baltrum, Langeoog u. Wangerooge

vermitt. unsere Salon-Dampfer

den schnellen und sicheren Anschluß an die sämtl. in Norddeich ankommenden u. abfahrenden Bade-, Schnell- u. Personenzüge.

Beförderung mit **durchgehenden Eisenbahn-Fahrkarten**, mit
direkter und schneller Gepäckbeförderung

Eil- und Frachtgüter

sind nach **Station Norderney** zu adressieren, da solche direkt
abgefertigt werden.

Ausführlicher Taschenfahrplan sowie weitere Auskunft durch:

Reedereien „Norden“ und „Frisia“, Norderney

Geschäftsstellen: **Norderney**, Fernsprecher Nr. 49,

Norden, Fernspr. 370, **Norddeich**, Fernspr. 383.

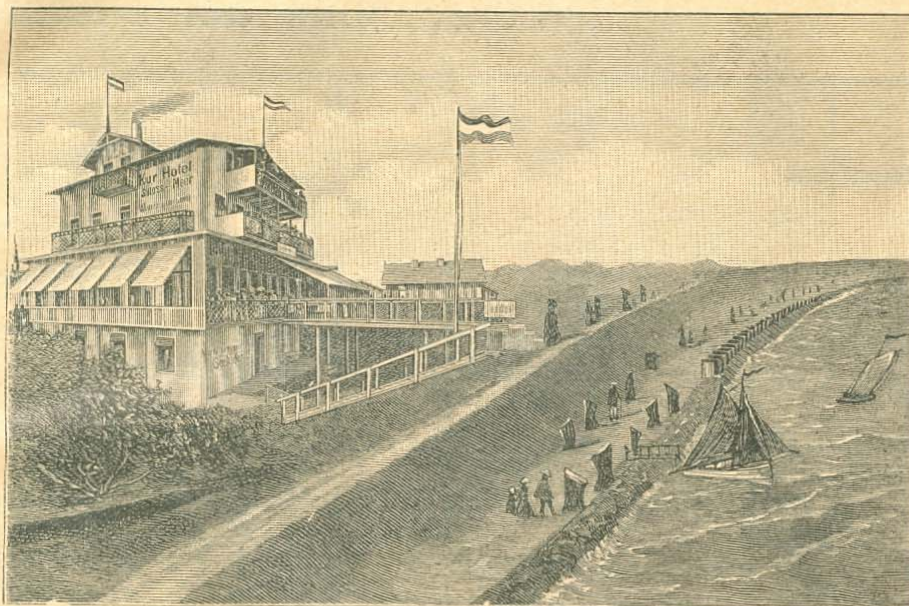
Agentur der Niederdeutschen Bank

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Auszahlung auf Kreditbriefe Umwechslung fremder Geldsorten

Annahme von Geldern zur Verzinsung.

NORDSEEBAD BÜSUM (BAHN-STATION)



Strand-Hotel „Schloss a. Meer“

Vornehmstes Haus am Platze
 :: Ruhige geschützte Lage ::
 Große Balkonzimmer mit Aussicht
 aufs Meer und elektr. Beleuchtung
 Im Erdgeschoß täglich warme und
 medizinische SEEBÄDER
 Musik-Pavillon der Kur-Kapelle un-
 mittelbar am Hotel
 Vorzügliche Verpflegung : Mäßige
 Preise : Monat Juni u. September
 Ermäßigung : Beste Gelegenheit für
 SEEHUND- und ENTEN-JAGDEN
 Telephon Nr. 27 : Prospekte gratis
 und franko : Diener am Bahnhof

Der Inhaber:

E. JOHANNSEN

H. Frederkings



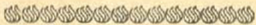
SPECIALITÄTEN:
 Eier-
 Croquant-
 Schokolade-
ZWIEBACK

Unbegrenzte Haltbarkeit!

Fabrik:

Stolzenau a. Weser

PREISE

Ziel 30 Tage 1%  90 Tage netto

A. Eier-Zwieback

In Dosen ca. 5 Pfd. Mk.
 Inhalt. à Pfd. 1.10
 In Kartons, kl. Packg. —.25
 In Kartons, gr. Packg. —.50

B. Melange-Zwieback

In Dosen ca. 6 Pfd. Mk.
 Inhalt. à Pfd. 1.10
 In Kartons, kl. Packg. —.30
 In Kartons, gr. Packg. —.60

C. Croquant-Zwieback

In Dosen ca. 6 Pfd. Mk.
 Inhalt. à Pfd. 1.20
 In Kartons, kl. Packg. —.30
 In Kartons, gr. Packg. —.60

D. Schokolade-Zwieback

In Dosen ca. 7 Pfd. Mk.
 Inhalt. à Pfd. 1.20
 In Kartons, kl. Packg. —.40
 In Kartons, gr. Packg. —.80

Herrn H. FREDERKING
 STOLZENAU a. Weser.

Der mir zugesandte Eier-Zwieback aus der Fabrik H. FREDERKING in Stolzenau hat die Reise durch die Tropen bis hierher so gut überstanden, daß ein Einfluss derselben auf die Güte des Zwiebacks nicht bemerkbar war und auch hier nach zweimonatiger Aufbewahrung nicht bemerkt wurde, obgleich keine gut schließende Blechdosen zur Verfügung standen. Der Zwieback war gleichmäßig gut durchgebacken und blieb auch nach längerer Aufbewahrung hier sehr schmackhaft, gut bekömmlich und knusperich; er ist deshalb für tropische und subtropische Gegenden zu empfehlen.

DR. KRÖNIG, Stabsarzt
 bei der Kaiserl. Schutztruppe.

LÜDERITZBUCHT,
 21. 2. 06.

Vertreterin für die sämtlichen Nordseeinseln:
Fräulein Erna Baars, Norderney, Herrenpfad 2.

Verzeichnis der Privat-

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Am Weststrande 1	Frau Hanebuth, Villa Hanebuth	E.	4 S.**	5 S.**	10-12	1-8 u. 11	9	2 B.	—
		I.	3 S.**	8 S.**	11-14	12 u. 14-23	11	1 Gl.-V. 3 B.	
		II.	2 S.**	9 S.**	11-14	24-34	11	2 „	
Am Weststrande 4	Villa Mathilde,	3 St.	5 S.**	20 S.**	30-33	—	20	6 Gl.-V.	2 K.
Adolfsreihe 2	U. E. Cöster, Cösters Logierhaus	E.	4 V.**	6 R.	10-14	1 u. 2, 6 u. 7	4×3	1 Gl.-V. 1 o. V.	—
		I.	5 V.**	5 R.	12-16	3-5, 8-10	2×2 4×1		
Adolfsreihe 3	Joh. Friedr. Rass	E.	4 ^{2*} _{V. V.} 2	5 ³ _{R. V.} 2	12	1-4	1×3 3×2	1 Gl.-V.	—
		I.	6 ³ _{V. R.} 3	1 V.	10-11	5-10	4×1 1×2		
Adolfsreihe 4	Ww. Hönning	E.	3 ² _{V. R.} 1	2 R.	7-9	1-3	2×2 1×1	1 o. V.	—
		I.	4 V.	3 Gs.	8-11	4-6 u. 8	2×1 1×2 1×3		
Bäckerstr. 1	Georg Rass	I.	1 V.** 1 V.** 1 V.**	— — —	1 R. 2 R. 1 R.	—	3×1	1 o. V.	—
Bäckerstr. 3	W. van Koten Fernsprecher 373	I.	1 V.** 1 V.** 1 V.** 1 V.**	2 R. 2 R. — —	2 2 1 1	—	2×3 2×1	1 B. 1 B.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Wohnungen und Logierhäuser.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Frühstück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1-2 Btt. 50 <i>M</i>	1.—	nach Verein- barung	nach Belieben	—	Direkt am Strande. Diese Villa, auch ganze I. oder II. Etage, be- stehend aus 11 Zimmern, kann evt. für die ganze Saison vermietet werden. Zimmer 1-3, 5-8, 12, 14 und 15, 17-20, 24-27, 28-31 haben Balkon. 4 hat Gl.-V. Siehe Anzeige Seite 148
3 „ „ 3-4 „ 80-150 „					
4 „ „ 4-6 „ 160-200 „					
1 großer Salon mit 2 großen Schlafzimmern und Veranda 200-300 <i>M</i>	1.—	1.50	2.—	—	Anfragen zu richten an die Verwaltung Prospekte Siehe Anzeige Seite 131
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i>	— .80	— .50 bis	1.—	1.—	Nr. 1, 4 und 6-9 sind heizbar
1 „ „ 2 „ 18-20 „		1.50	à Person		„ 1-5 liegen nach V. (Adolfsreihe)
2 „ „ 2-3 „ 30-35 „					„ 6-10 liegen an der Wedelstraße
3 „ „ 3-6 „ 60-80 „					
1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i>	— .75	— .50 bis	1.— bis 1.50	1.—	1 Garten
1 „ „ 2 „ 20-25 „		1.50		Gas 1.50	Nr. 1 und 3 sind heizbar
2 „ „ 2-3 „ 25-40 „					„ 1-7 liegen nach V.
3 „ „ 4 „ 60-75 „					„ 8-10 liegen nach R.
1 Z. m. 2-3 Btt. 20-50 <i>M</i>	— .60 bis	— .50 bis	nach	1.—	Nr. 1 und 2, 4-8 liegen nach V.
2 „ „ 2-3 „ 35-60 „	— .75	1.50	Belieben		„ 3 liegt nach R. M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
15-18 <i>M</i>	— .60 bis	— .50 bis	nach	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
10-15 „	— .75	1.50	Belieben		
8-10 „					
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis	nach	1.—	
		1.50	Belieben		

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Benekestr. 1	J. J. Dröst	E.	2 V.**	1 R.	4-5	1-3	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3** 2 1 S. V.	2 1 1 R. V.	6-9	4-6	1×1 1×1 2×2		
Benekestr. 3	Ed. Mundt, Villa Mundt	E.	2 V.**	3 R.	6-8	—	1×3	1 Gl.-V.	1 Kbz.
		I.	3** 1 1 1 S. V. R.	—	2	1×2 3×1			
Benekestr. 5	A. Visser	E.	1 V.	—	2	7	1×1	1 Gl.-V.	1 Kbz.
		I.	5 3 2 V. R.	—	9	2-6	5×1		
Benekestr. 12	Wilh. Dorenbusch	E.	1 V.**	1 R.**	1-2	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.** 1 V.**	1 R.** —	1-2 1	2×1	1		
Benekestr. 12b	Wilh. Börgmann	E.	1 V.**	—	2-3	—	1×1	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.**	2 R.	4-6	1×3			
Benekestr. 14	Aug. Visser	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.**	—	1	1×1			
Benekestr. 16	H. Dorenbusch	E.	1 V.**	1 R.	2	1	2×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.** 1 V.**	1 R. 1 R.	2 2	2 3 4	1×2 1×1		
Benekestr. 17	Carl Böhmer	E.	1 V.**	1 R.	2	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.**	1 R.	2				
Benekestr. 47	Peter Harms	E.	1 V.**	1 R.	3-4	—	2×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.** 1 V.**	1 R. —	3-4 2	2×1	2		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk II. = Zweites Stockwerk III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 2 Btt. 20—25 <i>M</i> 1 „ S. „ 2 „ 30—40 „ 2 Z. „ 2-3 „ 30—35 „ 2 „ S. „ 2-3 „ 40—45 „	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Nr. 1, 3 und 4 liegen nach V. „ 5 und 6 Seeaussicht
1 Z. m. 2 Btt. 20—25 <i>M</i> 2 „ „ 2—3 „ 40—50 „ 3 „ „ 4—5 „ 50—60 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25—35 „ Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Nr. 7, 3 und 5 liegen nach V. „ 6 und 4 nach R.
25—30 <i>M</i> 25—30 „ 15—18 „ 12—15 „	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25—30 <i>M</i> 40—50 „ Kbz. 10 „	— .60	— .50 bis 1.—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
30—35 <i>M</i> 10—15 „	— .60	— .50 bis 1.—	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25—30 <i>M</i> 25—30 „ 18—21 „ 10—12 „ Kbz. 10 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25—30 <i>M</i> 25—30 „	— .50	— .50 bis 1.—	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Vereinbarung	nach Verein- barung	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Benekestr. 48	Joh. S. Rass	E.	1 V.** 1 V.**	1 R. 1 R.	2-3 2-3	—	2×2	1 o. V.	1 K.
		I.	1 R. 1 V.	—	1 1	—	2×1	—	—
Benekestr. 49	E. H. Visser	E.	1 V. 1 V.	2 R. 2 R.	4 4	—	2×3	1 o. V.	1 K.
		I.	1 V.	—	1/2	—	1×1	—	—
Benekestr. 52	Joh. Stährfeldt Holsteinisches Haus	E.	1 V.** 1 V.**	1 R. —	2-3 1	—	1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	1 V.**	—	2	—	—	—	—
Benekestr. 56	B. O. Zschiesche, Villa Ostende	E.	3 V.**	3 1** 2 V. R.	10-13	1-4	2×1 1×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 V.**	3 1** 2 V. R.	11-14	5-8	1×2	2 B.	1 K.
		II.	3** 2 1 V. R.	2 1 1 V. R.	6-9	9-12	1×1	—	—
Benekestr. 57	H. Jürgens, Jürgens Logierhaus	E.	6** 5 1 V. R.	2 R.	13-14	1-5a	1×3 5×1	1 Gl.-V. 1 B.	1 K.
		I.	7** 3 3 1 S.V.R.	2 R.	14-15	6-11a	1×3	—	—
		II.	5** 4 1 V. R.	—	8	12-17	6×1 5×1	—	—
Bismarckstr. 1/2	Bremer Logierhäuser Fernsprecher Nr. 6	E. I.	30	—	60	—	—	—	—
Bismarckstr. 5	J. F. Pauls	E.	2 V.**	4 R.	8	1 u. 2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 S.**	4 R.	9	3-5	2×3 1×1	2 B.	—
		II.	3 S.**	1 R.	6	6-8	2×1 1×2	—	—
Bismarckstr. 7	J. A. Schipper	E.	3 V.**	4 R.	10-11	1-3	1×2 1×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	6 4 2 V. R.	6 R.	19-20	4-9	1×4 3×2 2×1	—	—
		II.	3 V.	3 R.	6	10-14	1×4 1×2 4×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
25-30 <i>M.</i> 25-30 „ 10-12 „ 12-15 „ 1 K. 15 <i>M.</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
35-40 <i>M.</i> 12-15 „ 15 „ 20-24 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
1 Z. m. 1 Btt. 8-10 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 10-18 „ 1 „ „ 2 „ 20-30 „ 2 „ „ 3-4 „ 40-50 „ 1 K. 15 <i>M.</i>	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50 Nr. 5, 6 und 7 haben je 1 Balkon Siehe Anzeige Seite 135
1 Z. m. 1 Btt. 15-21 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 18-35 „ 3 „ „ 4-5 „ 50-85 „ 1 K. 15-20 <i>M.</i>	-.70	-.50 bis 1.—	1.— à Person	-.75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50 Nr. 6, 7 und 8B haben Seeaussicht Siehe Anzeige Seite 133
Ausführliche Prospekte mit Mietsbedingungen verlange man von der Administration.					Garten-Anlagen, Spiel- u. Tennisplätze
1 Z. m. 1 Btt. 15-25 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 20-25 „ 2 „ „ 3 „ 30-45 „ 3 „ „ 4 „ 30-70 „	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.35 bis -.50 Nr. 3 und 5 haben Balkon, 3-8 Seeaussicht
nach Vereinbarung	-.80	-.40 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M.* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bismarckstr. 8	E. Rosenstamm & Co.	E. I. I.	1 V. 1 V. —	— — 1	1-2 2 1-2	—	1×1 2×1	1 o. V.	—
Bismarckstr. 10	G. Bodenstab	E. I.	3** 2 I V. R. 7** 6 I V. R.	2 R. 2 R.	8 13-14	1-3 4-10	1×3 2×1 1×3 6×1	1 Gl.-V.	1 K.
Bismarckstr. 11	Erich Matz Fernsprecher Nr. 361	I. II.	4** 1 3 S. V. 3 V.**	2 R. —	9-11 5	2-5 6-8	1×3 3×1 3×1	2 Gl.-V.	—
Bismarckstr. 14	Frau Onnen	E. „	1 V.** 1 V.**	2 V. 1 R.	4-5 2-3	—	1×3 1×2	1 Gl.-V.	1 K.
Bismarckstr. 15	Frau Onnen	E. „ „ I.	1 V.** 1 V.** 1 V. 1 V.**	1 R. 2 R. — 1 R.	3-4 4-5 1 2	1 3-4 2 5	1×2 1×3 1×1 1×2	1 Gl.-V.	1 K.
Bogenstr. 1	H. Becker	E. I.	1 V.** 1 V.	1 —	2 1	—	1×2 1×1	—	—
Bogenstr. 2	W. Schormann	E.	1 V.**	— 1 R.	2 1-2	—	2×1	—	1 Kbz.
Bogenstr. 3	H. Janssen	E.	1 V.**	—	1	—	1×1	—	—
Bogenstr. 6	Fr. Wichmann	E.	1 V.**	1 R.	1	—	1×2	—	—
Bogenstr. 7	R. Meyer	E.	1 V.**	—	1-2	—	1×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
15—20 <i>M</i> 15—20 „ Saison 60 <i>M</i>	— .60 bis — .75	—	nach Belieben	1.—	
1 Z. m. 1 Btt. 15—25 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 15—48 „ 3 „ „ 4 „ 75—90 „ 1 K. 20 <i>M</i>	— .75 bis — .85	— .40 bis 1.—	1.— à Person, Familie nach Vereinbarung	— .75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 direkt am Strande
nach Vereinbarung	— .75	— .75 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Vereinbarung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 direkt am Strande Siehe Anzeige Seite 136
50—60 <i>M</i> 30—45 „	1.—	— .40 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Vereinbarung	— .50 bis — .75	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 dieses Haus kann eventl. im ganzen vermietet werden; direkt am Strande
45—60 <i>M</i> 45—65 „ 16—22 „ 20—26 „	1.—	— .40 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Vereinbarung	— .50 bis — .75	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 dieses Haus kann eventl. im ganzen vermietet werden; direkt am Strande
30—35 <i>M</i> 10—15 „	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Zimmer I. Etg. nur für Angestellte, Saison- preis <i>M</i> 60.— bis 75.—
20—25 <i>M</i> 10—15 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 1 Zimmer nur für Angestellte, Saisonpreis <i>M</i> —.80 bis 100.—
10—12 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 nur für Angestellte, Saisonpreis <i>M</i> 70.— bis 80.—
Saisonpreis 80—100 <i>M</i>	—	—	—	—	nur für Angestellte
Saisonpreis 90—100 <i>M</i>	—	—	—	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 nur für Angestellte

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bogenstr. 9	Joh. Cassens	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	—	1 Kbz.
Bogenstr. 10	E. Klun Ww.	E.	1 V.**	—	1	—	1×1	—	—
Bogenstr. 12	Rimt Folkerts	I.	1 V.**	2 R.	2	—	1×3	1 o. V.	—
Brunnenstr. 3	Adolf Herren	E.	1 V.**	2 R.	4-5	1	1×3	1 o. V.	—
		„	1 V.	1 R.	3-4	2	1×2	—	—
		I.	1 V.	1 R.	1-2	3	1×2	—	—
Brunnenstr. 6	F. Fischer	E.	1 V.**	1 R.	2	1	1×2	1 o. V.	—
			1 V.**	2 R.	3	2	1×3	—	—
			1 R.	—	1	3	2×1	—	—
			1 V.	—	1	4	—	—	—
Chausseestr. 2	H. Onnen	E.	1 V.**	—	1-2	—	1×1	1 o. V.	—
Chausseestr. 2	Gerh. Schmidt	E.	1 V.**	—	2	—	1×1	1 o. V.	—
Chausseestr. 3/4	J. Remmers Fernsprecher Nr. 374	E. u. I.	—	15	27	1-15	2×4 2×2 1×1	2 Gl.-V.	—
Chausseestr. 6	Ww. Adena	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Chausseestr. 7	R. Rutscher	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Chausseestr. 8	Rendant Lampert	E.	1 V.**	2 R.	5	—	1×3	1 o. V.	1 K. 1 Kbz.
		I.	1 V.**	1 R.	1	—	1×1	—	
			1 V.	2 V.	4	—	1×3	—	—
			1 V.	1 V.	2	—	1×2	—	—
Chausseestr. 24	Joh. Schmidt	E.	1 V.* 1 V.	1 Gs. —	2 2	—	1×2 1×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
25—30 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.—	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
Saisonpreis 70—80 <i>M</i>	—	—	—	—	nur für Angestellte
15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
50—60 <i>M</i> 40—45 „ 15—20 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
20—25 <i>M</i> 30—35 „ 10—12 „ 10—12 „	nach Verein- barung	—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.50
18—24 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
18—24 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 15—20 <i>M</i>	— .75	1.25	1.—	— .75	
20—30 <i>M</i> 20—30 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
20—30 <i>M</i> 20—30 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25 <i>M</i> 20 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. großer Garten

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Chausseestr. 30	Ehme Rass	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Chausseestr. 32	H. Raabe	I.	1 V.** 1 V.	1 V. —	2 1	—	1×2 1×1	—	—
Damenpfad 1	W. Jenssen	E.	1 V.**	1 R.	2	1	1×2	1 o. V.	—
		„	1 V.	—	1	2	1×1		
		I.	1 V.	—	2	3	2×1		
		„	1 R.	—	2	4			
Damenpfad 2	Joh. Rass	E.	1 V.**	2 V.	4	—	1×3	1 o. V.	—
		„	1 V.	1 R.	2	2	1×2		
		I.	1 R.	—	1	1	1×1		
Damenpfad 3	H. Bents	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Damenpfad 4	B. E. Rass Ww., Villa Aurora	E.	3* 2 1 V. R.	4 1 3 V. R.	8	1—3	1×3 2×2	1 o. V.	—
		I.	4** 3 1 V. R.	4 1 3 V. R.	9	4—7	2×2 1×1 1×3		
		II.	3 V.**	1 V.**	4	8—10	2×1 1×2		
		E.							
Damenpfad 5	Simon Messen	E.	2 V.**	1 R.	3	1—2	1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.**	2 R.	4	3—4	2×2		
		II.	1 V.**	1 V.	2	5	2×2		
		„	1 R.**	1 V.	2	6			
Damenpfad 7	Frau van Oterendorp, Villa Oterendorp	E.	2 V.**	2 1 1 V. Gs.	6	10	2×2	1 o. V.	—
		I.	2 S.**	6 3 3 S. V.	12	6—9	2×4	1 o. V. 1 Gl.-V.	—
		II.	3 S.**	5 V.	10	2—5	2×2 1×4	—	—
		III.	1 S.**	3 V. 2 1 R. V.	4	1 u. o. Nr.	1×2 2×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
15-18 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
30-35 <i>M</i> 15-20 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.30 bis -.50
28-35 <i>M</i> 10-15 „ 18-22 „ 18-22 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 In der Nähe des Strandes
50-60 <i>M</i> 30-35 „ 10-15 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
25-30 <i>M</i>	-.60 -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Saisonpreis nur für Angestellte 160-180 <i>M</i>
1 Z. m. 1 Btt. 10-20 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 25-40 „ 3 „ „ 4 „ 60-70 „ 1 K. 15 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Z. 1, 2, 5-10 liegen V. „ 1a, 1b, 3, 4, 7a, 7b liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i> 2 Z. m. 2 Btt. E. u. I. 30-40 <i>M</i> 20-25 <i>M</i> 15-18 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
1 Z. m. 1 Btt. 5-7 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 25-60 „ 2 „ „ 4 „ 40-45 „ 4 „ „ 6 „ 90-100 „	-.75	—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Diese Villa kann auch in eins für die ganze Saison vermietet werden. Unmittelbar am Strande

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Damenpfad 8	G. H. Visser	E.	1 V.** 1 V.**	1 V.	2 1	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Damenpfad 8a	C. Müller	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Damenpfad 9	Ulfert Janssen	E. I.	1 V.** 1 V.** 2** 1 1 S. V.	1 R. 1 R. —	2 2 2	1 2 3-4	2×2 2×1	1 Gl.-V.	1 Kbz.
Damenpfad 10	A. G. Reiss	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Damenpfad 14	J. Ihnken Ww.	E. I. II.	3 2 1 V.** R. 5 3 2 S. R. 4 3 1 S. R.	3 R. 4 R. 1 R.	8 11 8	1-4 5-12 14-18	1×3 1×2 1×1 2×2 2×1 1×3 3×1 1×2	1 Gl.-V.	—
Damenpfad 15	Frau Schneider, Villa Felicitas	Diese Villa ist im Sommer und Winter im ganzen, stockwerk-Preis nach Vereinbarung. Zimmer und							
Damenpfad 16	Frau Wessels	E. I. II.	3 V.** 3 S. 3 S.	3 R. 3 R. 4 R.	7 8 9	1-6 7-12 13-18 u. o. Nr.	1×3 1×2 1×1 1×1 1×2 1×3 1×2 2×1	1 Gl.-V. 1 B. 1 B.	1 K.
Damenpfad 17	Frau Anna Gerdes	E. I. II.	3 2 1 V.** R. 4 3 1 S. R. 6 3 3 S. R.	1 R. 3 R. 2 R.	5-6 9-12 9-12	1 u. 15-16 2-6 7-12 u. 14	1×2 2×1 3×2 1×1 2×2 1×1 3×1	1 Gl.-V. 2 B.	1 K.

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk II. = Zweites Stockwerk III. = Drittes Stockwerk * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
30-35 <i>M.</i> 10-15 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.30 bis -.50
20-25 <i>M.</i>	-.60	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
30-35 <i>M.</i> 30-35 „ 1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M.</i> 1 Kbz. 10 <i>M.</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
25-30 <i>M.</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50
1 Z. m. 1 Btt. 12-30 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 15-25 „ 2 „ „ 2 „ 25-70 „ 3 „ „ 4 „ 60-85 „	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. Zimmer 1 und 2 liegen V. Zimmer 4, 8-12, 14 und 18 liegen R. Zimmer 5-7 und 15-17 haben Seeaussicht Siehe Anzeige Seite 133
weise — eventuell auch in einzelnen Wohnungen — zu vermieten. Terrassen mit Aussicht auf See.					Zentralheizung
nach Vereinbarung	-.80	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 2.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50 Zimmer 3-5 liegen V. Zimmer 1, 2, 6, 7, 8, 12-14 u. o. Nr. liegen R. Zimmer 9-11, 15-17 haben Seeaussicht Zimmer 10, 11, 15-17 haben Balkon
1 Z. m. 1 Btt. 12-40 <i>M.</i> 1 „ „ 2-3 „ 25-35 „ 2 „ „ 2-3 „ 35-80 „ 2 „ „ 4-5 „ 40-45 „ 1 K. 15-20 <i>M.</i>	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person, Kinder -.50	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> -.50 Zimmer 4 und 5 haben Balkon Zimmer 1 und 16 liegen V. Zimmer 1a, 15, 2, 2a, 3, 6a, 7, 7a, 8, 9 und 14 liegen R. Zimmer 4-6 und 10-12 haben Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M.* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Damenpfad 19	Aug. Pauls	E.	2 V.**	3 R.	6	1-2	1×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	5** 3 2 V. H.	3 R.	9-10	3-8	1×2 1×3 3×1		
		II.	2 V.**	2 1 1 V. R.	8-12	9-11 u. 16	1×3 1×2 2×1		
Damenpfad 20	H. C. Müller	E.	2 V.**	3 R.	6	1-2	1×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	2 S.	4 R.	8	3 u. 6, 5 u. 7	2×3		
		II.	3 S.	2 R.	7	8-12	5×1	2 B.	
Damenpfad 21	M. Sasse	E.	2 V.**	3 R.	5	1-2	1×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	2 S.	3 R.	5	3-4	1×3 1×2		
		II.	3 S.	—	5	5-7	—		
Damenpfad 24	L. Weber	E.	2 V.**	2 1 1 V. R.	4	1-2	2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 2 1 S. R.	4 1 3 V. R.	6	3-5	2×2 1×3		
		II.	3 1 1 1 S. V. R.	—	3	6-8	3×1		
Damenpfad 26	Enne Ennen	E.	2 V.	1 R.	4-5	—	—	1 Gl.-V. 1 B.	1 K.
		I.	2 S.	4 R.	6-8	—	—		
		II.	2 S.	—	2-4	—	—	—	
Damenpfad 28	Diedrich Schmidt Fernsprecher Nr 305	E.	1 V.**	1 R.	2	8	1×2	1 Gl.-V.	—
			5 2 1 3 S. V. R.	3 R.	10	1-6	3×2 3×1		
Damenpfad 29	Frau Jansen	E.	2 V.**	3 R.	6	1-2	1×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.	4 R.	8	3-4	2×3		
		II.	3 2 1 S. V.	2 R.	5	5-6 u. 10	2×2 1×1	2 B.	
		III.	3 S.	—	3	7-9	3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	— .75 bis 1.25	nach Belieben	1.—	direkt am Strande; auf Wunsch vegetarische Küche
1 Z. m. 1 Btt. 18—25 <i>M</i> 3 " " 4 " 70—90 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 3 u. 5 haben Balkon, Zimmer 1 u. 2 liegen V., Zimmer 1a, 2a, 2b, 3a, 5a, 6, 7, 8, 10a liegen R., Zimmer 3 u. 5, 8—12 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 20—25 <i>M</i> 1 " " 2 " 20—30 " 2 " " 2 " 50—60 " 3 " " 3 " 60—70 "	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Kinder — .50	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1 u. 2 liegen V. Zimmer 3—7 haben Seeaussicht. Zimmer 1a, 2a, 2b, 3a, 3b und 4a liegen R.
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1 u. 2, 2a, 5a u. 7 liegen nach V., 1a, 3a, 3b, 4a, 4b u. 8 liegen nach R., 4—6 haben Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 2.—	
1 Z. m. 1 Btt. 10—22 <i>M</i> 1 " " 2 " 20—35 " 2 " " 2 " 18—35 "	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 8 und 3 liegen nach V., 8a, 1 u. 2, 3a, 4, 4a, 6a u. 9a liegen R., 5, 6 u. 9 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 8—12 <i>M</i> 2 " " 2 " 30—40 " 3 " " 4 " 40—70 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 3 u. 4 haben B., 1—4 u. 10 liegen V., 1a, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 5b u. 6b liegen nach R., 5—9 haben Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Damenpfad 30	Frau Menssen	E.	2 V.**	3 R.	5	1-2	1×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.	2 R.	5	3-5	2×2 1×1		
		II.	1 V.	—	1	6	1×1		
Damenpfad 31	E. Ennen	E.	1 V.** 1 R. 1 R.	1 R. — —	2 1 1-2	—	1×2 2×1	1 o. V.	1 K.
Damenpfad 33	Diedr. Schmidt, Villa Westend	E.	5** 4 1 V. R.	6 3 3 V. R.	12-19	1-11	4×2×2 3×1	1 Gl.-V. 2 B. 3 B.	—
		I.	4 S.**	7 3 4 S. R.	17	12-22	2×1 6×1 3×1		
		II.	5** 4 1 S. R.	6 3 3 S. R.	16-17	23-33	2×1 6×1 3×1	2 B.	
		III.	—	2 V.	2	34-35	2×1		
Damenpfad 35, Ecke Kaiserstr.	*E. L. Pieper, Villa Pieper	E.	3 S.**	2 1 1 S. Gs.	6-7	1-5	1×1 2×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	4 S.**	2 Gs.	9-10	6-11	3×1 1×3		
		II.	8 S.**	—	12	12 u. 14-20	8×1		
Damenpfad 37	Frau Reiners	E.	2 V.*	4 R.	8-12	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 1 2 S. V.	4 2 2 S. R.	9-12	3-5	2×3 1×1		
		II.	7 5 2 S. V.	2 1 1 S. V.	13-15	6-12	5×1 2×2		
Damenpfad 38	Rosa Brettschneider, Haus Anhalt	E.	3 2 1 V.** R.	4 1 3 V. R.	8-11	1, 2 u. 4	2×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4 2 2 V.** R.	3 1 2 V. R.	7-11	5-8	1×2 1×1		
		II.	3 S.	—	5	9-10	2×2 3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i> 2 " " 2 " 25-40 " 3 " " 3 " 40-50 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1-6 liegen V., 1a, 2a, 2b, 3a u. 4a liegen R.
30-40 <i>M</i> 10-12 " 15-20 " 1 K. 15-20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-55 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-55 "	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 5, 12, 14, 16, 23 und 27 haben B., 1-5, 9-10 u. 34-35 liegen V., 6-8, 11, 17-19, 22, 28-30 und 33 liegen R., 12, 12a, 14-16, 20-27, 31 und 32 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 20-35 <i>M</i> 1 " " 2 " 40-85 " 2 " " 2-3 " 70-135 " 3 " " 3-6 " 130-170 " 1 K. 18-28 <i>M</i>	— .80 bis 1.—	1.— bis 1.50	nach Belieben	1.— Gas 1.50 bis 2.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.80 Seeaussicht, 25 Meter vom Seesteg Zimmer 8 u. 10 haben B., 1-4, 6-10 u. 12-20 haben S., 5 u. 11 Gs. Siehe Anzeige Seite 137
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1-2, 4-5 und 9 10 liegen nach V., 1a, 1b, 5a, 5b und 10a nach R., 3, 3a, 3b, 6-8a, 11 u. 12 haben Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .80 bis 1.—	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Kinder —.50	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Seeaussicht Dieses Haus ist zu verkaufen

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer ev. zusammen vermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Damenpfad 39	H. Ruhnsch, Villa Uden	E.	3 V.*	4 R.	8-10	1-3	1×2 2×1 1×3	1 o. V.	—
		I.	4 $\frac{3}{S.}$ $\frac{1}{V.}$	4 R.	11	4-7	2×1 2×3	2 B.	—
		II.	3 S.	3 S.	6-8	8-10	3×2	—	—
Damenpfad 40	J. B. Hennig	E.	3 V.	4 Gs.	9-10	—	—	1 Gl.-V.	—
		I.	4 V.	4 S.	10-12	—	—	—	—
		II.	4 V.	—	4-8	—	—	—	—
Damenpfad 41	Joh. Fischer, Fernsprecher Nr. 310	E.	5 $\frac{4}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	3 $\frac{2}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	9	1-5	3×2 2×1	2 Gl.-V.	—
		I.	6 $\frac{2}{S.}$ $\frac{4}{V.}$	3 $\frac{2}{S.}$ $\frac{1}{V.}$	10	6-11	3×2 3×1	—	—
		II.	4 $\frac{2}{S.}$ $\frac{1}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	1 S.	7	12, 15, 17-18	1×2 3×1	—	—
Ellernstr. 7	G. Gütjens	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
Ellernstr. 8	A. Pleines	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.**	—	1	—	1×1	—	—
Ellernstr. 11	Onno Onkes	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
Ellernstr. 12	G. Peters	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V. 1 Gs.	—	1	—	2×1	—	—
Ellernstr. 15	Joh. Folkerts	E.	1 V.**	—	1	—	1×1	—	—
Ellernstr. 16	H. Rock	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Ellernstr. 19	J. Hollander	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.**	—	1	—	1×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = Gas ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m 1 Btt. 20-50 <i>M</i> 1 " " 1-2 " 20-60 " 2 " " 2-3 " 25-80 " 3 " " 4 " 60-90 "	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 4 u. 5 haben B., 1-3 und 7 liegen V., 1a, 1b, 3a, 3b, 6a, 6b, 7a u. 7b liegen R., 4-6 und 8-10 haben Seeaussicht
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 2.—	50 m vom Strande und 100 m vom Seesteg
1 Z. m. 1 Btt. 15-30 <i>M</i> 1 " " 2 " 15-40 " 2 " " 2 " 25-30 " 2 " " 2 " 60-100 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 2, 4 u. 5 sind **, 1-2, 4-5, 7-10 und 15 liegen V., 2a, 3 und 17 R., 6, 6a, 10a, 11, 12, 12a und 18 haben Seeaussicht
20-30 <i>M</i>	-.65 bis -.70	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonpreis nur für Angestellte 150 bis 200 <i>M</i>
20-30 <i>M</i> 15-18 "	-.60 bis -.70	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonpreis nur für Angestellte E. 150 bis 200 <i>M</i> , I. St. 100-120 <i>M</i>
15-20 <i>M</i>	-.60 bis -.70	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonpreis nur für Angestellte 150 bis 175 <i>M</i>
20-30 <i>M</i> 10-15 " 10-15 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Neues Haus Zimmer eventl. auch an Angestellte Saisonweise abzugeben
15-20 <i>M</i>	-.60 bis -.70	—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonpreis nur für Angestellte 70 bis 80 <i>M</i>
30-40 <i>M</i>	-.60 bis -.70	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Ruhige Lage. Saisonpreis nur für Angestellte 140 bis 160 <i>M</i>
25-40 <i>M</i> 10-15 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Neues Haus

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Feldhausenstr. 1	H. Jürgens	E.	1 V.**	1 Gs.**	4-5	—	1×2	1 o. V.	—
		„	1 V.**	1 Gs.**	4-5		1×2		
		I.	1 V.**	1 Gs.	3-4		1×2		
Feldhausenstr. 6	J. M. Balster	E.	3 $\frac{2}{V.**}$ $\frac{1}{R.}$	2 Gs.**	5	—	2×2 1×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	1 V.**	— 1 Gs.	2 2		2×1		
Feldhausenstr. 7	H. Eggen	E.	2	2	2-4	—	1×2 2×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	5	5	5-10		1×5 5×1		
		II.	3	3	5-7		1×2 1×3 1×1 1×2		
Feldhausenstr. 11	J. Bruns	E.	1 V.**	1 Gs.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
Fischerstr. 6	Joh. Feldmann	E.	1 V.**	—	2	—	1×1	1 o. V.	1 Kbz.
		„	1 R.**	1 R.**	2		1×2		
Friedrichstr. 2	Albert Dunkel	E.	7** $\frac{3}{V.}$ $\frac{4}{R.}$	—	12	—	4×1 3×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 R.	—	2		2×1		
Friedrichstr. 3	H. Arends	E.	3 V.**	4 R.	9	1-3	2×3 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	5 $\frac{3}{V.}$ $\frac{2}{R.}$	4 R.	11	4-8	2×3 3×1		
Friedrichstr. 4	Wilhelm Kranich	E.	2 V.**	3 R.	6	—	1×3 1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.**	3 R.	9		1×3 1×2		
		II.	2 V.**	—	2		1×1 2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
40-50 <i>M</i> 40-50 „ 30-38 „	— .65	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 Ruhige Lage
2 Z. m. 2 Btt. 40-50 <i>M</i> 1 „ „ 1 „ 20-30 „ 1 „ „ 2 „ 10-15 „ 1 K. 15-20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Ruhige Lage
10-30 <i>M</i> pro Zimmer je nach Lage, Mietzeit oder Mietdauer	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	Neue, modern eingerichtete Villa in der Nähe des Konversationshauses, an den Anlagen ge- legen. Auch für Winter; Bad, Zentralheizung Siehe Anzeige Seite 132
18-25 <i>M</i>	— .50 bis — .65	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 Ruhige Lage
25-30 <i>M</i> 30-40 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Friedrichstr. 7	Theodor Kriegsmann	E.	4 $\frac{2}{V. R.}$ 2	2 R.	7	1-2	2x2 2x1	1 Gl.-V.	—
		I.	8 $\frac{5}{V. R.}$ 3	4 R.	18	3-4 5-9	2x3 2x2 4x1		
Friedrichstr. 8	Frau Schröder Ww.	E.	2 V.**	3 R.	6	1-2	1x3 1x2	1 Gl.-V.	—
		I.	7 $\frac{3}{V. R.}$ 4	2 R.	10	3-9	2x2 5x1		
Friedrichstr. 9	M. Baumann	E.	1 V.**	1 V.	2-3	—	1x2	1 Gl.-V.	1 Kbz.
		I.	1 V.	1 V.	2		1x2		
Friedrichstr. 10	P. H. Gerdes	E.	4 $\frac{3}{V. R.}$ 1	2 R.	8-9	1-4	2x2 1x1	1 Gl.-V.	—
		I.	6 $\frac{3}{V. R.}$ 3	2 R.	10-13	5-10	2x2 4x1		
Friedrichstr. 12	Joh. Hagen, Haus Hohenzollern	E.	1 V.**	2 R.	4	—	1x3	1 o. V.	1 K.
Friedrichstr. 13	H. Bakker, Fernsprecher Nr. 333	III	1 S.**	4 V.	7	—	1x2 3x1	1 Gl.-V.	—
Friedrichstr. 15	Iddefl Siebens	E.	2 V.**	2 R.	2-4	1-2	2x2	1 Gl.-V.	—
		I.		2 R.	2	3-4	2x1		
Friedrichstr. 20	Joh. Klapproth	E.	1 V.**	2 R.	4-5	1	1x3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 V.	6 R.	10-11	8, 5-6, 9-10 u. 12	1x3 1x2 3x1		
Friedrichstr. 21	R. Meyer	E.	2 V.**	2 R.	5-6	1-2	2x2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.**	3 R.	7	3-5	1x3 1x1 1x2		
		II.	5** $\frac{3}{V. R.}$ 2	1 R.	8	6-11	1x2 4x1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10-18 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-25 " 2 " " 2-3 " 15-45 " 3 " " 4 " 50-60 "	— .75	— .75 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Z. 1-4 und 6-7 sind **, 1-7 liegen V. 4 Z. o. Nr., 3a, 3b, 4a, 7a, 7b, 8, 8a und 9 liegen R.
1 Z. m. 1 Bett 10-12 <i>M</i> 1 " " 2 " 15-20 " 2 " " 2 " 30-40 " 3 " " 4 " 50-60 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Z. 1-4 sind **.
30-35 <i>M</i> 15-20 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Z. 1-3 und 5-7 liegen V. " 1a, 3a, 4, 5a, 7a, 8-10 liegen R.
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Bisher bewohnt von Dr. Katzenstein
1 Z. m. 1 Btt. 15-20 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-35 " 2 " " 2-4 " 35-45 " 2 " " 3-5 " 70-80 "	— .75	nach Ver- einbarung	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 bis — .50
2 Z. m. 1-2 Btt. 20-28 <i>M</i> 1 " " 1 " 8-10 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Z. 1-2 liegen V. " 1a, 2a, 3-4 liegen R.
45-55 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i> 2 " " 3 " 35-40 " 3 " " 4-5 " 45-60 " 1 K. 15-18 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	— .75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .80 Zimmer 1, 6 und 5 liegen V., 1a, 1b, 6a, 6b, 5a, 9, 10 und 12 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 15-22 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-35 " 2 " " 2 " 50-60 " 2 " " 3-4 " 60-70 " 3 " " 4 " 65-75 "	— .75	— .40 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1-8 liegen V., 1a, 2a, 3a, 3b, 5a, 6a 10 und 11 liegen R.

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der			
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Friedrichstr. 24	Ed. Bents	E.	2 V.**	3 R.	6	1-2	1×3 1×2	1 Gl.-V.	1 K.	
		I.	3 V.**	3 R.	6	3-5	1×3 1×2			
		II.	5* 4 1 V. R.	1 V.	7	6-10	1×1 3×1 1×2 1×1			
Friedrichstr. 28	Frau Becker, Villa Becker	E.	3 2 1 V.** R.	1 R.	6-8	1-4	2×1 1×2	1 Gl.-V.	—	
		I.	5** 3 2 V. R.	—	8	5-9	5×1			1 B.
		II.	5** 3 2 V. R.	—	7	10-12, 13 u. 15	5×1			
Friedrichstr. 29	E. Findorf	I.	1 V.**	1 R.	2-3	1	2×2 2×1	1 Gl.-V.	—	
			1 V.**	1 R.	2-3	2				
			1 V.**	—	2	3				
			1 V.**	—	1-2	4				
Friedrichstr. 30	J. B. Peters	I.	4 2 2 V.** R.	—	7	1-4	4×1	1 Gl.-V.	—	
		II.	10 5 5 V. R.	1 R.	19-20	9-12 14-19	9×1 1×2	1 B.	—	
Friedrichstr. 32	Ernst Uden	E.	2 V.*	4 R.	8-12	1-2	2×3	1 o. V.	1 K. 1 Kbz.	
		I.	3 V.	4 R.	9-13	3-5	2×3 1×1			
		II.	3 V.	1 R.	3-7	6-8	2×1 1×2			
Friedrichstr. 33	J. B. Peters	E.	1 V.**	1 R.	2-3	1	1×2	1 o. V.	—	
		I.	3 V.	2 R.	7	3-5	2×2 1×1			
		II.	2 R.	—	2	6-7	2×1			

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 8-18 // 1 " " 2 " 18-25 " 2 " " 2 " 30-40 " 3 " " 2-3 " 30-40 " 3 " " 4 " 50-70 " 1 K. 15-20 //	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. // —.50 Zimmer 1-6, 8-9a und 10 liegen V., 1a, 1b, 2a, 3a, 3b, 4a und 7 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 10-25 // 1 " " 2 " 15-50 " 2 " " 2-4 " 75-80 "	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. // —.50 Zimmer 7 hat Balkon, 1**, 2**, 5**, 6, 7**, 10-12 liegen V., 2a, 4, 8, 9**, 13 und 15 liegen R.
40-60 // 30-40 " 20-30 " 15-18 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. // —.50 Siehe Anzeige Seite 145
1 Z. m. 1 Btt. 10-20 // 1 " " 2 " 18-40 " 2 " " 4-5 " 35-40 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. // —.50 Zimmer 9 hat Balkon, 1**, 2**, 4, 9**, 10-11, 14-15 liegen V., 3, 12, 16-18, 18a, 19 liegen R., Kaffeezimmer mit Zutritt zum glas- bedeckten Balkon Siehe Anzeige Seite 14
1 Z. m. 1-2 Btt. 20-25 // 2 " " 3 " 30-35 " 3 " " 4-6 " 75-85 " 1 K. 15-20 // 1 Kbz. 10 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	Gas 1.50 bis 2.—	M. E. k. g. w. // —.50 Dieses Haus ist zu verkaufen Zimmer 1-8 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 5a, 5b und 7a liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 8-15 // 2 " " 2-3 " 40-50 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. // —.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von // für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Friedrichstr. 35	Fräulein Krieger, Villa Wilhelmine	E.	2 V.**	2 R.	5	1-4	1×1 3×1	1 Gl.-V.	—
		I.	4 V.	—	6	5-8	4×1		
		II.	2 V.	2 R.	7	9-12	4×1		
Friedrichstr. 35a	V. Kroll, Fernsprecher Nr. 342	erhö.E	1 V.**	1 R.**	2-3	—	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.**	3 R.**	10				
Friedrichstr. 36	J. G. Onnen	E.	4 V.**	4 2 2 V. R.	10-11	—	—	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	8 V.	1 V.	17				
Friedrichstr. 38 Ecke Louisenstr.	Johannes Helmuth, Haus Helmuth	II.	10	8-10	25-26	—	—	1 Gl.-V.	—
Gartenstr. 2	Joh. Rass	E.	4** 3 1 V. Gs.	2 1 1 V. Gs.	6-8	1-4	2×2 2×1	1 o. V.	—
		I.	5 4 1 V. Gs.	2 1 1 V. Gs.	7-8	5-9	2×2 3×1		
Gartenstr. 3	H. C. Pleines, Villa Rosenhof	E.	4 V.**	—	8-12	1-4	2×1 2×1		1 K.
		I.	5 V.**	2 V.**	12-18	5-11	2×1 2×1 3×1	3 B.	1 K.
		II.	5 S.**	—	9-14	12-17	2×1 1×1 2×1		
Gartenstr. 4	Frau Math. Rass	E.	3 2 1 V. Gs.	4 1 3 V. Gs.	8	—	2×2 1×3	1 o. V.	—
		I.	2 1 1 V. Gs.	—	3		2×1		
Gartenstr. 6	Lehrer Sandomir	E.	2 V.**	2 Gs.	5-6	—	2×2	1 Gl.-V.	2 K.
		I.	2 V.**	2 Gs.	5-6		2×2		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 28—45 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 32—45 „	— .75	nach Verein- barung	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50 300 Meter vom Seesteg und Badestrand entfernt Siehe Anzeige Seite 134
nach Vereinbarung	— .75	— .75	—	Gaskrone 1.50 Lampe — .75	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.25 bis —.50
nach Vereinbarung	nach Vereinbarung				Großer schöner Vorgarten, ca. 50 m vom See- steg und Victoria-Halle entfernt
1 Z. m. 1 Btt. 10—20 <i>M.</i> 2 „ „ 2-3 „ 30—40 „	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50 Zimmer 1, 1a, 2—3, 5—6, 8, 8a und 9 liegen V., 3a, 4, 5 und 7 liegen Gs.
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50 Zimmer 5, 7 und 8 haben Balkon Siehe Anzeige Seite 136
1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M.</i> 1 „ „ 2 „ 22—25 „ 2 „ „ 2 „ 25—35 „ 3 „ „ 4 „ 40—50 „	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50
nach Vereinbarung	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M.</i> —.50

geöffnet. Spalte 4 u 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M.* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gartenstr. 7a	E. de Boer	E.	2 V.**	1 Gs.	4-5	1-2 u. 2	1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.	2 Gs.	7-9	4-8	2×2 1×1		
Gartenstr. 8	Hermann Berg	E.	3 V.**	4 2 2 V. Gs.	10-14	1-3 u. o. Nr.	3×1 2×2	2 o. V.	1 Kbz.
		I.	2 V.	3 Gs.	6-8	4-5 u. o. Nr.	2×2 1×1		
Gartenstr. 9	R. Rass	E.	2 V.	5 1 4 V. Gs.	7-8	—	1×3 1×2	1 o. V.	—
				2 Gs.	2	2×1 2×1			
Gartenstr. 10	Frau Uphoff	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	2×2	1 o. V.	—
		„	1 V.**	1 Gs.	2	—			
Gartenstr. 11	E. Frost	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	1×2	—	—
Gartenstr. 12	Alb. Gerdes	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	1×2	1 o. V.	1 K.
		„	—	1 Gs.	1	—	1×1		
		„	1 V.**	1 Gs.	2	—	1×2		
		„	—	1 Gs.	1	—	1×1		
Gartenstr. 14	Ww. Janssen	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	2×2	1 o. V.	1 K.
		„	1 V.**	1 Gs.	2	—			
Gartenstr. 15	J. Remmers	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	—	1	—	1×1		
Gartenstr. 16	Herm. Lührs	E.	1 V.**	1 Gs.	2	—	2×2	1 o. V.	—
			1 V.**	1 Gs.	2	—			

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i> 2 " " 3-4 " 30-35 "	-.75	—	nach Belieben	1.—	
1 Z. m. 1 Btt. 5-18 <i>M</i> 1 " " 2-3 " 12-30 " 2 " " 2-3 " 25-30 " 2 " " 3-4 " 28-40 " 1 Kbz. 5 <i>M</i>	-.65 bis -.75	nach Verein- barung	nach Belieben	-.75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.35 bis -.50
1 Z. m. 1 Btt. 9-14 <i>M</i> 1 " " 1-2 " 15-18 " 2 " " 2 " 25-30 " 3 " " 3 " 30-35 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
20-25 <i>M</i> 20-25 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25 Evt. ist diese Wohnung auch saisonweise an Angestellte abzugeben
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 100 <i>M</i>
20-30 <i>M</i> 10-15 " 20-30 " 10-15 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
20-30 <i>M</i> 20-30 " 1 K. 15-20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte E. 100 bis 125 <i>M</i> , I. St. 50 bis 60 <i>M</i>
20-30 <i>M</i> 20-30 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gartenstr. 19	M Meyer	E.	3** 2 1 V. Gs.	4 1 3 V. Gs.	7	—	1×2 1×1 2×2 1×1	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	—	1 Gs.	1	—	1×1	—	—
Gartenstr. 20a	Frau Luise Gengenstrass, Villa Luise	E.	2** 1 1 V. Gs.	2 Gs.	6-8	1-8	1×3 1×1 1×1 1×2	2 o. V.	2 K.
		I.	1 Gs.	4 2 2 V. Gs.	6	—	—	—	—
Gartenstr. 20b	Frau Müller	E.	1 V.	1 Gs.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Gartenstr. 21	Frau J. Rass	E.	1 V.	1 Gs.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Gartenstr. 22	H. Buss	E.	1 V.	1 Gs.	2	—	1×2	1 Gl.-V.	—
		„	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Gartenstr. 24	Karl Rass	E.	1 V.	1 Gs.	2-3	—	1×2	1 o. V.	1 K.
Gartenstr. 27	Theodor Warfsmann	I.	2 V.**	1 Gs.	4	—	—	1 Gl.-V.	1 Kbz.
Gartenstr. 27	Gerhard Jansen	E.	2 V.**	1 Gs.	4	—	—	1 Gl.-V.	1 K.
Gartenstr. 28	Frau Cornelius	E.	2 V.	1 Gs.	4	—	1×2 1×1	1 Gl.-V.	1 Kbz.
Gartenstr. 30	Heinr. Knief	E.	4 V.	2 Gs.	10	—	—	1 Gl.-V.	1 K.

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i> 2 " " 2 " 20—28 " 1 Kbz. 10 <i>M</i> 6—8 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.30 bis —.50
1 Z. m. 2 Btt. 15—20 <i>M</i> 3 " " 4—6 " 40—50 " 1 K. 10 <i>M</i> 1 Z. m. 1-2 Btt. 8—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1 <i>M</i> à Person	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Laube im Garten
25—30 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.30
--	--	--	--	--	Saisonpreis nur für Angestellte 100 bis 150 <i>M</i>
15—20 <i>M</i> 12—15 "	nach Verein- barung	--	nach Belieben	— .50 bis 1.—	Saisonpreis nur für Angestellte 175 bis 250 <i>M</i> und 80 bis 125 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> —.30
nach Vereinbarung	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.50 Saisonwohnung für Angestellte Das Haus, 6 Zimmer, kann auch in eins für die ganze Saison vermietet werden
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Vereinbarung	1.—	
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1 <i>M</i> à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1-2 Btt. 20—25 <i>M</i>	— .75	--	1 <i>M</i>	--	

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gartenstr. 31	Frau Ww. Bergwerksdirektor Moitzheim	E. I.	1 V.** 1 V.**	3 Gs.** 4 Gs.**	6-7 6-8	—	—	1 Gl.-V.	2 K.
Gartenstr. 32	Fr. Borns	E. I. II.	1 V.** 2 V.** 2 V.	1 V. 4 $\frac{1}{V}$ $\frac{3}{Gs.}$ —	2 8 4	—	1×2 2×3 2×1	1 Gl.-V.	1 K. 1 Kbz.
Georgstr. 1	H. Bruns	E. I.	3 V.** 1 V.	4 $\frac{3}{V}$ $\frac{1}{Gs.}$ —	9 1-2	—	3×2 1×1 1×1	1 o. V.	—
Georgstr. 2	Frau Frey Ww.	E. I. II.	2 V.** 2 V.** 2 $\frac{1}{S}$ $\frac{1}{V}$	2 Gs. 3 $\frac{1}{V}$ $\frac{2}{Gs.}$ —	4 5 3	—	2×2 2×2 1×1 2×1	1 Gl.-V.	—
Georgstr. 3	Frau A. Otten Ww.	E. I.	3 $\frac{1}{V} \frac{1}{V} \frac{1}{V}$ 1 Gs.	5 Gs. —	10 1	—	2×3 1×2 1×1	1 o. V.	1 Kbz.
Göbenstr. 2	Reinh. Pieper	E. I.	4** 2 $\frac{2}{V}$ $\frac{2}{R}$ 1 V.	— 1 R.	8 3	1-2 —	4×1 2×1	1 o. V.	—
Göbenstr. 4	Lehrer Focken	E. I.	1 V.** 1 V. 2 V.	2 R. 1 R. 1 R.	4 2-3 3-5	—	1×3 1×2 3×1	1 Gl.-V.	1 K.
Halemstr. 2	Klaas Rass	E. I.	1 V.** 1 V.**	1 R. 1 R. 1 V. 1 R.	4 1 4 1	—	1×2 1×1 1×2 1×1	1 Gl.-V. 1 B.	2 K.

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. ° = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	Ganzjährig geöffnet
1 Z. m. 2 Btt. 15—20 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 40—50 „ 3 „ „ 4 „ 50—60 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i> , 1 K. 15—20 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 „ „ 1-2 „ 20—24 „ 2 „ „ 2-4 „ 40—50 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10—14 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ Seeaussicht 25—30 <i>M</i> 2 Z. m. 2 Btt. E. 30—40 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ I. 40—50 „	— .80 bis — .90	— .50 bis 1.50	1.50 bis 2.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 8—10 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 25—30 „ 3 „ „ 4 „ 40—50 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Dieses Haus kann auch monatlich oder für die ganze Saison abgegeben werden
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25—45 „	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
60—70 <i>M</i> 36—40 „ 1 Z. m. 1-2 Btt. 8—22 <i>M</i> 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.30
70—80 <i>M</i> 10—15 „ 70—85 „ 10—15 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— Familien nach Ver- einbarung	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Sämtliche Zimmer neu eingerichtet Kinderbetten können zugestellt werden Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise Siehe Anzeige Seite 136

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Halemstr. 3	Fr. Weierts	E.	2 V.**	4 R.	8-12	1-2	2×3	1 Gl.-V.	2 K.
		I.	3 V.**	4 R.	9-14	3-5	2×3		
		II.	2 V.**	6 R.	8-10	6-11	1×1 2×2 4×1		
Halemstr. 4	Robert Kaiser	E.	1 V.**	2 R.	4	—	2×3	1 o. V.	1 K.
		I.	1 V.** 3 $\frac{1}{2}$ V. R.	2 R. —	4 5-7	—	3×1		
Halemstr. 5	Fr. Eilfs, Lehrer a. D.	E.	1 V.** 1 V.	1 R. 1 R.	2 2	—	2×2	1 o. V.	—
Halemstr. 6	Aug. Rass	E.	2 V.**	2 R.	4-6	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	2 $\frac{1}{2}$ V. R.	—	3	—	2×1		
Halemstr. 7	Fräulein Kohlstedt	E.	2 $\frac{1}{2}$ V. V.	5 $\frac{1}{4}$ V. Gs.	10-11	1-2	1×3 1×4	1 Gl.-V.	—
		I.	3 $\frac{1}{2}$ V. Gs.	1 Gs.	6-8	3-5	1×2 2×1		
Halemstr. 8	H. Knigge, Villa Alexander	E.	3 $\frac{2}{2}$ V. V.	5 R.**	10-13	1, 2 u. 8	1×3 2×2 1×1	2 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 V.**	3 $\frac{1}{2}$ V. R.	5-7	3-5	2×2 1×1		
		II.	2 R.	—	2-4	6-7	2×1		
Halemstr. 9	H. Strüp	E.	2 V.**	2 R.	4-6	1-2	2×2	1 o. V.	1 K.
		I.	1 V.**	2 R.	4	5-8	3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 5, 4, 6 und 7 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 6a, 7a und 8–11 liegen R.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
40–45 <i>M</i> 40–45 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 12–15 „ 2 „ „ 2–3 „ 40–50 „	-.70	-.50 bis 1.50	1.— Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 2a und 3 liegen V., 1a, 1b, 2b, 2c, 3a, 4 und 5 liegen Gs.
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. u. 1 K. 15–20 <i>M</i> 1 Z. m. 1–2 Btt. 10–15 <i>M</i> 2 „ „ 2–3 „ 40–55 „ 2 „ „ 3–4 „ und abge- schloss. Veranda 50–60 <i>M</i> 3 Z. m. 4–5 Btt. 50–60 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 8 hat abgeschlossene Glas-Veranden. 1, 2, 8, 3, 4, 5 liegen V., 1a, 1b, 2b, 8a, 3a, 4a, 6, 6a liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 8–10 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25–30 „ 2 „ „ 2–3 „ 45–55 „ 1 K. 15–20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2 und 5 liegen V., 1a, 2a, 6 und 7 liegen R.

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Verwalters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Halemstr. 10	Frau Direktor Tödter, Villa Quisisana	E.	5** $\frac{3 \ 2}{V. \ R.}$	1 R.	8-13	—	1×2 4×1	1 Gl.-V.	—
		I.	11** $\frac{1 \ 4 \ 6}{S.V.R.}$	1 R.	19-29		1×2 10×1		
		II.	11** $\frac{3 \ 3 \ 5}{S.V.R.}$	—	17-27		11×1		
		III.		3 R.	3		3×1		
Halemstr. 11	Meinhard Trampel	E.	2 V.**	3 R.**	5	1-2	2×2 1×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 V.**	$3 \frac{1 \ 2}{V. \ R.}$	5	3-5	2×2 1×1		
		II.		2 R.	2	8-9	2×1		
Halemstr. 12	Lehrer Hagedorn	E.	5 V.**	3 R.	11-16	1-5	1×2 1×2 1×1 2×1 1×1	1 Gl.-V.	1 K.
Halemstr. 15	Ludwig Visser	E.	1 V.**	1 R.	4	—	2×2	1 Gl.-V.	1 Kbz.
		„	1 V.**	1 R.	4				
		I.	1 V.**	—	3				
		„	2 R.	—	2				
Halemstr. 16	Otto Köser	E.	2 V.**	4 R.	8-10	1-2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 V.**	4 R.	8-10	7-8	2×3		
		II.	$7 \frac{2 \ 1 \ 4}{V.**V.R.}$	—	11	12-18	3×1 4×1		
Halemstr. 17	H. Wildemann	E.	3** $\frac{2 \ 1}{V. \ R.}$	2 R.	8-9	2, 6, 1 u. 5	2×1 1×3	1 o. V.	1 K.
		S.	—	1 R.	1	o. Nr.	1×1		
		I.	3** $\frac{2 \ 1}{V. \ R.}$	2 R.**	8-9	4, 8, 3	2×1 1×3		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 8—35 <i>M</i> 1 „ „ 1-2 „ 15—55 „ 1 „ „ 2-3 „ 25—65 „ 2 „ „ 2-3 „ 70—90 „	— .75	— .50 bis 1.50	1.50 bis 2.— à Person	1.— Gas 2.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 2 Badezimmer Siehe Anzeige Seite 134
1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25—30 „ 2 „ „ 2-4 „ 40—50 „ 2 „ „ 2-5 „ 50—60 „ 1 K. 15 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5 liegen V., 1a, 2b, 3a, 4a, 8 und 9 liegen R.
1 Z. m. 1-2 Btt. 15—20 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25—35 „ 2 „ „ 2-4 „ 40—55 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .65 bis — .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5 liegen V., 1a, 2a liegen R.
50—60 <i>M</i> 50—60 „ 30—35 „ 1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 7, 8, 12, 13, 14 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 7a, 7b, 8a, 8b, 15—18 liegen R.
1 Z. m. 2 Btt. 25—35 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. u. 1 K. 15—20 <i>M</i> 3 Z. m. 4-5 Btt. 55—60 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 2, 1, 4, 3 liegen V., 6, 5, 5a, 8, 3a, 3b liegen R.

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Heinrichstr. 2	Aug. Redell	E.	4 V.**	9 $\frac{5}{V. R.}$ 4	18	1-3 u. 5	3×3 1×4	1 Gl.-V.	—
		I.	7 V.**	8 $\frac{2}{V. R.}$ 6	17	6-12	3×1 4×3		
Heinrichstr. 3	J. E. Rass	E.	2 V.**	3 R.	10	—	1×2 1×3	1 o. V.	1 K.
		I.	—	3 $\frac{2}{V. R.}$ 1	5		3×1		
Heinrichstr. 4	Gerh. Sasse	E.	3 V.**	4 $\frac{3}{V.** R.}$ 1	8-9	1, 2, 4, 8	1×3 4×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 V.**	1 V.	6-7	5-7, 9	4×1		
Heinrichstr. 6	Heinrich Grimm	E.	4** 2 $\frac{2}{V. R.}$	3 R.**	7-9	1-4	3×2 1×1	1 Gl.-V.	2 K.
		I.	2 V.**	6 $\frac{5}{R. V.}$ 1	11-13	5-10	2×2 4×1		
Heinrichstr. 7	L. G. Heuer	E.	6 V.	6 $\frac{2}{V. R.}$ 4	16-17	1-3, 19 5-10	3×1 3×3	1 Gl.-V.	—
		I.	7 $\frac{5}{V. R.}$ 2	2 V.	11	11-12 14-18	1×3 5×1		
Heinrichstr. 10	Frau C. Tiarks	E.	2 $\frac{1}{V.**}$ 1 $\frac{1}{V.}$	2 $\frac{1}{V. R.}$ 1 $\frac{1}{V. R.}$	6-8	2, 1	2×2 1×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	4 $\frac{1}{V.**}$ 3 $\frac{3}{V.}$	3 R.	10-12	8, 7, 6, 4, 5	2×1 1×2		
		II.	—	2 R.	2		2×1		
Heinrichstr. 11	H. Bakker, Villa Pirola, Fernsprecher Nr. 333	E.	4 V.**	14	26	—	2×5 3×3	1 Gl.-V.	2 K.
		I.					2×4		
		II.					3×2 3×1		
Herrenpfad 1	Joh. Rass	E.	1 V.**	1 R.	2-4	—	2×2	1 o. V.	1 K.
			1 V.**	1 R.	2-4				

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	-.75	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1–2 Btt. 25–30 <i>M</i> 2 „ „ 4 „ 50–65 „ 3 „ „ 6 „ 50–65 „ 1 K. 15–20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10–25 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25–30 „ 3 „ „ 3–4 „ 60–80 „ 1 K. 15–20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 1a, 1b, 2, 4–9 liegen V.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. Dieses Haus, 50 m vom Damenstrande ent- fernt, kann verkauft, auch im ganzen ver- mietet werden
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 19, 6, 8, 9, 10–12, 12a, 14, 16 und 17 liegen V., 5, 5a, 7, 7a, 15 und 18 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 8–20 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 20–30 „ 2 „ „ 3–4 „ 50–70 „ 3 „ „ 4–5 „ 65–80 „	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 2, 2a, 1, 8, 7, 6, 4 liegen V., 1a, 8a, 8b, 5 o. Nr. liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 8–25 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 14–40 „ 2 „ „ 3–4 „ 40–60 „ 3 „ „ 4–5 „ 50–70 „ 1 K. 10–15 <i>M</i>	-.75 Kinder -.40	nach Verein- barung	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.50 Siehe Anzeige Seite 138
40–50 <i>M</i> 40–50 „ 1 K. 15–20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Herrenpfad 2	Villa Erna	E. I.	4 V.	2 R.	12	—	—	1 Gl.-V.	1 K.
Herrenpfad 3	R. D. Meyer, Fernsprecher Nr. 317	E. I.	1 V. 4 V.	— 3 R.	1 8	—	1×1 3×2 1×1 1×2 1 1	1 o. V.	1 K.
		II.	2 V.	1 R.	3				
Herrenpfad 4	M. Visser	E.	2 V.**	4 R.	8	1-2	2×3	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	3** 1 2 V. R.	—	4	3-5	3×1		
Herrenpfad 12	W. Schulz	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Herrenpfad 12	Frau Hellmann Ww.	E.	1 V. 1 V. 1 V.	— — 1 R.	1-2 2 2	—	2×1 1×2	1 o. V.	—
Herrenpfad 17	E. Buchhop	E.	1 V.** 1 V.**	1 R. —	2 2	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Herrenpfad 20	F. Visser	E.	4 3 1 V. R.	3 R.	8	—	1×3 2×1 1×2 1×1	1 o. V.	—
		I.	1 V.	—	1				
Herrenpfad 22	H. Weber	E.	3 V.**	2 R.	6-7	—	2×2 1×1 2×2 3×1 2×1	1 o. V.	—
		I.	5 4 1 V. R.	2 R.	9-10				
		II.	1 V.	1 R.	2				
Herrenpfad 23	Ed. Freese	E. I.	1 V.** 1 V.	— —	1 1	—	1×1 1×1	1 o. V.	—
Herrenpfad 24	A. Heinen	E. I.	1 V. 1 V.	1 R. 1 R.	2 3 1-2	—	1×2 1×2	1 o. V.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoss. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	—	nach Belieben	1.— Gas 2.—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung, ruhige Lage, zivile Preise Schöner großer Laden mit Zimmer zu vermieten
1 Z. m. 1 Btt. 10—20 <i>M</i> 2 " " 1-2 " 20—40 " 2 " " 4 " 40—60 " 1 K. 20—25 <i>M</i>	— .75	—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung
1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 " " 2 " 15—20 " 3 " " 4 " 50—60 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
10—15 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	Saisonpreis nur für Angestellte 80—100 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
15—20 <i>M</i> 20—22 " 30—35 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
30—40 <i>M</i> 15—20 "	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i> 1 " " 2 " 18—20 " 2 " " 2 " 20—22 " 3 " " 3 " 30—35 "	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
1 Z. m. 1 Btt. 8—18 <i>M</i> 1 " " 2 " 20—45 " 2 " " 2 " 30—40 " 2 " " 2-3 " 40—55 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
20—25 <i>M</i> 15—20 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Janusstr. 3	Frau Jürgens	E.	1 V.** 1 V.**	1 R. 1 R.	3 3	—	2×2 1×1	1 o. V.	—
		I.	1 V.** 1 R.**	—	2 2	—	1×1		
Janusstr. 9	M. E. Bogena	E.	2 V.**	3 R.	9-11	1-2	1×3 1×2	1 o. V.	—
		I.	6 3 3 V. R.	—	11-14	5-7 9-11	6×1		
Janusstr. 10	Onno Janssen	E.	4 2 2	—	7	1-4	1×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	V. R.	—	—	—	4×1		
Janusstr. 11	B. A. Folkerts	I.	4 V.	—	7	1-4	4×1	1 Gl.-V.	ev. 1 K.
Janusstr. 12	Paul Pauls, Fernsprecher Nr. 14	E.	3 V.**	3 Gs.	7	1-6	1×3 1×1 1×2	1 Gl.-V.	ev. 1 K.
		I.	6 4 2 V. Gs.	2 Gs.	10-11	8-12 14-16	1×3 5×1		
		II.	5 V.**	—	7	17-21	5×1		
Josephstr. 2	Fr. Remmers	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Josephstr. 6	H. de Vries	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Josephstr. 14	Chr. Rass	E.	1 V.**	—	1-2	—	1×1	1 o. V.	1 K.
		I.	1 V.**	—	1	—	1×1		
Josephstr. 15	Aug. Visser	E.	1 V.**	1 R.	1-2	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.**	—	1	—	1×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück	Abend- brot	Bedienung für Woche	Beleuch- tung für Woche u. Lampe	
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
11	12	13	14	15	16
30-38 <i>M</i> 30-38 " 20-24 " 20-25 "	-.75	-.40 bis 1.-	1.- à Person, Familien nach Ver- einbarung	-.70 bis 1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.35 bis -.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i> 1 " " 2-3 " 18-28 " 2 " " 3-4 " 40-50 " 3 " " 6-7 " 50-60 "	-.75	-.40 bis 1.-	nach Belieben	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.35 bis -.50
25-35 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. 12-15 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-30 " 1 K. 15-20 <i>M</i>	-.75	-.40 bis 1.-	nach Belieben	1.- Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zentralheizung
1 Z. m. 1 Btt. 15-18 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-30 "	-.75	-.50 bis 1.-	nach Belieben	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
1 Z. m. 1 Btt. 15-25 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-28 " 2 " " 2 " 30-40 " 3 " " 4 " 50-65 "	-.75	-.40 bis 1.40	nach Belieben	1.- Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
15-20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	Saisonpreis nur für Angestellte <i>M</i> 100 bis 125 M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
15-20 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	Saisonpreis nur für Angestellte <i>M</i> 90 bis 100 M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
15-20 <i>M</i> 15-20 " 15-20 "	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.-	Saisonpreis für jedes Zimmer nur für Angestellte <i>M</i> 70 bis 80 M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
20-30 <i>M</i> 15-20 " 10 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Josephstr. 15	Joh. de Vries	E. I.	1 V.** 1 V.** 3 $\frac{1}{2}$ V. R.	1 R. 1 R. —	2 2 3	—	2×2 3×1	1 Gl.-V.	—
Josephstr. 25	Frau Knigge	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Josephstr. 27	W. de Vries	E.	1 V.** 1 V.** 1 V.	1 R. 1 R. —	2 1-2 1	—	2×2 1×1	1 o. V.	1 K.
Josephstr. 28	A. Bojunga	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Josephstr. 29	J. Dorenbusch	E. I.	1 V.** 1 R.	1 R. —	2 1	—	1×2 1×1	1 o. V.	1 K.
Josephstr. 30	G. Aden	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	—	—
Josephstr.	G. Itzen	E.	1 V.**	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
Kaiserstr. 2	Eduard Hönnig, Villa Hönnig	E. I. II.	2 S.** 3 S. 4 $\frac{3}{1}$ S. R.	4 R. 4 R. 4 R.	8 9 11	—	2×3 2×3 1×1 2×3 2×1	1 Gl.-V.	—
Kaiserstr. 3	F. P. Pauls	E. I. II.	2 S.** 3 S. 5 $\frac{4}{1}$ S. R.	4 R. 4 R. 2 R.	8 9 6-7	1-2 3-5 6-10	2×3 2×3 1×1 3×1 2×2	1 Gl.-V.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
25-35 <i>M</i> 25-35 „ 1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
15-20 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	Saisonpreis nur für Angestellte 100 bis 150 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25 bis -.50
20-30 <i>M</i> 20-30 „ 10-15 „ 1 K. 15-20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
15-20 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	Saisonpreis nur für Angestellte 100 bis 120 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
25-30 <i>M</i> 10-15 „ 1 K. 15-20 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
30-40 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.-	Saisonpreis nur für Angestellte 150 bis 180 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
20-30 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.-	Saisonpreis nur für Angestellte 200 bis 250 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
nach Vereinbarung					Direkt am Strande Seeaussicht
nach Vereinbarung					M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Direkt am Strande Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S: = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kaiserstr. 4	Frau A. G. Meyer, Villa Therese	E.	2 S.	4 R.	8-10	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	5 S.	5 G.	12-14	3-7	2×3		
		II.	5 $\frac{2}{3}$ S. R.	—	—	8-12	2×1 1×2 5×1		
Kaiserstr. 5	Fräulein Jung	E.	{ 2 S.** 1 R.	5 Gs.	10	1, 2, 7	{ 2×3 1×2	1 Gl.-V.	Kbz.
		I.	{ 1 S.** 2 S.	4 Gs.	9	3, 4, 5	{ 2×3 1×1		
		II.	1 R.	2 R.	3	6	3×1		
Kaiserstr. 6	Ww. Redell	E.	2 S.**	4 R.	8	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 S.	4 R.	9	3-5	2×3		
		II.	1 S.	—	1	6	1×1 1×1		
Kaiserstr. 7	H. Ihnken	E.	2 S.**	4 R.	8-10	1-2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 S.**	4 R.	10-12	3-5	2×3		
		II.	3 S.	2 R.	6-8	6-8	1×1 2×2		
		III.	2 S.	3 S.	5-7	9-12, 14	1×1 5×1		
Kaiserstr. 8	Georg Eils	E.	2 S.**	4 R.	8	1-2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 S.**	4 R.	10	3-5	2×3		
		II.	3 S.**	1 R.	6	6-8	1×1 2×1 1×2		
Kaiserstr. 9	Villa Bella Riva, Fernsprecher Nr. 2	I.	4 S.	1 S.	20	8-16, 19	1×8 2×4	1 Gl.-V.	—
		II.	6 Gs. 7 S.	—	8	17, 20-22 24-25	2×1 6×1		
Kaiserstr. 10	Frau Gläserer Erbe, P. Müller	E.	5 S.	25	36	1-4	1×3	1 Gl.-V. 1 ged. V.	—
		I.				5-8	2×3		
		II.				9-17	2×2		
		III.				18-28	2×2		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung					M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Direkt am Strande Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .90	je nach Anspruch	nach Belieben	1.— bis 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Direkt am Strande Seeaussicht Bäder im Hause
nach Vereinbarung	— .85	nach Vereinbarung	nach Belieben	1.— bis 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Direkt am Strande Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .75	nach Vereinbarung	nach Belieben	1.— bis 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Direkt am Strande Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .75	nach Vereinbarung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Direkt am Strande Seeaussicht
nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	— .50 bis 1.50	nach Belieben	nach Vereinbarung	Anfragen zu richten an die Verwaltung In der I. Etage können eventl. 5 ineinander- liegende Zimmer, darunter 4 S. zusammen vermietet werden Siche Anzeige 3. Umschlagseite
nach Vereinbarung	— .90	je nach Anspruch	2.— à Person	—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Direkt am Strande Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kaiserstr. 11	F. Visser	E.	3** 2 1 S. V.	3 1 2 S. R.	7	1-3	1×3 1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	4** 3 1 S. V.	4 1 3 S. R.	11	5-7, 10	2×2 1×3 1×1	1 B.	—
		II.	4** S.	4 1 3 V. R.	11	11, 12, 15, 18	1×3 1×1 2×2	1 B.	—
Kaiserstr. 17-23	Bremer Logierhäuser	—	—	105	220	—	—	je 1 Gl.-V.	—
Kaiser Wilhelmpl. 1	O. H. Schöneweg	E.	3 1 1 1 V.** V. R.	3 R.	7	1-4	1×3 1×1 1×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 S.**	4 R.	10	6-8	2×3 1×1	3 B.	—
		II.	3 S.**	—	3-6	9-11	3×1	—	—
Kaiser Wilhelmpl. 2	J. M. Schipper, Villa Augusta	E.	6** 4 2 V. R.	1 R.	11-13	1-6	1×2 5×1	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	5 V.**	3 R.	12-14	8-14	1×2 3×1 1×3	—	—
		II.	6 4 2 V.** R.	1 R.	10-11	15-20	5×1 1×2	—	—
Kaiser Wilhelmpl. 3	Georg Rass	E.	2 V.**	2 Gs.	5	—	1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4 2 2 V.** V.	3 Gs.	10	—	1×1 1×3 1×2	—	—
		II.	2 1 1 V. R.	—	4	—	2×1 2×2	—	—
Kampstr. 1	Ernst Freund	E.	2 V.	2 R.	4-6	1-2	2×2	1 Gl.-V.	1 Kbz.
		I.	1 V.	2 V.	4	3	—	—	—
		—	1 R.	2 R.	2-3	4	2×3	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	Familie à Person 1.—, einzelne Personen 2.—	1.— Gas 2.—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Zimmer 10 und 15 haben 1 Balkon Seeaussicht
nach Vereinbarung					Direkt am Strande; Seeaussicht Garten-Anlagen, Spiel- und Tennisplätze Ausführliche Prospekte mit Mietsbedingungen verlange man von der Administration
1 Z. m. 1 Btt. 10—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis	1.—	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2 u. 3 liegen V., 1a, 1b, 4, 6a, 6b, 8a, 8b liegen R., 6, 7, 8, 9, 10 u. 11 haben S., 6, 7 u. 8 haben B.
1 " " 2 " 15—20 "		1.50	à Person		
2 " " 2 " 15—20 "					
3 " " 4 " 50—80 "					
1 K, 15—20 <i>M</i>					
1 Z. m. 1 Btt. 10—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis	nach	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 8, 9—12, 16—19 liegen V., 1a, 5, 6, 8a, 13—15 und 20 liegen R. Siehe Anzeige Seite 132
1 " " 2 " 15—40 "		1.50	Belieben		
1 " " 3 " 35—40 "					
2 " " 2-4 " 30—60 "					
3 " " 4-5 " 70—75 "					
1 K. 15—20 <i>M</i>					
1 Z. m. 1 Btt. 20—22 <i>M</i>	— .75 bis	— .75 bis	1.—	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .30 Garten 2 Minuten vom Strande
1 " " 2 " 25—40 "	— .80	1.50	à Person		
2 " " 2 " 18—30 "					
3 " " 4 " 50—70 "					
2 Z. m. 2-3 Btt. 40—50 <i>M</i>	— .75	— .50 bis	nach	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
30—40 <i>M</i>		1.50	Belieben		
20—30 "					
1 Kbz. 10 <i>M</i>					

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer, ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kampstr. 1a	Kapitän Saathoff	E.	5 ³ ² V.** V	3 R.	11	2-7	1×3 3×1	1 Gl.-V.	—
		I.	5 V.	3 R.	12	8-12	1×2 1×3 3×1		
		II.	2 S.	1 R.	5	14-15	1×2 3×1		
Kampstr. 2	Frau Krieger Ww.	E.	1 V.	1 V.	2	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V. 2 V.	2 R.	4 2	—	1×3 2×1		
Kampstr. 3	Joh. Eilers	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Kampstr. 5	Frd. Roosenboom	E.	1 V.**	1 R.	2	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	1 V. 1 V.	1 R. 1 R.	2 3	—	2×1		
Kampstr. 8	H. Cornelius, Fernsprecher Nr. 40	E.	3 V.	—	6	—	2×1 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.	—	3	—	2×1		
Kampstr. 11	E. Stürrenburg	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Karlstr. 3	Wilhelm Eils	E.	1 V.**	1 R.	2	—	2×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V. 1 V. 1 R.	1 R. — —	2 1 2	—	2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 8—15 <i>M</i> 1 " " 2 " 18—40 " 2 " " 2 " 35—40 " 3 " " 4 " 70—85 "	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 2.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 2, 3—6, 8, 9, 10—12 liegen V., 2a, 2b, 7, 8a, 8b und 13 liegen R., 14 und 15 haben Seeaussicht
25—30 <i>M</i> 50—55 " 1 Z. m. 1 Btt. 10—15 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	— .75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Das Haus ist zu verkaufen
25—30 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
30—35 <i>M</i> 30—35 " 1 Z. m. 1 Btt. 8—12 <i>M</i> 1 " " 2 " 10—18 "	— .50 bis — .75	nach Verein- barung	1.— à Person, Familie nach Verein- barung	— .50 bis — .75	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Dieses Haus kann auch für die ganze Saison vermietet werden
1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i> 1 " " 2 " 15—30 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
20—30 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25—30 <i>M</i> 25—30 " 10—15 " 15—20 "	1 Portion Kaffee — .40	—	nach Belieben	— .25 bis — .50	M. E. k. g. w. —.50 Abendbrot wird auf Wunsch eingekauft Winter geöffnet, gute Federbetten

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kirchstr. 2	H. C. Pauls	E. I.	2 V. 1 V.	2 R. —	3-4 1	—	2×2 1×1	1 o. V.	—
Kirchstr. 4	Frau Feiken, Haus Feiken	E. I. II.	3** 2 1 V. R. 3 2 1 V. Gs. 2 1 1 V. Gs.	7 Gs. 7 Gs. 5 Gs.	14-17 14-17 7	1-4 5-9 10-16	2×3 1×4 1×2 2×4 2×2 3×1	1 o. V. Garten mit 4 verdeckten Lauben	1 Gask.
Kirchstr. 5	Frau Gerdes	E. I. II.	2 1 1 V. R. 6 5 1 V. R. 6 V.	— 4 2 2 V. R. 4 3 1 V. R.	3 12-14 12-13	— 1-7 8-14	2×1 1×2 3×1 2×2 1×1 1×2 3×1 2×2 1×1	1 Gl.-V. 2 B.	—
Kirchstr. 6	Onno Arends	E. I. II.	1 V.** 3 1** 1 1 V. V. R. 2 V.	3 R. 2 R. —	5-6 7-9 4-5	1-3 4-6 7-8	1×3 1×1 1×1 1×3 1×1 2×1	1 Gl.-V. 1 B.	—
Kirchstr. 7	A. Ulrichs	E. I. II.	2 V. 2 1 1 V. Gs. 3 V.	2 R. 1 R. 2 R.	4 3 5	1-2 3-4 5-7	2×2 1×1 1×2 2×2 1×1	1 Gl.-V. 1 B.	—
Kirchstr. 8	J. J. Janssen	I. I. I.	1 V. 1 V. —	1 R. 1 R. 1 R.	2 2 1	—	1×2 1×2 1×1	1 Gl.-V. 1 B. 1 B.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk II. = Zweites Stockwerk III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
2 Z. m. 1-2 Btt. 25-30 <i>M</i> 10 <i>M</i>	-.60	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25
1 Z. m. 1 Btt. 8-12 <i>M</i> 2 " " 2 " 30-65 " 3 " " 4-5 " 55-80 " 4 " " 5-8 " 70-100 " 1 Gasküche 15-20 "	-.75	1.25	2.— à Person	-.50 bis 1.—	Auf Wunsch Pension für Kinder und Be- dienung G. m. 4 verd. L.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	-.50 bis 1.—	-.75	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 2, 3, 4 und 5, 6, 7 haben 1 B.
1 Z. m. 1 Btt. 10-18 <i>M</i> 1 " " 2 " 18-28 " 3 " " 4-6 " 60-70 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 5 hat 1 B., Zimmer 1, 4, 5, 7, 8 liegen V., 2, 2a, 3, 5a, 5b und 6 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 14-18 <i>M</i> 2 " " 2 " 25-45 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 4, 5, 6, 7 liegen V., 1, 2a, 4a, 5a und 7a liegen R., 3 Gs.
30-35 <i>M</i> 25-30 " 10-12 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50

geöffnet Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmer nummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer, ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kirchstr. 9	W. H. Weierfs Ww.	E.	1 V.	2 V.	5-6	1	1×3	1 o. V.	—
		„	1 V.	2 V.	4-5	2-3	1×3	1 o. V.	—
		I.	1 V.	1 V.	2	4	1×2	—	—
		—	—	2 V.	2	6-7	2×1	—	—
Kirchstr. 10	J. Büssemaker	E.	1 V.	1 R.	2	1	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	1 V.	1 R.	2	2	2×2	—	—
		—	1 V.	—	1	3	1×1	—	—
		—	1 V.	1 R.	2	4	—	—	—
Kirchstr. 11	Jacob Cornelius, Fernsprecher Nr. 370	E.	1 V.	—	2	—	1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.	—	4	—	2×1	—	—
Kirchstr. 12	Carl Beneke	E.	1 V.**	1 V.**	2	—	1×2	1 Laube	—
		„	1 Gs.**	—	2-3	—	1×1	—	—
Kirchstr. 14	Jac. U. de Boer	E.	1 V.**	—	1	—	1×1	1 o. V.	—
		—	1 V.	1 Gs.	3	—	2×1	—	—
Kirchstr. 16	G. Franz Sebes, Frisiahaus	E.	1 V.**	1 R.	2	—	2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	1 V.	1 V.	2	—	—	—	—
Kirchstr. 19	Ed. Visser	E.	1 V.	1 V.	2	—	1×2	—	—
Kirchstr. 23	Max Hennemeyer	E.	1 V.	—	1	—	1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.	1 R.	5	—	3×1	—	—
Rnyphausenstr. 1	G. Blumenberg Ww.	E.	2 V.**	3 R.	5-7	1-2	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 2 1 V.** R.	5 1 4 V. R.	8-10	3-7	1×3 1×2 1×3 3×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
50-55 <i>M</i> 50 <i>M</i> 21 „ 1 Z. m. 1 Btt. 7-12 <i>M</i>	-.75 Familien- billiger	nach Verein- barung	—	1.—	
30-40 <i>M</i> 30-40 „ 12-15 „ 45-50 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
30-35 <i>M</i> 1 Z. m. 2 Btt. 20-25 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
45-50 <i>M</i> 20-25 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 G. m. verd. L.
nach Vereinbarung					
30-35 <i>M</i> 20-25 „	-.50	—	1.—	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
20-25 <i>M</i>	-.50	-.50 bis 1.—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Saisonpreis der 2 Zimmer — 3 Betten — nur für Angestellte 300 <i>M</i>
12-15 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. 12-15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 20-25 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	
1 Z. m. 1 Btt. 5-10 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 25-35 „ 3 „ „ 3-4 „ 30-35 „	-.30 bis -.50	—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Knyphausenstr. 2	B. Rust, Villa Rust	E.	2 V.**	3 R.**	8-10	—	1×3 1×2	1 Gl.-V.	evt. 1 K.
		I.	2 V.**	4** 1 3 V. R.	8-10		1×2 1×3 1×1		
		II.	—	2 V.	2		2×1		
Knyphausenstr. 4	E. Schweisfurth	E.	3 2 1 V. R.	4 Gs.	9-11	1-3	1×1 2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4 2 2 V.Gs.	3 R.	10	4-7 u. 10	2×1 1×2 1×1		
		II.	2 V.	—	2	8-9	2×1		
Knyphausenstr. 5	Paul Kardee	E.	3 V.	3 R.	8	1-3	1×3 1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.	4 R.	10-12	5-7	2×3 1×1		
		II.	2 V.	—	3-4	8-9	2×1		
Knyphausenstr. 6	Harm Köser	E.	2 V.**	4 R.**	6-8	1-3	1×2 1×3 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	3 V.**	2 R.	9-13	4-6	1×1 2×2		
		II.	3 1 2 V. R.**	—	—	7-9	3×1		
Knyphausenstr. 16	Frau Wirdemann	E.	1 V.**	1	2	—	1×2	1 o. V.	—
Knyphausenstr. 17	D. de Bloom, Villa Norderney, Fernsprecher Nr. 316	E.	3 V.**	3 R.	8-11	—	1×3 1×2	2 Gl.-V.	2 K.
		I.	3 S.**	3 S.	9-11		1×1 1×3		
		II.	5 1 4 S.** S.	—	7-8		1×2 1×1 3×1 2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoss. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. ° = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 15-20 <i>M</i> 2 „ „ 4-5 „ 40-50 „ 3 „ „ 3-4 „ 45-50 „ 3 „ „ 4-5 „ 50-70 „	-.65 bis -.75	-.65 bis -.75	1. — à Person	-.75 bis 1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.30 bis -.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-20 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 18-35 „ 2 „ „ 2 „ 30-50 „ 3 „ „ 4-6 „ 50-70 „	-.75	1. —	—	-.50	Menagen außer dem Hause Siehe Anzeige Seite 136
1 Z. m. 1-2 Btt. 15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 20-30 „ 2 „ „ 3 „ 30 „ 3 „ „ 4-5 „ 40-50 „	-.75	nach Verein- barung	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. 2 Minuten vom Herrenbadestrand
1 Z. m. 1 Btt. 15-30 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 35-40 „ 2 „ „ 4-6 „ 35-45 „ 3 „ „ 4-5 „ 45-50 „ Z. Nr. 3 monatlich 25 „	-.75	-.50 bis 1.50	1. — à Person	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 3 nur für Angestellte Zimmer 1, 2, 4, 5, 6, 8 liegen V. Zimmer 1a, 2a, 2b, 3, 5a, 6a, 7 liegen R.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
nach Vereinbarung	-.75	-.75 bis 1.50	1. — à Person, Familien nach Verein- barung	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Knyphausenstr. 18	Fritz Visser	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Knyphausenstr. 18/19	Frau v. Oferendorp Villa Nordsee	E.	6 $\frac{1}{V.**R.}$ 5	4 $\frac{2}{V. R.}$ 2	13	1—10	3×2 4×1	2 Gl.-V. 1 B.	1 K.
		I.	6 $\frac{3}{S. V.}$ 3	5 $\frac{2}{S. V.}$ 3	16-18	11—12 14—22	1×2 3×1 2×1 1×2	5 B.	
		II.	—	4 R.	4-5	23—26	2×1		
Knyphausenstr. 20	Frau von Cleef	E.	1 V.**	1 V.	4	3—4	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	5 $\frac{1}{S. V.}$ 4	—	10-15	5—9	5×1		
		II.	5 S.	—	10-15	10—14	5×1		
Knyphausenstr. 21	B. Schoolmann, Villa Nordblick	E.	2 $\frac{1}{V.**V.}$ 1	5 $\frac{1}{V. R.}$ 4	8	1—4	2×2 3×1	1 Gl.-V.	2 K.
		I.	3 S.	4 R.	8	5—8	1×1 1×2 1×3 1×1	1 B.	
		II.	3 S.	2 R.	6	9—12a	2×1 3×1	1 Gl.-V.	
Knyphausenstr. 22	Heinrich Kalmus, Villa du Nord	E.	2 V.**	3 $\frac{1}{V. R.}$ 2	6	1—4	2×2 1×1	1 Gl.-V.	2 Gas-K.
		I.	2** $\frac{1}{S. V.}$ 1	4 R.	7-10	5—8	1×3 1×2 1×1		
		II.	3** $\frac{2}{V. R.}$ 1	3 $\frac{2}{S. R.}$ 1	6-8	9—13	1×2 4×1		
Knyphausenstr. 24	D. H. Albers, Villa Cäcilie	E.	2 V.**	4 R.	9	1—2	1×3 1×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.**	4 R.	9	3—5	1×3 1×2 1×1		
		II.	3** $\frac{2}{V. R.}$ 1	3 $\frac{2}{R. V.}$ 1	9	6—9, 10	3×1 3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10—20 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. u. 1 K. 20—30 <i>M</i> 1 Z. m. 2 Btt. 25—50 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 50—100 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 14—20 haben Balkon Zimmer 1—4, 6, 8—12, 14, 21—22 liegen V. Zimmer 5, 7, 23—26 liegen R. Zimmer 15—20 haben Seeaussicht
1 Z. m. 2-3 Btt. 28—50 <i>M</i> 2 „ „ 4 „ 50—70 „	— .75 bis 1. — je nach Anspruch	1. — bis 2. —	4—5% von der Pensions- rechnung	1. — Kerze nach Ver- einbarung	500 Meter vom Strande
1 Z. m. 1 Btt. 10—25 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 20—40 „ 2 „ „ 1-2 „ 35—45 „ 3 „ „ 4 „ 60—70 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .65 bis — .75	— .50 bis 1.50	1. — à Person	— .75 bis 1. —	Zimmer 1—2 liegen V. Zimmer 2a, 3, 1b, 4, 5, 6a, 7a, 7b, 9, 12a liegen R. Zimmer 6, 7, 8, 10, 11, 12 haben Seeaussicht Zimmer 6 hat Balkon, 9 hat Gl.-V.
nach Vereinbarung	— .60	— .50 bis 1. —	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 9, 10 liegen V. Zimmer 1a, 3, 4, 8, 8a, 7, 11, 12 liegen R. Zimmer 5, 9a, 13 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 10—18 <i>M</i> 1 Küche 15—20 <i>M</i> 1 Z. m. 2 Btt. 18—24 <i>M</i> 2 „ „ 4 „ 50—65 „ 3 „ „ 4 „ 65—80 „	— .75	— .75 bis 1.50	1. — à Person, Familie nach Verein- barung	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10 liegen V. Zimmer 1a, 1b, 2a, 3a, 3b, 5a, 4, 9 u. 7 liegen R. Siehe Anzeige Seite 137

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. P. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer, ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Knyphausenstr. 24a	Frau Schlüter	E.	2 V.**	3 R.	7	1-2	1×3 1×2	1 Gl.-V.	1 K. 1 Gas- Küche
		I.	2 V.*	4 $\frac{1 \ 3}{V. \ R.}$	8	3-5	1×1 1×3 1×2		
		II.	2** $\frac{1 \ 1}{V. \ R.}$	4 $\frac{2 \ 2}{R. \ V.}$	8	6-10	4×1 1×2		
Knyphausenstr. 25	J. Müller	E.	2 V.**	4 R.	10-13	1-4	1×3 1×3 1×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	1**	1 R.	4-6	5-6	1×1 2×1		
Knyphausenstr. 27	Peter Rass	E.	1 V. 1 V.	1 R. 1 R.	2 2	—	—	1 o. V.	1 K.
Kreuzstr. 3	J. Ulrichs	E.	1 V.	—	1-2	—	1×1	—	—
Kreuzstr. 5	Jakob Eils	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Kreuzstr. 10	Frau Krieger	E.	4 V.**	7 R.	4-5	1-2	3×3 1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	4 V.**	8 R.	13-16	16-18 4-7	3×1 2×3 1×2		
		II.	4 V.	—	6	8-11	4×1		
Kreuzstr. 11	Joh. Knigge	E.	2 V.**	4 R.**	8-10	1-2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 V.**	5 R.**	10-13	3-5	1×4 1×3 1×1		
		II.	4 $\frac{3 \ 1}{V. \ R.}$	1 R.	6-8	7-10	1×2 3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10—18 <i>M</i> 1 " " 2 " 20—25 " 2 " " 3 " 50—60 " 3 " " 4 " 60—70 " 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 liegen V. Zimmer 2a, 3a, 3b, 5a, 6, 10, 10a liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. und 1 K. 20—25 <i>M</i> 1 Küche 15 <i>M</i> 1 Z. m. 2-3 Btt. 20—30 <i>M</i> 1 " " 2-4 " 25—35 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Garten, Kinderspielplatz Zimmer 2, 1, 5, 4, 1a, 3, 6, 7 liegen V. Zimmer 2a liegt R. 2 Mädchenkammern
40—50 <i>M</i> 40—50 " 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte 90—125 <i>M</i>
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte 150 <i>M</i> M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 9—20 <i>M</i> 1 " " 2 " 15—20 " 2 " " 2-3 " 35—40 " 3 " " 3-5 " 40—75 "	— .75	nach Verein- barung	1.— bis 1.50 à Person, Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Diese Besetzung ist auch mit allem Inventar verkäuflich
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 3c, 4a, 4b, 7a, 10 liegen R.

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzel- zimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kreuzstr. 12	H. Eils	E.	2 V.**	4 R.**	8-10	1-2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 $\frac{2^{**} 1}{V. V.}$	5 R.**	10-14	3-5	1×3 1×4 1×1		
		II.	3** $\frac{2 1}{V. R.}$	3** $\frac{1 1}{V. R.}$	6-7	7-10	1×2 3×1		
Langestr. 1	H. J. Müller	I.	1 V.	1 V.	2	1	2×2	1 B.	—
		„	1 V.	1 R.	2	2			
		II.	1 R.	—	1	—	2×1		
		„	1 V.	—	2	—			
Langestr. 8	H. Wessels	E.	2 V.**	2 R.	4	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	2 V.	—	4	—	2×1		
Langestr. 9a	Joh. Ubben	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	—	—
Langestr. 10	G. Lührs	E.	2 V.	1 R.	3-4	—	1×1	1 o. V.	—
		I.	2 V.	—	3	—	1×2 2×1		
Langestr. 13	M. Amels	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	—	1 R.	1	—	1×1		
Langestr. 14	S. Visser	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Langestr. 15	Ww. Freese	E.	2 V.	2 R.	4	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	—	2 R.	2	—	2×1		
Langestr. 21	Joh. Janssen	E.	3 $\frac{2 1}{V. R.}$	2 $\frac{1 1}{V. R.}$	5	—	2×2 1×1	1 o. V.	—
Langestr. 23	J. Börgmann	E.	1 V.	—	2	—	3×1	1 o. V.	2 K.
			1 V.	—	2	—			
			1 V.	—	1	—			

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 4c, 7a, 10 liegen R.
55—60 <i>M</i> 45—50 „ 10—12 „ 18—24 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
28—32 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
20—25 <i>M</i> 10—12 „	nach Ver- einbarung	—	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonwohnung, auch für Angestellte
20—25 <i>M</i>	nach Ver- einbarung	—	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
2 Z. m. 2 Btt. 25—35 <i>M</i> 1 „ „ 1 „ 10—15 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonwohnung, auch für Angestellte
nach Vereinbarung	nach Ver- einbarung	nach Ver- einbarung	nach Ver- einbarung	nach Ver- einbarung	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonwohnung, nur für Angestellte
20—25 <i>M</i> 20—25 „ 18—22 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25

geöffnet. Spalte 4 u 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Langestr. 25	Frau Grundmann	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Luciusstr. 2	Rektor Berghaus	E.	1 V.	3 R.	3-5	2	1×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3 V.	3 R.	6-8	3-5	1×2 1×1 1×3		
Luciusstr. 9	P. Hillmann	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.**	—	1-2		1×1		
Luciusstr. 10	C. Gronewandt, Seehundjäger, Segeljacht „Reiher“	E.	1 V.**	1 R.	2	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
			1 V.**	—	1-2				
Luciusstr. 13	Otto Niemeyer	E.	1 V.**	1 R.	3-4	—	1×2	1 Gl.-V.	—
Luciusstr. 13	H. Dauwes	E.	1 V.**	1 R.	4-5	—	1×2	1 Gl.-V.	—
			1 V.**	—	2		2×1		
			1 V.	—	1				
Luisenstr. 1	Adolf Steinland	E.	1 V.**	1 V.	2	—		1 o. V.	1 K.
			1 V.	1 R.	2		2×2 1×1		
			1 V.**	—	1				
Luisenstr. 3	Frau Classen	E.	2 V.**	2 R.	4	1-2	2×2	1 o. V.	—
		I.	2 V.**	3 R.	6	3-4	1×2 1×3		
		II.	2 $\frac{1}{R.**}$ $\frac{1}{R.}$	—	2	5-6	2×1		
Luisenstr. 4	F. Hillers	E.	3 $\frac{2}{V.**}$ $\frac{1}{R.}$	2 R.	5-7	1-2 u. 5	1×3 2×1	1 Gl.-V.	—
		I.	3 $\frac{1}{V.**}$ $\frac{1}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	2 V.	5	3-4 u. 6	2×2 1×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
20-25 <i>M</i>	-.60 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonwohnung, auch für Angestellte
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25-30 <i>M</i> 10-15 „	-.60 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
30-35 <i>M</i> 10-15 „	-.60 bis -.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
40-50 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
40-50 <i>M</i> 25-30 „ 15-20 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 40-50 „ 3 „ „ 4 „ 50-60 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4 liegen V., 1a, 2a, 3a, 4a, 4b, 5 und 6 liegen R.
1 Z. m. 1-2 Btt. 8-35 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 20-25 „ 3 „ „ 3-4 „ 35-50 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 3a, 4, 4a liegen V., 1a, 1b, 5 und 6 liegen R.

geöffnet Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luisenstr. 9	A. K. Rass Ww.	E.	1 V.** 1 V.	3 R. 2 R.	4 4	—	1×4 1×3	1 o. V.	—
Luisenstr. 10	Jacob Jacobs	E.	2 V.**	4 R.	7	1—2	1×3 1×2	1 o. V.	—
		I.	5** 3 2 V. R.	4 R.	11	3—7	2×3 3×1		
Luisenstr. 11	P. E. Visser	E.	2 V.**	4 R.	8	1—2	2×3	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	2 1 1 V.** V.	5 1 4 V. R.	10-12	3—6	1×4 1×3		2 K.
		II.	6 4 2 V.** R.	2 R.	9-10	7—12	4×1 2×2		
Luisenstr. 14	J. Cornelius Ww.	E.	3 V.	3 R.	7	1—3	1×2 1×1 1×3	2 B.	—
		I.	3 V.	3 R.	8	4—6	1×2 1×1 1×3		
		II.	3 2 1 V. R.	—	5	7—9	3×1		
Luisenstr. 15	P. E. Visser	E.	3 2 1 V.** R.	4 R.	9	1—3	2×3 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	5 2 3 V.** V.	3 R.	9-12	4—8	1×3 3×1 1×2		
Luisenstr. 18	J. Cornelius Ww.	E.	4 V.	6 1 5 V. R.	12	1—4	2×3 2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	8 6 2 V. R.	3 1 2 V. R.	14	5—13	2×2 5×1 1×3		
		II.	2 V.	—	2	14—15	2×1		
Luisenstr. 22	Fräulein Wienholz	E.	4 3 1 V. R.**	4 3 1 V. R.	9	—	3×2 2×1	1 Gl.-V.	—
		I.	6 5 1 V. R.	2 V.	10		4×1 2×2		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
30-40 <i>M</i> 25-35 „	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25 bis -.50
1 Z. m. 1 Btt. 12-22 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 30-40 „ 3 „ „ 4 „ 40-65 „ 4 „ „ 5 „ 50-65 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5 liegen V., 1a, 1b, 1c, 2a, 3a, 3b, 5a, 5b, 6 und 7 liegen R.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 5, 3, 6, 8, 9, 10 und 11 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 4, 4a, 6a, 6b, 7, 8a und 12 R., 5 und 6 haben Balkon Siehe Anzeige Seite 135
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50. Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 liegen V., 1a, 3a, 3b, 4a, 6a, 6b, 9 liegen R.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 3, 4a, 4b, 6a liegen R. Siehe Anzeige Seite 15
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7, 9, 9a, 10, 13, 14, 15 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 4a, 5a, 8, 10a, 10b, 12 liegen R.
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Dieses Haus kann auch für die ganze Saison vermietet werden

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luisenstr. 23	W. Reinke	E.	1 V.**	1 R.	2	—	2×2	1 o. V.	—
		„	1 R.	1 R.	2				
		I.	1 V.	—	1		2×1		
		„	1 R.	—	2				
Luisenstr. 24	P. Pauls	E.	2 V.**	4 R.	8	—	2×3	1 o. V.	—
		I.	2 R.	—	2		2×1		
Luisenstr. 26, Ecke Kampstr.	Marie Wiemann, Villa Würde	E.	5** V.	3 R.	10-15	1-7	sämtlich einzeln und zusammenhängend	1 Gl.-V.	—
		I.	6** V.	3 R.	11-16	8-16		4 B.	
		II.	6** V.	3 R.	11-16	17-23			
Luisenstr. 32	Frau Rass	E.	2 V.**	5 $\frac{1}{V.}$ $\frac{4}{R.}$	9	1-2	1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4** $\frac{3}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	3 R.	8	3-6	1×4 1×3 2×1		
		II.	3** $\frac{2}{R.}$ $\frac{1}{V.}$	2 V.	5	7-11	1×2 5×1		
Luisenstr. 33	Tido Thiemens, Thiemens Logierhaus Fernsprecher Nr. 336	E.	1 V.**	3 V.	5-6	16a, 16b, 16c	1×4	1 Gl.-V.	—
		I.	2 V.**	6 $\frac{4}{R.}$ $\frac{2}{V.}$	8-10	2-7	2×2	1 B.	
		II.	3 $\frac{2}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	5 $\frac{2}{V.}$ $\frac{3}{R.}$	11	8-12 14, 15, 17	2×1 6×1 1×2	1 Gl.-V. 1 B.	
Luisenstr. 34	Julius Visser, Fernsprecher Nr. 365	E.	2 $\frac{1}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	—	4	1-3	2×1	1 Gl.-V.	—
		I.	6 V.	1 R.	11-14	4-9	5×1 1×2	2 B.	
Luisenstr. 37 oder Westerstr. 4	H. P. Pauls	E.	3 V.**	3 V.	6-9	1-3	3×2	2 o. V.	1 Kbz.
		I.	4 V.**	5 V.	9-13	4-8	4×2 1×1		
		II.	2 V.**	—	4	9-10	2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
25-30 <i>M</i> 20-25 „ 10-12 „ 12-15 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 7-10 <i>M</i> 3 „ „ 4 „ 40-50 „	— .75	— .50 bis 1.50	1. — à Person	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	1.50	nach Belieben	1. —	6 Zimmer haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 7-20 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 30-40 „ 3 „ „ 4 „ 50-60 „ 4 „ „ 5 „ 50-65 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 2a, 3, 5, 6, 7, 9, 10 liegen V., 1a, 1b, 2b, 2c, 3a, 3b, 4, 5a, 8 und 11 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 15-18 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 30-35 „ 2 „ „ 2-4 „ 40-80 „ 4 „ „ 5-6 „ 75-85 „	— .75 bis — .85	1. — bis 1.50	1. — à Person	1. — Gas 2. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 bis 1. — Zimmer 16, 16a, 16b, 16c, 2, 3, 5, 7, 8, 10, 11, 12 liegen V., 2a, 4, 6, 7a, 9, 17, 15, 14 liegen R., 2, 7 haben Balkon, 5 hat Gl.-V.
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 25-40 „ 2 „ „ 2-3 „ 25-35 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 4-9 liegen V., 3 R., 4 und 5 haben Balkon
1 Z. m. 1 Btt. 6-8 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 12-15 „ 2 „ „ 2-3 „ 25-35 „	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luisenstr. 39	Aug. Bents	E.	5 3 2 V. R.	4 R.	12	1-6	1×2 1×3 4×1	1 o. V.	1 Kbz
Luisenstr. 40	Frau Ww. Ulrichs, Logierhaus zur blühenden Schifffahrt	E.	2 1 1 V. R.	2 R.	4	—	2×2	2 o. V.	—
		I.	2 V.		3-4		2×1		
Marienstr. 2	Heinrich Fink	E.	1 V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	1 Gs.	2-3		2×2		
			1 V.	1 Gs. 1 Gs.	2-3 1		1×1		
Marienstr. 3	J. Swyter	E.	3 V.	3 Gs.	5-6	1-2 u. 7	3×2	1 o. V.	—
		I.	5 2 3 S. Gs.	6 1 5 S. Gs.	11	3-9	4×2 3×1		
Marienstr. 4	Frau J. D. Rass Ww.	E.	4 V.	3 Gs.	7	1-3	3×2	1 o. V.	1 K.
		I.	4 V.	7 Gs.	11	5-6. 7, 8-12 14-15	1×1 4×2 3×1		
Marienstr. 5	J. Visser, Villa Bismarckhaus	E.	2 V.	4 Gs.	12	—	3×1	1 o. V.	—
		I.	2 V.	3 Gs.	5-7		3×1 2×2 1×1		
Marienstr. 6	Geschwister Meyer	E.	4** V.	4 Gs.	10	—	4×1	1 Gl.-V.	—
		I.	4** V.	2 Gs.	6-8		2×2 2×2 2×1		
Marienstr. 7	Fräulein C. Heimann	E.	6 S.	2 Gs.	8	—	2×2 4×1	1 o. V.	—
		I.	3 S.		4		3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i> 1 " " 2 " 15—20 " 2 " " 2 " 35—45 " 3 " " 4 " 60—75 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
20—25 <i>M</i> 30—40 " 30—40 " 10—12 "	— .75	— .75 bis 1.50	1.— à Pers., Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10—18 <i>M</i> 2 " " 1-2 " 18—24 " 2 " " 2 " 22—35 "	— .70 bis — .75	— .50 bis 1.50	1.— à Pers., Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 8—20 <i>M</i> 2 " " 2 " 24—35 "	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Pers., Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 12—15 <i>M</i> 1 " " 2 " 10—22 " 2 " " 2-3 " 30—35 "	— .65	— .50 bis 1.—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1-2 Btt. 12—22 <i>M</i> 2 " " 2 " 28—45 "	— .80	— .30 bis — .75	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 11—20 <i>M</i> 1 " " 2 " 25—36 " 2 " " 2 " 25—35 "	— .65 bis — .75	— .50 bis 1.50	1.— à Pers., Familie nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Marienstr. 8	C. Knigge	E.	4 $\frac{3}{1}$ V. R.	4 Gs.	9-13	—	1×3 1×2 3×1 1×1	1 o. V.	—
		I.		1 Gs.	2				
Marienstr. 9	J. M. Rass	E.	1** V. 1 V.	— — 1 Gs.	2 1-2 1	—	3×1	1 o. V.	—
Marienstr. 10	Chr. Schomburg	E.	4**	1	6-9	—	3×1 1×2	1 o. V.	—
		I.	6**	1	9		1×2 5×1		
Marienstr. 11	S. Matthiessen	E.	1** V.	3** Gs.	3-5	—	1×4	1 o. V.	1 K.
Marienstr. 12	W. Meyer Ww.	E.	6 $\frac{3**}{1}$ V. R.	2 Gs.	8	—	4×1 2×2	1 o. V.	—
		I.	2** V.	1 V.	4		3×1		
Marienstr. 16	B. J. Rass	E.	8 $\frac{4}{4}$ V. Gs.	4 Gs.	11	—	2×2 6×1	1 o. V.	—
Marienstr. 17	Geschwister Wehen	E.	2** V.	5 Gs.	9-13	—	2×2 3×1	1 o. V.	1 K.
		I.	2** V.	3 $\frac{1}{2}$ V. Gs.	5-9		2×2 1×1		
		II.	2 $\frac{1**}{1}$ V. V.	1 Gs.	3-5		1×2 1×1		
Marienstr. 19	Chr. de Boer, Lehrer	I.	4	3	10	—	3×2 1×1	1 Gl.-V.	1 K. u. 1 Kbz.
Marienstr. 20	Louise Wolff	E.	3 $\frac{2}{1}$ V. R.	2 R.	4-5	—	2×1	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	1 V.		1		1×3		
Marienstr. 22a	J. Janssen	E.	2** V.	2 Gs.	5	—	1×2 2×1	—	1 K.
		I.	1 V.	—	2-3		1×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoss. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr.
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag.

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1-2 Btt. 9-20 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 30-35 „ 3 „ „ 4-5 „ 40-50 „ 1 K. 15-20 <i>M</i>	— .65	— .50 bis 1.—	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .60 bis — .75	— .60 bis 1.—	1.— à Pers., Familie nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .75 bis 1.50	1.— à Pers., Familie nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 ganzjährig geöffnet, heizbare Zimmer
60-70 <i>M</i>	—	—	—	—	
1 Z. m. 1 Btt. 8-24 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 20-30 „ 2 „ „ 2 „ 30-35 „	— .75	— .75	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	—	—	nach Belieben	— .25 bis — .75	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 bis — .50
1 Z. m. 1 Btt. 8-15 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 10-20 „ 2 „ „ 2 „ 10-18 „ 2 „ „ 2-4 „ 30-43 „	— .75	— .75 bis 1.—	—	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25
nach Vereinbarung	— .75 bis — .85	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 bis — .50 Die Zimmer sind sehr groß
1 Z. m. 1 Btt. 20-30 <i>M</i> 3 „ „ 2 „ 38-45 „	— .75	1.— bis 1.25	—	1.—	
nach Vereinbarung	— .75 bis — .85	— .75 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seccaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Marienstr. 23	Tzscheetzsche	I.	2	1	4	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Marienstr. 23	A. Pasemann	E. „	1** V. 1** V.	1 Gs. —	2-3 1-2	— —	1×2 1×1	1 o. V.	—
Marienstr. 24	E. A. Fleetjer	E. —	1 V. 1** V.	1 V. 1 V.	2 1	— —	1×2 1×2	1 o. V.	—
Maybachstr. 5	Frau Iken	E. I.	1** V. 1** V.	1 R. —	2 1	— —	1×2 1×1	1 o. V.	1 K.
Maybachstr. 23	G. Classen	E. I.	1** V. —	1 R. 1 V.	2 1	— —	1×2 1×1	1 o. V.	1 K.
Moltkestr. 1—5	Bremer Logierhäuser, Fernsprecher Nr. 6	E. u. I	65	—	120	—	Ausführliche Prospekte		
Moltkestr. 6	R. Meyer, Meyers Logierhaus	E. I.	4 $\frac{3}{V. S.}$ 1	4 R.	8	7-8 10-11	1×3 1×1 2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	4 $\frac{2}{S. V.}$ 2	4 R.	10	1-2 4-5	1×3 2×2 1×1		
Moltkestr. 7	Kapitän Pieper	E. I. II.	3** $\frac{2}{V. R.}$ 1 4 2** $\frac{1**}{V. S. R.}$ 1 2 R.	4 R. 5 R. —	9-12 11-13 2	1-5 5-10 11-12	2×3 1×1 2×3 3×1 2×1	1 Gl.-V.	—
Moltkestr. 9	A. Bahn, Rentier	E. I.	3** V. 5 $\frac{3**}{S. R.}$ 2	3 R. 6 R.	9 15-17	1-4 6-12 14-15	1×3 1×2 1×1 1×3 2×2 4×1	1 Gl.-V.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1-2 Btt. 15 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 25 „	— .60	— .50 bis 1.—	—	—	—
25—30 <i>M</i> 12—15 „	— .60	— .75 bis 1.—	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
20—30 <i>M</i> 10—15 „	— .65 bis — .75	— .75 bis 1.25	1.— à Pers., Familiennach Vereinbarg.	— .75 bis 1.—	Garten. Ganz ruhige Lage
30—40 <i>M</i> 10—12 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25
30—40 <i>M</i> 10—15 „ 1 K. 15—20 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
mit Mietsbedingungen verlange man von der Administration					Garten-Anlagen, Spiel- und Tennisplätze
1 Z. m. 2 Btt. 28—65 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 50—70 „ 3 „ „ 4 „ 75—95 „	— .75	— .40 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 11, 10, 7, 5, 1 liegen V. Zimmer 11a, 11b, 8a, 7a, 5a, 5b, 1a, 2a liegen R. Zimmer 8, 2, 4 haben Seeaussicht
nach Vereinbarung	— .80 bis — .85	— .40 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Zimmer 1, 2, 9, 10 liegen V. Zimmer 3, 3a, 4, 4a, 5, 7, 7a, 6, 6a, 11, 12 liegen R. Zimmer 8 hat Seeaussicht
1 Z. m. 1-2 Btt. 10—40 <i>M</i> 2 „ „ 2-3 „ 30—60 „ 3 „ „ 5 „ 75—95 „	— .90	— .40 bis 1.50	1.50 à Person, Kinder 1.—	1.— Gas 1.50	Zimmer 4, 1, 2 liegen V. Zimmer 3, 3a, 1a, 6, 6a, 9a, 11, 12, 10, 14, 15 liegen R. Zimmer 7, 8, 9 haben Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Moltkestr. 10	Frau H. Müller	E.	5 4** 1 V. V.	4 R.	14	1-8	2×3 3×1	1 Gl.-V.	—
		I.	10** 5 2 3 S. V. R.	4 R.	21	11-23	2×3 8×1		
		II.	2** S.	—	2	26-27	2×1		
Moltkestr. 12	Wilh. Wolfhauer	E.	2** V.	4 R.	8	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 2** 1 V. V.	4 R.	9	5-7	2×3 1×1		
		II.	—	1 R.	1	—	1×1		
Moltkestr. 13	Claus Behrens, Behrens Logierhaus	E.	3** 2 1 V. R.	4 R.	8-9	1-2, 8	2×2 1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	5** 2 3 S. V.	1 S.	7-11	3-7	3×1 1×1 1×2		
		II.	5 2 2** 2 V. S. S.	—	5-10	9-12 u. 14	5×1		
Moltkestr. 14	Jacob J. H. Extra	E.	4**	4	8	1-4	1×4	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	4**	5	9	5-9	1×4		
Moltkestr. 15	A. W. Fischer	E.	4** 1 2 1 S. V. R.	4 R.	8-16	1-4	2×2 2×2	1 Gl.-V.	2 K.
		I.	6** 5 1 S. V.	4 S.	10-18	5-10	2×2 2×2 2×1		
Moltkestr. 16	A. Köser	E.	4** 2 2 R. V.	4 2 1 1 R. V. S.	8-12	1-4	4×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	5** 3 1 1 S. V. R.	4 2 2 S. R.	9-13	5-8, 10	4×2 1×1		
		II.	3 2** 1 S. R.	—	4	12 u. 14-15	3×1		
Moltkestr. 17	Lehrer Wilhelm Müller, Folkerts Logierhaus	E.	5 2 2 1 S. V. R.	5 R.	10-17	1-5	5×2	1 Gl.-V. 1 B.	1 K.
		I.	3 2 1 S. V.	6 R.	10-12	6-9	2×2 1×3		
		II.	7 5 1 1 S. V. R.	—	10	10-12 14-17	1×2 7×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk II. = Zweites Stockwerk III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück	Abend- brot	Bedienung für Woche	Beleuch- tung für Woche u. Lampe	
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 10-23 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-40 " 3 " " 4 " 65-85 " 3 " " 5 " 75-90 "	-.75	-.35 bis 1.-	nach Belieben	1.- Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 6, 1, 5, 4, 8, 20, 23 liegen V. Zimmer 7, 7a, 2, 3, 19, 19a, 12, 13, 21, 22, 17 liegen R. Zimmer 18, 11, 15, 16, 14, 26 und 27 Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 10-15 <i>M</i> 3 " " 4 " 70-80 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 5, 7, 6 liegen V. Zimmer 1a, 1b, 2a, 2b, 5a, 5b, 7a, 7b liegen R.
1 Z. m. 1-2 Btt. 10-45 <i>M</i> 2 " " 2-3 " 40-75 " 3 " " 4 " 75-80 "	-.75	-.40 bis 1.50	1.50 à Person, Kinder -.75	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 2, 1, 4, 5, 14 liegen V. Zimmer 2a, 1a, 1b, 8, 8a liegen R. Zimmer 3, 7, 6, 6a, 9, 10 und 11 haben See- aussicht
nach Vereinbarung	-.75	-.75 bis 1.50	1.- à Person	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Garten. Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 10-18 <i>M</i> 2 " " 2-4 " 48-75 " 1 K. 20-25 <i>M</i>	-.75 bis -.90	-.50 bis 1.50	1.- à Person	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 10 liegen V. Zimmer 1a, 3, 3a, 2a, 4a liegen R. Zimmer 4, 5, 5a, 6, 6a, 7, 7a, 8, 8a und 9 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 10-20 <i>M</i> 1 " " 3 " 20-25 " 2 " " 2-3 " 45-70 " 1 K. 18-22 <i>M</i>	-.75	-.40 bis 1.50	1.- à Person	1.-	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2, 2a und 10 liegen V. Zimmer 3, 3a, 4, 4a, 6a, 8, 8a und 15 liegen R. Zimmer 1a, 5, 5a, 7, 7a, 6, 12 und 14 haben Seeaussicht
1 Z. m. 1 Btt. 10-30 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-45 " 2 " " 2-4 " 50-80 " 4-5 " " 6 " 150-180 " 1 K. 20-25 <i>M</i>	-.75 bis 1.- nach Verein- barung	-.50 bis 1.50	1.- à Person	1.- Gas 1.75	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 2, 3, 7, 10 liegen V., 1a, 2a, 3a, 4, 4a, 5a, 6a, 7a, 9, 9a, 9b, 9c und 17 liegen R., 1, 5, 6, 12, 16, 11, 14 und 15 haben Seeaussicht

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Osterstr. 6	Frau Scheele	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 R. 2 V.	— 2 R.	1-2 4	—	1×1 2×2	—	—
Osterstr. 7	C. Bauermann	E.	1 V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
Osterstr. 9	Frau Jansen Ww.	E.	1 V.	— 1 V.	2 1	—	2×1	—	—
Poststr. 2	C. Gerrelts, Hansa-Haus	I.	6 V.	2 R.	13	4-5 6-9	8×1	1 B., teils m. Glas gedeckt	1 Kbz.
Poststr. 4	J. Conrads, Fernsprecher Nr. 356	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 Gl.-V.	—
Poststr. 7	Hermann Rass	I.	2 $\frac{1}{V. R.}$ $\frac{1}{V. R.}$	—	4-5	1-2	2×1	1 B.	—
		II.	3 $\frac{2}{V. R.}$ $\frac{1}{V. R.}$	—	4	3-5	3×1	—	—
Poststr. 7a	Anna Rass	I.	2 $\frac{1}{V. R.}$ $\frac{1}{V. R.}$	—	4-5	1-2	2×1	1 B.	—
		II.	3 $\frac{2}{V. R.}$ $\frac{1}{V. R.}$	—	4	3-5	3×1	—	—
Poststr. 8	Jakob Lührs, Fernsprecher Nr. 325	I.	5 V.	2 $\frac{1}{V. R.}$ $\frac{1}{V. R.}$	8-11	1-5	2×2 3×1	1 B.	—
		II.	3 V.	—	4-5	6-8	3×1	—	—
Roonstr. 2	J. H. Wellhausen	E.	3** V.	4 R.	9-11	1-4	2×3 1×1	1 o. V.	—
		I.	3** S.	4 R.	10-12	5-7	2×3 1×1	3 B.	—
		II.	8 $\frac{4}{S. R.}$ $\frac{4}{S. R.}$	—	10-11	9-10 11-11a 14-16	2×1 2×1 4×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
20-24 <i>M</i> 14-18 „ 2 Z. m. 2 Btt. 10-15 <i>M</i>	nach Vereinb.	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Saisonwohnung auch für Angestellte
25-35 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 bis —.50
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 110 <i>M</i> und 50-60 <i>M</i>
1 Z. m. 1 Btt. 15-20 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 28-40 „ 1 Kbz. 10 <i>M</i>	-.75 Familien- nach Vereinb.	nach Verein- barung	1.— à Person	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25-35 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 15-20 <i>M</i> 1 Z. „ 2 „ 20-40 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 3, 4 liegen V., 2 und 5 R., 1 und 2 haben B., 3, 4 und 5 B.-Benutzung
1 Z. m. 1 Btt. 15-20 <i>M</i> 1 „ „ 2-3 „ 20-40 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 3, 4 liegen V., 2 und 5 R., 1 und 2 haben B., 3, 4 und 5 B.-Benutzung
1 Z. m. 1 Btt. 10-18 <i>M</i> 1 „ „ 1-2 „ 15-30 „ 1 „ „ 2-3 „ 35-40 „ 2 „ „ 2-3 „ 30-45 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 2 hat Balkon
1 Z. m. 1 Btt. 15-30 <i>M</i> 1 „ „ 1-2 „ 20-55 „ 3 „ „ 4-5 „ 75-95 „	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 3, 4 liegen V., 2, 2a, 4a, 4b, 5a, 5b, 7a, 7b, 9, 10, 15-16 liegen R., 5, 6, 7, 11, 12, 12a und 14 haben Seeaussicht, 5, 6 und 7 Balkon

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten, G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bzw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Roonstr. 3	O. T. Middelborg	E.	1** V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	1** V.	2 R.	4-5	—	1×3		
Roonstr. 4	J. Boomgaarden	E.	2** V.	4 R.	8-11	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4** V.	2 R.	9-10	3-6	3×1		
		II.	1** V.	2 R.	5	8-9	3×1		
Roonstr. 5	Ww. Ulferts	E.	4 $\frac{3**}{V.}$ 1 R.	2 R.	10	1-5	2×2	1 Gl.-V.	1 K. 1 Kbz.
		I.	3 $\frac{2**}{V.}$ 1 V.	2 R.	9	8-9 6 u. 10	2×1 1×2 3×1		
Roonstr. 6	G. Janssen	E.	3** V.	4 R.	8-14	1-3	1×3	1 Gl.-V.	—
		I.	4 $\frac{3**}{V.}$ 1 V.	4 R.	9-15	4-7	2×2		
		II.	—	4 $\frac{3}{V.}$ $\frac{1}{R.}$	6	9-11 u. 14	1×1 1×3 4×1		
Rosenstr. 2	G. Kolbe, Fernsprecher Nr. 341	E.	1** V.	1** Gs.	2-5	1	2×2	1 Gl.-V.	—
		„	1** V.	1** Gs.	2-5	2	—		
		I.	1** V.	1** Gs.	2-3	3	—		
		1** V.	1** Gs.	2-3	4	2×2			
Schmiedestr. 1	Ww. Albers	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Schmiedestr. 1a	Ludw. Visser	E.	1 V.	1 R.	3-5	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
50-60 <i>M</i> 55-65 " 12-15 " 12-15 "	-.75	-.50 bis 1.50	1.— à Person	-.75	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-20 <i>M</i> 1 " " 2 " 15-35 " 3 " " 4-5 " 60-65 " 3 " " 4-6 " 70-80 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b, 5a, 5b, 8 und 9 liegen R.
1 Z. m. 1 Btt. 10-30 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-30 " 2 " " 3-4 " 40-70 " 1 K. oder Kbz. 15 <i>M</i>	-.75	-.35 bis 1.—	1.— à Person, Familien nach Vereinb.	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-18 <i>M</i> 1 " " 2 " 15-25 " 2 " " 2-4 " 40-80 " 3 " " 4-6 " 80-110 "	-.80	-.50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11 und 14 liegen V., 1a, 2a, 3a, 3b, 4a, 6a, 7a, 7b und 9 liegen R., 4 und 7 haben Balkon
30-50 <i>M</i> 30-50 " 20-35 " 20-35 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Ruhige Lage Siehe Anzeige Seite 138
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute 160 bis 185 <i>M</i>					
Saisonpreis nur für Angestellte 200 bis 300 <i>M</i>					

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmer nummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schmiedestr. 9	J. G. Folkerts	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	1 K.
Schmiedestr. 10	N. Schomerus	E.	1** V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	—
Schmiedestr. 15	E. de Vries	E.	1 V.	1 R. 1 R.	2-3 1	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Schulstr. 1	August Voss	E. I.	4 V. 4 V.	4 R. 4 R.	8-12 8-12	—	4×2 4×2	1 Gl.-V. 2 B.	—
Schulstr. 7	Friedr. Meyer	E. I.	2** V. 3 V.	2 R. —	4 3	1-2 3-5	2×2 3×1	1 o. V.	—
Schulstr. 8	Ed. Bruns	E.	1 V. 1 V.	1 R. —	2 1-2	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Schulstr. 10a	Joh. Weber	E.	1 V.	—	1	—	1×1	1 o. V.	—
Schulstr. 11	Harm Verwer	E.	1 V. 1 R.	1 R. 1 R.	2 2	—	2×2	1 o. V.	—
Schulstr. 12a	M. von der Wall Fernsprecher Nr. 330	E. I.	2 V. 4 3 1 V. R.	3 1 2 V. R. 3 1 2 V. R.	9 11-12	—	3×1 1×2 5×1 1×2	1 Gl.-V.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß, I. = Erstes Stockwerk, II. = Zweites Stockwerk, III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
20—30 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .30 Saisonpreis nur für Angestellte 200 bis 225 <i>M</i>
30—35 <i>M</i>	— .75	— .75 bis 1. —	1. — à Person	— .50 bis — .75	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .20 bis — .30
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute 120 bis 135 <i>M</i> " " " " " " " 40 " 50 "					
nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	— .50 bis 1.50	nach Belieben	nach Vereinbarung	Siehe Anzeige Seite 146
2 Z. m. 2 Btt. 25 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. 10—12 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
25—30 <i>M</i> 20—25 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 100 <i>M</i>					
20—30 <i>M</i> 20 30 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schulstr. 13	R. Bartmann	E.	1 V. —	— 1 R.	2 1-2	—	2×1	—	—
Schulstr. 14	H. Wessels, Fernsprecher Nr. 338	E.	1 V.	—	1	—	1×1	1 o. V.	—
Schulstr. 18	A. Visser	I.	3 V.	—	7	—	3×1	—	—
Schulstr. 18 a	H. Garrels, Villa Garrels	E.	3** V.	3 R.	9-10	1-6	1×3 1×1 1×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	7 4 3 V. R.	—	15	7-12 u. 14	7×1		
Schulstr. 18 b	Peter Schiemann	E.	1 V.	1 R.	2	1	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 2** 1 V. V.	1 R.	4-5	2-4	2×1 1×2		
Schulstr. 19	B. Eberhardt	E.	2 V.	2 V.	9	—	2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	1 V.	—	2				
Schulstr. 20	S. Kunstreich	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	—	1		1×1		
Schulstr. 23	Th. Thuckfeld, Fernsprecher Nr. 359	E.	2** V.	2 R.	8-12	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	2 V.	—	3		2×1		
Schulzenstr. 1	Ww. Joh. Dirksen	E.	1** V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 Gl.-V.	—
		I.	—	2 1 1 R. V.	2		2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
18-20 <i>M</i> 12-15 „	-.65	-.50 bis 1.—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonpreis nur für Angestellte 1 Z. m. 1-2 Btt. 90 bis 100 <i>M</i>
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	
nach Vereinbarung	—	—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
1 Z. m. 1 Btt. 12-25 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 18-35 „ 1 „ „ 3 „ 25-30 „ 2 „ „ 4 „ 50-65 „ 3 „ „ 4-5 „ 75-110 „	-.75	—	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 4, 3, 1, 8, 9, 10, 11 liegen V., 5, 6, 2, 7, 12 und 14 liegen R. Siehe Anzeige Seite 134
1 Z. m. 1-2 Btt. 12-15 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 20-30 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
2 Z. m. 4-5 Btt. 45-55 <i>M</i> 1 „ „ 2-4 „ 35-45 „ 1 Z. m. 2 Btt. 25 <i>M</i>	nach Verein- barung	-.50 bis 1.50	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Kinderbetten
30-35 <i>M</i> 15-20 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.75 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 15-20 „ 2 „ „ 4-6 „ 30-40 „	-.75	-.50 bis 1.50	nach Verein- barung	1.— Gas 1.50 bis 2.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
25-35 <i>M</i> 1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i>	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schulzenstr. 2	J. Oldewelt	E.	1** V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Schulzenstr. 5	B. Schipper	E.	1** V.	1 R.	1	—	1×2	1 o. V.	—
Schulzenstr. 6	Frau Kampen	E.	1** V.	1 R.	2-3	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
Schulzenstr. 7	B. B. Hinrichs	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Schulzenstr. 11 a	G. Seeberg	E.	1** V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Schulzenstr. 11 b	J. Fischer	E.	1** V.	—	1	—	1×1	—	1 Kbz.
Schulzenstr. 12	Wilh. Herren	E.	1** V.	— 1 R.	1-2 1	—	2×1	—	—
Schulzenstr. 12	Frau Kloster	E.	1** V.	—	1	—	1×1	—	—
Schulzenstr. 12 a	F. Lührs Ww.	E.	1** V.	—	1	—	1×1	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
20—30 <i>M</i>	— .60	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 Dieses Grundstück kann auch verkauft werden
10—15 <i>M</i>	nach Ver- einbarung	—	nach Belieben	—	Saisonpreis nur für Angestellte 70 bis 100 <i>M</i>
25—30 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis vom 1. Juni bis 1. Oktober 400 <i>M</i>
20—25 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.—	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25
15—18 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 100 <i>M</i>
15—20 <i>M</i> 1 Kbz. 10 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 100 <i>M</i>
15—20 <i>M</i> 10—12 „	— .60 bis — .70	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis für Wohnzimmer nur für Ange- stellte 70 bis 80 <i>M</i>
10—15 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis nur für Angestellte 80 bis 90 <i>M</i>
12—15 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäfts- leute 80 bis 100 <i>M</i>

geöffnet Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schulzenstr. 13	J. Uffen	E. I.	1** V. 3 3 1 R. V.	—	1-2 4	—	1×1 4×1	—	—
Schulzenstr. 14	Chr. Rass	E. I.	1** V. 1** V.	—	1-2 1	—	1×1 1×1	1 o. V.	—
Schulzenstr. 15	R. Stephan	E.	1** V.	—	2	—	1×1	1 Gl.-V.	—
Schulzenstr. 16	B. Bodenstab	E.	1 V.	— 1 R.	2 1	—	2×1	—	—
Schulzenstr. 19a	Frau Ww. Dorenbusch	E.	1** V.	—	1	—	1×1	1 o. V.	—
Schulzenstr. 19b	G. Nielsen	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Schulzenstr. 30	Adolf Thürsam	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Seilerstr. 3	H. Salverius	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—
Seilerstr. 4	M. Meyer	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
15—20 <i>M</i> Saisonpreis pro Z. I. St. 50—60 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 I. St. nur für Angestellte
15—18 <i>M</i> Saisonpreis pro Z. I. St. 70—80 <i>M</i>	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Z. I. St. nur für Angestellte
nach Vereinbarung	— .50 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25 Ausrufer
15—18 <i>M</i> 10—12 „	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäfts- leute 70 bis 125 <i>M</i>
15—20 <i>M</i>	— .60 bis — .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Saisonpreis nur für Angestellte 90 bis 100 <i>M</i>
Saisonpreis nur für Angestellte 80 bis 90 <i>M</i>					
20—25 <i>M</i>	nach Verein- barung	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
Saisonpreis nur für Geschäftsleute und Angestellte 125 bis 150 <i>M</i>					
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute 150 bis 165 <i>M</i>					

geöffnet. Spalte 4 u. 5: * = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzel- zimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Seilerstr. 5	Peter Achermann	E.	1 V. 1 V.	—	1-2 2	—	2×1	—	—
Seilerstr. 7	A. Bärmann	E.	1 V.	1 R.	2-3	—	1×2	—	—
Seilerstr. 12	Ww. Harms	E.	1 V. 1 V.	—	1 1	—	2×1	1 o. V.	—
Seilerstr. 14	Frau Visser Ww.	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Seilerstr. 15	Th. Salverius	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Seilerstr. 15b	Frau Poppinga	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Seilerstr. 15b	B. Kluin	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Seilerstr. 16	Joh. Tütjer	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	1 Kbz.
Seilerstr. 17	T. Wedermann	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	—	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	125	bis	165	M	
„ „ „ „ „ „	125	„	165	„	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	180	bis	225	M	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	100	bis	125	M	
„ „ „ „ „ „	70	„	80	„	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	80	bis	100	M	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	80	bis	100	M	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	85	bis	90	M	
Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäftsleute	85	bis	90	M	
15–20 M 1 Kbz. 10 M	–.50 bis –.75	–.50 bis 1.–	nach Belieben	–.50 bis 1.–	M. E. k. g. w. M –.25 Saisonpreis nur für Angestellte 125 bis 150 M
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte oder Geschäfts- leute 125 bis 150 M

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von M für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzel- zimmer	Betten		durch- gehenden Zimmer, ev. zu- sammen ver- mietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchen- be- nutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Seilerstr. 18	W. Isker	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Strandstr. 4	Frau Pauls	E.	2** V.	3 V.	6	1—3	2×2 1×1	1 Gl.-V.	—
		I.	3** V.	3 V.	7	4—7	2×2		
		II.	2** V.	2 V.	4	8—9	2×1 2×2		
Strandstr. 8	J. B. Rass, Fernsprecher Nr. 339	I.	5** V.	2 R.	13	1—7	4×1	5 B. 3 B.	1 K. 1 K.
		II.	5** V.	2 R.	10	8—14	3×1 4×1 3×1		
Strandstr. 8b	J. J. Rass	I.	1 V.	1 V. 1 R.	2 2	—	1×2 1×1	—	—
		II.	1 V. 1 V.	— —	1 1				
Strandstr. 11a	J. Herpich	E.	5** 2 3 R. V.	—	8	—	2×1 3×1	1 Gl.-V.	—
		I.	6 2 1 3 V. S. R.	—	11		4×1 2×1		
		II.	3 1 2 V. R.	3 1 2 S. R.	8		2×2 1×1 1×1		
Strandstr. 12a	Kapitän Buss	I.	2** V.	4 R.	6-8	1—2	2×3	1 o. V. 2 B.	—
		II.	2 S.	—	4	3—4	2×1		
Strandstr. 14	Heinrich Meyer	E.	1 V.	1 Gs.	2	—	1×2	1 o. V.	—

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
15-20 <i>M</i>	-.50 bis -.75	-.50 bis 1.—	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.25 Saisonpreis nur für Angestellte 150 bis 200 <i>M</i>
1 Z. m. 1 Btt. 10-12 <i>M</i> 1 " " 2 " 20-25 " 2 " " 2 " 20-60 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1-6, 8-9 und 12 haben Balkon; große bequeme gute Betten; direkte Verbindung zum Strand Siehe Anzeige Seite 133
60 <i>M</i> 30 " 15-20 <i>M</i> 15-20 "	-.75	nach Verein- barung	nach Belieben	—	
1 Zimmer 10-50 <i>M</i>	-.75	1.25	1.— à Person	1.—	2 Minuten vom Strande, mehrere Zimmer mit Seeaussicht Siehe Anzeige Seite 139
1 Z. m. 2 Btt. 15-25 <i>M</i> 3 " " 3-4 " 50-60 "	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> -.50 Zimmer 1, 2 liegen V., 1a, 1b, 2a, 2b liegen R., 3, 4 haben Seeaussicht
nach Vereinbarung	-.75	—	nach Belieben	1.—	Garten mit Laube

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tannenstr. 2	Alida Harenberg, Villa Alida	E. I. II.	2** V. 2 S. 3 S.	4 Gs. 4 S. 2 S.	10 10 9-10	—	2×3 2×3 2×1 1×3	2 Gl.-V. 1 B. mit Schiebefenstern, ganz zum Schließen eingerichtet	2 K. u. 1 Kbz.
Tannenstr. 3	Frau Pastor Kracke	E. I.	1** V. 1 S. 1 S.	— — —	2 1 1	—	1×1 2×1	1 o. V., 1 Gl.-V. 1 B.	—
Tollestr. 1	Frau Peters Ww.	E. I.	1** V. 1 V. 1 R. 1 R.	1 R. 2 R. — —	2 3 1 1-2	—	1×2 1×3 2×1	1 o. V.	—
Tollestr. 1a	Frau G. Cohn	E. I.	2** V. 5** 3 2 V. R.	3 R. —	6 6	1-2 5-9	1×2 1×3 5×1	1 Gl.-V.	—
Tollestr. 2	Ww. Risins	E. I.	2** V. 2 R.	4 R. —	8 4	— —	2×3 2×1	1 Gl.-V.	—
Tollestr. 5	J. Schweers	E. I.	2 V. 2 V.	2 R. —	4 2-4	— —	2×2 2×1	1 Gl.-V.	—
Tollestr. 6	Menno Janssen	E. I.	2 $\frac{1**}{V. V.}$ 1 V. V.	2 R.	4	1-2	2×2	1 Gl.-V.	—
		I.	3 $\frac{1**}{V. V.}$ 2 V. V.	4 R.	7	3-7	2×2 3×1		
Tollestr. 7	Frau Hinrichs	E. I.	2 $\frac{1**}{V. V.}$ 1 V. V.	3 R.	7-8	—	1×3 1×2	1 o. V.	1 Kbz.
		I.	3 $\frac{1}{V. R.}$ 2 V. R.	—	6	—	3×1		

Spalte 3; E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 2 Btt. 20-25 <i>M</i> 1 " " 3 " 22-25 " 3 " " 4-6 " 35-45 " 3 " " 5 " 60-120 " 1 K. od. 1 Kbz. 15-20 "	-.75	1.— bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 bis 1.— Bäder im Hause Siehe Anzeige Seite 139
25-35 <i>M</i> 25-50 " 10-15 "	-.75	1.25	1.— à Person	1.—	1 Minute vom Strande
25-30 <i>M</i> 30-35 " 10-12 " 12-15 "	nach Verein- barung	—	nach Belieben	—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.25
nach Vereinbarung	-.75	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	nach Vereinbarung		nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50
nach Vereinbarung	-.75	—	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> 25.— bis —.50
1 Z. m. 1 Btt. 6-10 <i>M</i> 2 " " 2 " 25-40 "	nach Verein- barung	-.50 bis 1.50	nach Belieben	-.50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5 liegen V. Zimmer 1a, 2a, 3a, 4a, 6 und 7 liegen R.
1 Z. m. 2 Btt. 12-16 <i>M</i> 2 " " 4 " 35 " 3 " " 3-4 " 40-45 " 1 Kbz. 10 <i>M</i>	-.60 bis -.65	-.50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Victoriastr. 2	J. Ennen	E.	2 S.	4 $\frac{1}{S.}$ $\frac{3}{R.}$	6-8	1-2	1×4 1×2	1 Gl.-V.	—
		—	5 S.	5 R.	11	3, 5 6-8	3×2 1×3 1×1		
Victoriastr. 3	Carl Pauls	E.	2 S.	4 R.	8	1-2	2×3	1 Gl.-V.	—
		I.	3 S.	4 R.	8-10	3, 5	2×3		
		II.	4 S.	1 R.	7	7-9	1×1 5×1		
Victoriastr. 4	R. D. Meyer, Villa Seeblick, Fernsprecher Nr. 347	E.	3 $\frac{2}{S.}$ $\frac{1}{R.}$	6 R.	12	1, 2, 11	3×3	1 Gl.-V.	3 K.
		I.	2 S.	5 $\frac{1}{S.}$ $\frac{4}{R.}$	9	3, 4, 5	2×3 1×1		
		II.	5 S.	—	6	6,7,8,9,10	5×1	2 B.	
Victoriastr. 7 Nebenhaus	F. J. Lührs Ww.	E.	3 S.	4 R.	9-11	1-3	2×3 1×1	1 o. V.	—
		I.	4 S.	4 R.	10-12	4-7	2×3 2×1		
		II.	4 S.	—	4	8-11	4×1		
		E.	2 V.	3 R.	5-7	1-2	1×2 1×3		
		I.	—	2 R.	2	—	2×1		
Victoriastr. 8	Frau G. Rass	E.	3 S.	4 R.	7-8	1-3	2×3 1×1	1 o. V.	—
		I.	6 S.	6 R.	13	4-9	2×3 2×1 2×2		
Victoriastr. 9	H. J. Bents	E.	3 S.	4 R.	7-9	1-3	2×3	1 o. V.	—
		I.	4 S.	4 R.	9-10	4-7	1×1 2×3		
		II.	2 R.	—	2	8-9	2×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	—	—	—	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 1a, 2, 3, 5, 6, 7, 8 haben See- aussicht Zimmer 1b, 1c, 2a, 3a, 5a, 5b, 7a, 8a liegen R.
nach Vereinbarung	— .75	— .75 bis 1.50	nach Belieben	1.— Gas 1.50	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 5, 4, 7, 8, 6, 9 haben See- aussicht Zimmer 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 5a, 5b liegen R.
nach Vereinbarung	— .75	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. nach Vereinbarung Seeaussicht Mädchenkammer Siehe Anzeige Seite 149
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. B. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 haben Seeaussicht, 1a, 1b, 3a, 3b, 4a, 4b, 7a, 7b liegen R. Zimmer 1 und 2 liegen V., 1a, 2a und 2b liegen R.
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 haben See- aussicht, 1a, 1b, 3a, 3b, 4a, 4b, 7a, 7b, 8a und 9a liegen R.
nach Vereinbarung	nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> —.50 Zimmer 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 haben See- aussicht, 1a, 1b, 3a, 3b, 4a, 4b, 7a, 7b, 8 und 9 liegen R.

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden. G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wedelstr. 2	G. C. Meinders, Fernsprecher Nr. 21	E.	1 V.	2 R.	4	—	1×3	1 Gl.-V.	—
Wedelstr. 3	G. C. Meinders, Fernsprecher Nr. 21	E.	3 V.	1 R.	6-7	—	2×1	1 o. V.	1 K.
		I.	2 V.	2 R.	4	—	1×2 1×1 1×3		
Wedelstr. 5	H. Harms	E.	1 V.	—	2	—	1×1	1 Gl.-V.	—
Wiedaschstr. 6	Joh. Kastens	E.	1 V.	1 R.	2	—	1×2	1 o. V.	—
Wiedaschstr. 6a	R. Rass	E.	1 V. 1 V.	— —	1-2 1	—	2×1	—	—
Wiedaschstr. 6a	Adolf Wichmann	E.	1** V. 1** V.	1 R. —	2 1-2	—	1×2 1×1	1 o. V.	—
Wiedaschstr. 13	H. Tjaden	E.	1 V.	—	1	—	1×1	—	—
Wilhelmstr. 3	Fräulein T. u. A. Rass	E.	3 $\frac{2^{**} 1}{V. R.}$	4 R.	6-9	1-3	1×2 1×3	1 o. V.	—
		I.	2 V.	3 R.	6-7	6-7 10-12	1×1 1×2		
		II.	3 $\frac{1 2}{V. Gs.}$		4-5		1×3 4×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	
* nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	
20—25 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 18—20 „	— .50	nach Verein- barung	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
18—22 <i>M</i> 10—12 „	— .35 bis — .60	— .50 bis 1. —	nach Belieben	— .50 bis 1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .25 bis — .35
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 2 „ „ 2 „ 18—20 „ 1 K. od. Kbz. 10 <i>M</i>	— .50	nach Verein- barung	nach Belieben	— .50	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .20
10—15 <i>M</i>	— .30 bis — .50	—	nach Belieben	— .50 bis 1. —	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .30. Saisonpreis nur für Angestellte 70 bis 80 <i>M</i>
1 Z. m. 1 Btt. 14—20 <i>M</i> 1 „ „ 2 „ 18—24 „ 2 „ „ 2-3 „ 35—50 „ 3 „ „ 4 „ 55—65 „	— .75	nach Verein- barung	nach Belieben	1. —	Schöne, ruhige Lage mit Blick in den Georgs- garten. Große, luftige Zimmer

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbez. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wilhelmstr. 4	Jacob Eils, Eils Privat-Logierhaus Fernsprecher Nr. 17	E.	1** V.	2 R.	4-5	—	1×3	1 o. V.	—
		I.	2** V.	3 R.	7-10		1×3		
		II.	2 Gs.	2 R.	3-4		1×2 2×2		
Wilhelmstr. 6	H. S. Visser Ww.	E.	4 1** 2 1 V. V. R.	2 R.	6	—	2×2	1 o. V.	—
		I.	1 V.	1 R. 1 R.	3		2×1 2×1		
Wilhelmstr. 7	G. Th. Rass Ww.	E.	1** V. 1** V.	2 R. 2 R.	4 4	—	2×3	1 o. V.	1 K.
Wilhelmstr. 9	Georg Rath	E.	1** V.	2 R.	4	—	1×2	1 o. V.	—
		I.	3** 2 1 V. Gs.	2 R.	5		1×1 2×2 1×1		
Wilhelmstr. 12	Frau Lehker Ww.	E.	7 6 1 V. Gs.	3 1 1 V. Gs.	10	1-7	3×2 4×1	1 o. V.	—
Winterstr. 1	D. H. Albers	E.	1 V.	—	1-2	—	1×1	—	—
Winterstr. 3	Carl Mehring	E.	3** V.	1 V.	6-7	—	1×2	1 Gl.-V.	1 K.
		I.	3** V.	3 V.	8-9		2×1 1×2		
		II.	5** V.	2 V.	10-12		4×1 2×2 3×1		

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda. Gl.-V. = Glasveranda. Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 15-24 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-30 " 2 " " 1-2 " 21-35 " 2 " " 3-4 " 50-60 " 3 " " 4-5 " 60-85 "	— .75 Familie nach Verein- barung	nach Verein- barung	nach Belieben oder nach Verein- barung	— .70	Angenehme, ruhige Lage mit Blick in den Georgsgarten Dieses Grundstück ist zu verkaufen Siehe Anzeige Seite 137
1 Z. m. 1 Btt. 8-28 <i>M</i> 1 " " 2 " 18-22 " 2 " " 2 " 50-60 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .30 bis — .50 Vorgarten, ruhige Lage
60-70 <i>M</i> 60-70 " 1 K. 15-20 <i>M</i>	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50 Dieses Haus kann evt. auch monatlich oder auch für die ganze Saison vermietet werden
1 Z. m. 1-2 Btt. 10-15 <i>M</i> 2 " " 2 " 25-50 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10-25 <i>M</i> 1 " " 2 " 25-30 " 2 " " 1 " 15-18 " 2 " " 2 " 28-30 "	— .75	— .50 bis 1.—	nach Belieben	1.—	Ruhige Lage Herrschaften mit Kinder werden nicht auf- genommen
—	—	—	—	—	Saisonpreis nur für Angestellte 120 bis 140 <i>M</i>
nach Vereinbarung	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person	1.—	500 Meter vom Strande

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Gärten mit verdeckten Lauben.

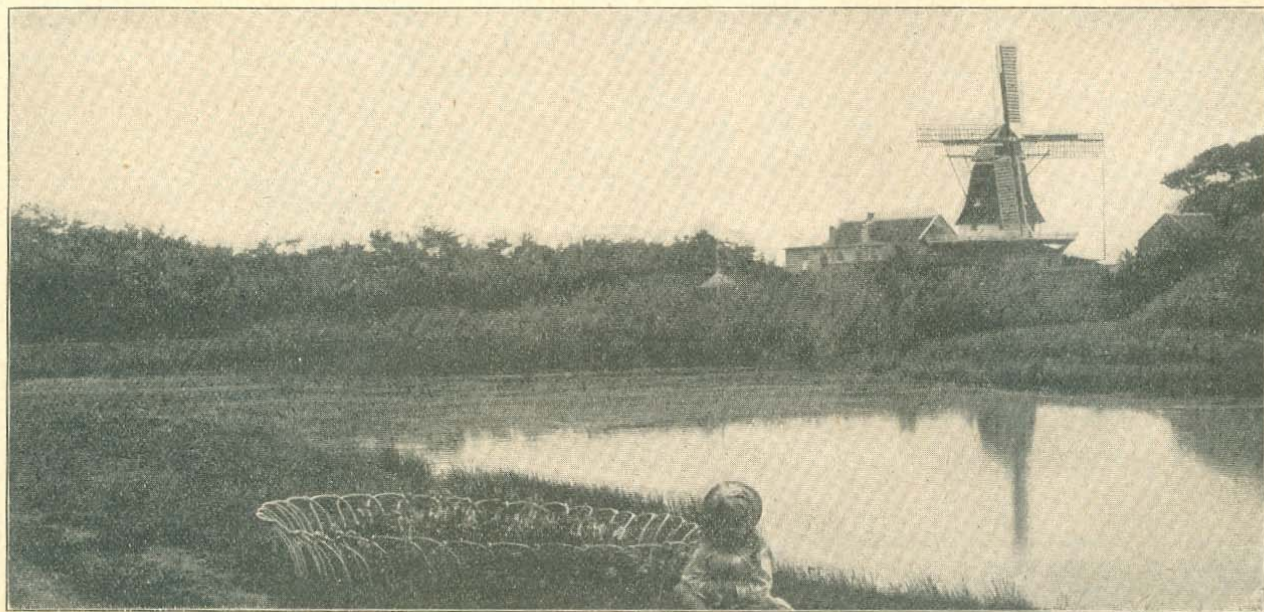
Straße und Nummer	Name des Vermieters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlafbezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Winterstr. 3	J. G. Folkerts	E. I. II.	2 V. 2 V. 3 V.	—	6-8 6-8 7-8	—	—	1 Gl.-V. 2 B.	2 Gas- küchen
Winterstr. 5	A. H. Visser	E.	6** 4 2 V. R.	4** R.	13-17	1-8	1×3 2×2 3×1	1 Gl.-V.	evt. 1 K.
Winterstr. 8	D. Erdmann	E. I. II.	2 V. 2 V. 2 V.	2 V. 2 V. 3 2 1 V. Gs.	4 4 5	—	2×2 2×2 2×2 1×1	1 Gl.-V.	1 K. 1 Kbz.
Winterstr. 9	H. Jansen	I.	1 V.	—	2	—	1×1	—	—
Winterstr. 11	J. Dirks	E. I.	2 V. 4 V.	— —	3 5	1-2 4-7	2×1 4×1	—	—
Winterstr. 18	Frau Visser	E. I.	3** V. 5** 3 2 V. Gs.	3 V. 3 Gs.	10-12 11-13	1-6 7-12 14-15	3×2 1×2 3×1 1×3	1 Gl.-V.	—
Winterstr. 20	F. Meyer	E. I. II.	2 V. 3 V. 2 V.	3 Gs. 3 Gs. 1 R.	9-11 10-12 6-7	1-4 5-9 10-12	1×2 1×3 1×3 1×2 1×1 3×1	1 Gl.-V.	1 Gas- küche

Spalte 3: E. = Erdgeschoß. I. = Erstes Stockwerk. II. = Zweites Stockwerk. III. = Drittes Stockwerk. * = das ganze Jahr
 Spalte 9: o. V. = offene Veranda Gl.-V. = Glasveranda Spalte 10: Kbz. = Küchenbenutzung. Spalte 16: M. E. k. g. w. = Mittag-

Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
Vereinbarung nach	— .75	— .50 bis 1.50	1.— à Person, Familien nach Verein- barung	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 15—25 <i>M</i> 1 " " 2 " 25—30 " 2 " " 2-3 " 30—40 " 2 " " 3-5 " 50—60 " 3 " " 4-5 " 65—75 "	— .75	— .45 bis 1.50	1.— à Person	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 2 " " 2 " 40—45 " 1 K. 15 <i>M</i> 1 Kbz. 10 "	— .75	— .50 bis 1.50	nach Belieben	— .50 bis 1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
Saisonpreis 80—90 <i>M</i>	—	—	—	—	
1 Z. m. 1 Btt. 15—18 <i>M</i> 1 " " 2 " 25—30 "	— .80	nach Vereinb.	1.— à Person Familien n. Vereinb.	1.—	
1 Z. m. 1 Btt. 15 <i>M</i> 1 Z. m. 2 Btt. 30—50 <i>M</i> 2 " " 2-5 " 40—60 " 3 " " 4-5 " 60—75 "	— .75	— .75	1.— à Person Familien nach Vereinb.	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .50
1 Z. m. 1 Btt. 10 <i>M</i> 1 Z. m. 2 Btt. 20—25 <i>M</i> 1 " " 3-4 " 18—25 " 2 " " 4-5 " 50—60 " 3 " " 5-6 " 60—70 "	— .65 bis — .75	nach Vereinb.	nach Vereinb.	1.—	M. E. k. g. w. <i>M</i> — .30 bis — .50 Prima Roßhaar-Matratzen

geöffnet. Spalte 4 u. 5: ** = heizbare Zimmer. V. = Straßenseite. R. = Rückseite. Gs. = Gartenseite. S. = Seeaussicht.
essen kann gegen Vergütung von *M* für Tag geholt werden G. = Garten. G. m. vd. Lb. = Garten mit verdeckten Lauben.

Straße und Nummer	Name des Verwalters und Hauses	Stockwerk	Zahl der			Zimmernummer	Zahl der		
			Wohnzimmer	Schlaf- bezw. Einzelzimmer	Betten		durchgehenden Zimmer, ev. zusammenvermietbar	Veranden oder Balkone	Küchen (oder Küchenbenutzung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Winterstr. 21	Ernst Fischer, Villa Carmen	E.	3 V.	5 Gs.	11-12	1-6	1×4 4×1	1 Gl.-V.	—
		I.	4 ³ ¹ V. Gs.	5 Gs.	11-12	7-10 15-16	3×2 3×1		
		II.	3 V.	2 Gs.	5-8	11-12 14	3×1 1×2		
Winterstr. 22	Gustav Mietzner	E.	1** V.	1 R.	4-6	—	2×2	1 Gl.-V.	2 Gas- küchen
		I.	1** V.	1 R.	8-10				
Winterstr. 23	A. Hoffmann	E.	6	—		1-6	1×4 1×2	1 Gl.-V. 4 B.	2 K.
		I.	11		50-60	7-17	1×4 3×2		
		II.	11			18-28	1×1 1×4 3×2 1×1		



Mietpreis für Zimmer und Woche im Juli und August	Preis für				Bemerkungen
	erstes Früh- stück Mk.	Abend- brot Mk.	Bedienung für Woche Mk.	Beleuch- tung für Woche u. Lampe Mk.	
11	12	13	14	15	16
1 Z. m. 1 Btt. 6-12 M. 1 " " 2 " 15-25 " 2 " " 2-3 " 12-30 " 2 " " 3-4 " 30-40 " 4 " " 5-6 " 50-65 "	— .70 bis — .75	nach Vereinb.	nach Belieben	— .60 bis 1. —	
nach Vereinbarung		—	—	— .75 bis 1. —	
nach Vereinbarung	— .75	je nach Anspruch	1. — à Person	1. —	In der Nähe des Strandes Siehe Anzeige Seite 136

HOFFMANNS HOTEL FALK, NORDERNEY



**Einziges נשר Hotel auf den Nordsee-
Inseln, durchaus erstklassig**

.....
**Durch Neubau bedeutend erweitert
und neu eingerichtet**

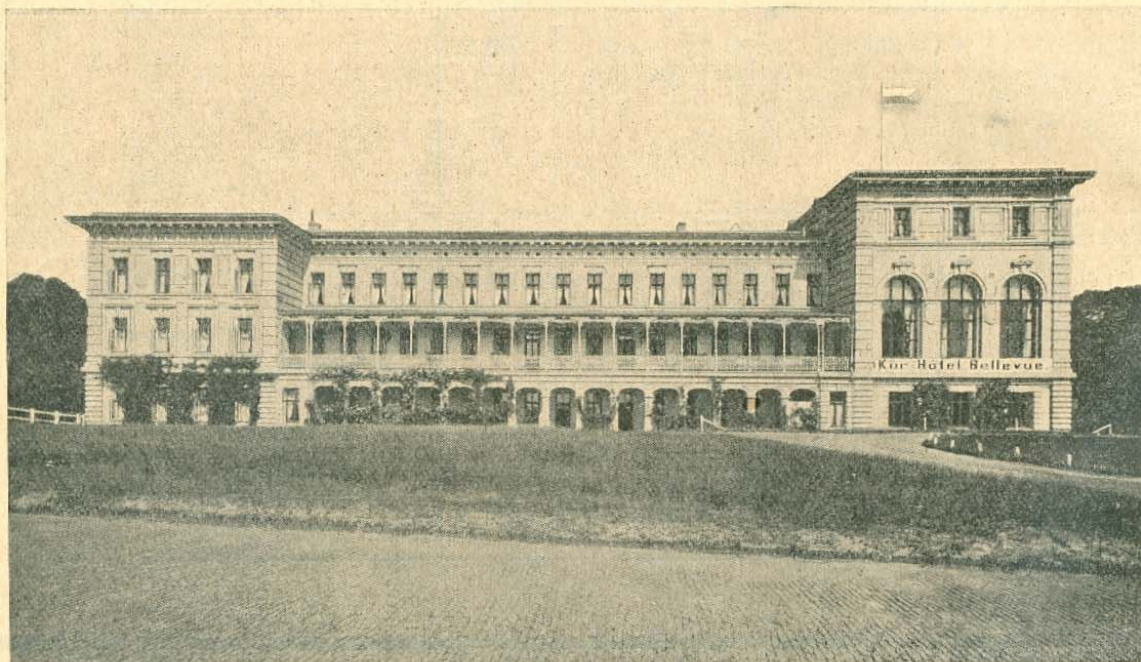
Volle Pension mit Wohnung von 42 Mk. an die Woche.

KUR-HOTEL BELLEVUE

TELEPHON 12

HOTEL I. RANGES

TELEPHON 12



In vornehmster, freier Lage. — In nächster Nähe des Kurparkes, der Badehäuser und des Strandes.

Vorzügliche Pension inkl. Zimmer

Table d'hôte Diners à part.

== Renommierter Küche == Gesellschafts-Räume
Ausstellungszimmer ⊗ Bäder ⊗ Garten ⊗ Veranden

VOR- UND NACH-SAISON BEDEUTENDE PREISERMÄSSIGUNG

Ganzjährlich geöffnet! ■ Aussicht auf die See! ■ Wagen am Schiff!

Sommerfahrplan Emden-Delfzijl 1910



Schnelle und angenehme Verbindung, 1 Stunde Seefahrt mit dem Dampfer „Vooruitgang I“, Kapitän F. Post

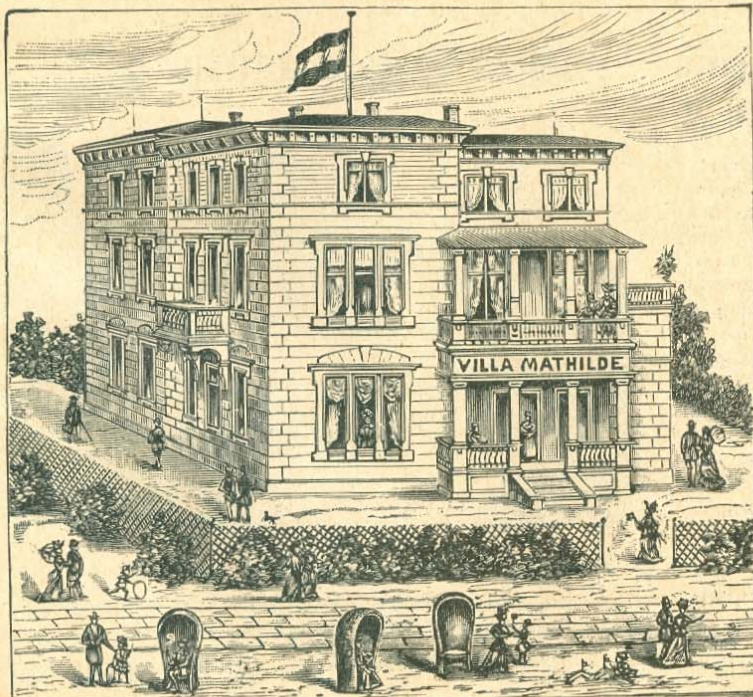
Ab EMDEN Außenhafen: Vorm. 10.³⁵*; nachm. 2.²⁰*, 5.²⁵.
Vom 1. Juni bis 15. September: Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag, vormittags 6.¹⁰, mitteleuropäische Zeit.

Ab DELFZIJL Außenhafen: Vorm. 9.⁰⁵; nachm. 12.⁴⁰, 3.⁴⁰.
Vom 1. Juni bis 15. September: Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Sonnabend, abends 8.²⁰, mitteleuropäische Zeit. :: ::

Die mit * bezeichneten Fahrten haben Anschluß an den durchgehenden Schnellzug nach Holland. Eventuelle Änderungen vorbehalten.

Dir.: **E. Wagenborg**
Delfzijl, Fernspr. 8

Vertr.: **Joh. Zimmermann**
Emden, Fernsprecher 334



Villa Mathilde

Erbaut 1890

Vergrößert 1906

Weststrand 4

Offen für Kurgäste vom 1. Juni bis 10. Oktober

Ruhigste und vornehmste Lage

— von Norderney —

Direkt am Meere u. den Anlagen

Eingerichtet mit allem Komfort der Neuzeit
Doppelfenster, Doppeltüren, Bad u. Hausteleg.

Von allen Seiten herrliche

o Aussicht aufs Meer o

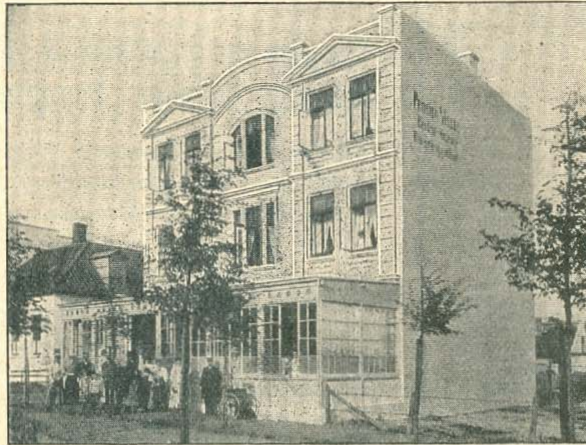
Auf Wunsch vollständige Verpflegung

— Prospekte durch die Verwaltung —

Pension Visser, Norderney, Winterstr. 25, in der Nähe des Strandes.

Familien
sowie
einzelne Personen
finden
freundliche
Aufnahme.

▼
Zentral-Heizung.



Bestens
eingrichtet für
Winter-Kurgäste.

...
Vor- und Nach-
Saison ermäßigte
Preise.

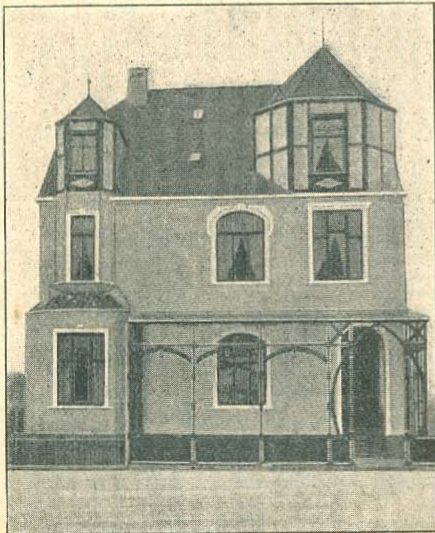
▼
Bäder im Hause.

Zivile Preise.

❁ Frau Visser ❁

Zivile Preise.

H. Eggens Logierhaus erbaut 1908 NORDERNEY, Feldhausenstraße Nr. 7



Empfehle
Wohnungen
für Familien
mit und ohne
Küche, sowie
einz. Zimmer
zu mäßigen
Preisen.

Die Räume
sind groß und
ganz der Neu-
zeit entspr. auf
das Beste ein-
gerichtet.

Badezimmer,
Zentralheizung
Die Villa kann
auch etagen-
weise oder im
ganzen ver-
mietet werden.

Pension Villa Augusta Kaiser Wilhelmspl. 2



2 Minuten vom Strande gelegen. Zivile Preise.
Familien sowie einzelne Personen finden freundliche
Aufnahme. Auf Wunsch auch ohne Pension. Vor- und
Nachsaison ermäß. Preise.

J. M. Schipper

J. B. RASS, NORDERNEY

STRANDSTR. Nr. 8.

**Delikatessenhaus
ersten Ranges**

Gegründet 1847

.....

**Spezialität:
ff. Aufschnitt!!**

**Teeversandgeschäft
franko gegen Nachnahme.**



J. B. RASS, NORDERNEY

STRANDSTR. Nr. 8.

Privat-Logierhaus

empfeht

freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer mit sehr guten Betten.

**Herbst u. Winter
: heizbare :
Wohnungen.**

Mit u. ohne Küche!

MOLKEREI GUT LINTEL, NORDERNEY

Herrenpfad Nr. 10 und Gartenstraße Nr. 23

Täglich frische Tafelbutter, Vollmilch, Kindermilch, Buttermilch, Rahm, Tilsiter Käse und verschiedene imitierte französische Weichkäse. ::

Postversand unserer Tafelbutter zu Originalpreisen.

C. VISSERING
HERRENPFAD Nr. 10

Haus Ihnken

≡ gegenüber ≡

VILLA BÜLOW

≡≡≡ Seeaussicht ≡≡≡

DAMENPFAD 14

Jürgens Logier-Haus

2 Min. v. Strande Benekestr. 57 2 Min. v. Strande

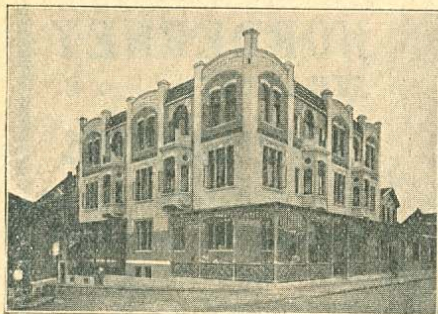
Herrschaftl. Wohnungen

mit abgeschl. Balkons mit Aussicht aufs Meer.

Auf Wunsch kann Küche abgegeben werden.

———— BADER im Hause ————

VILLA WILHELMINE



In unmittelbarer
Nähe des
Seesteges
und des
Badestrandes

NORDERNEY, Friedrichstr. 35

Hohe, luftige Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Frühstück und Abendbrot im Hause erhaltbar

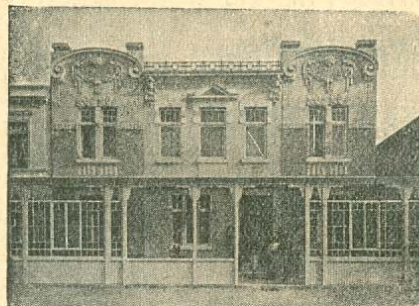
Solide Preise. □□□ **Solide Preise.**

Für Juni, Sept. und später bedeut. Preisermäßigung.

Villa Garrels

erbaut 1907

Norderney, Schulstrasse 18a.



Empfehle Wohnungen für Familien mit und ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu mässigen Preisen. Die Räume sind gross u. ganz der Neuzeit entspr. auf das Beste eingerichtet. Badezimmer.

H. Garrels.



VILLA QUISISANA

NORDERNEY

Halemstraße 10

Pensionshaus I. Ranges

Erstklassiger Privat-Mittagstisch ◦ Beste Weine
Warmwasserheizung ◦ Bäder im Hause ◦ Offene
und geschlossene Veranden ◦ Auch für Winterkur
besonders empfohlen

Vorzügliche Referenzen Fernsprecher 320

Frau Direktor TÖDTER



VILLA „OSTENDE“

Benekestraße 56

2 Minuten vom Badestrande ■ 6 Minuten vom Konversationshause

enthält heizbare Zimmer, sowie
Familienwohnungen mit und
ohne Küche

Veranda u. Balkons geschützt u. geräumig ■ Gute Betten

Besitzer Br. O. Zschiesche



Pension Ackermann

Wilhelmstrasse 2
beim Konversationshause gelegen

Ruhige geschützte Lage

Wohnungen mit oder ohne
Pension für Familien und
einzelne Personen

E. Ackermann.



Pension Dippell

Norderney, Moltkestr. 11

zwei Minuten vom Strande belegen
empfiehlt den geehrten Badegästen

freundliche Wohnungen
mit und ohne Pension

Louise Dippell.

Empfehle den geehrten Badegästen meine schön eingerichteten

LOGIER-HÄUSER

in nächster Nähe des Strandes. □□ Zimmer mit
Balkon, sowie auch Familienwohnungen mit und
ohne Küche und einzelne Zimmer. □□ Schöne
geschützte Glasveranden. □□

Telephon Nr. 337. P. E. Vißer, Luisenstr. 11 u. 15.



Logier- und Pensionshaus H. L. W. Petersen, Feldhausenstraße 2

3 Minuten vom Kurhaus. Durch seine geschützte Lage auch als Winteraufenthalt zu empfehlen □ Warmwasserheizung □ Grosse heizbare Veranda. als Wandel- und Liegehalle zu benutzen. Feinste Referenzen.

MATZ Logierhaus

Bismarckstr.
bietet jedem Gast
zu zivilen Preisen

□ elegantes □
: Logis : □

Konditorei und Café Matz

ganzjährig geöffnet
ist für jeden Kurgast ein süßer Ruhepunkt.

Spezialität: Baumkuchen, Fresenatorten

Geeiste Getränke. Vorzüglichen Kaffee, Tee, Schokolade,
Kakao, Eisspeisen. Große Tortenauswahl. Belegte Brötchen.

MATZ Strand-Kondi- torei - Pavillon

bietet jedem Gast am
neutralen Nordstrand
zwischen Herren- und
Damenbadstrand die
schönst. Erfrischungen

Pension Schweisfurth

NORDERNEY □ □ KNYPHAUSENSTRASSE 4



Zivile Preise □ 2 Minuten vom Strande gelegen.

Familien sowie einzelne Personen finden freundliche
Aufnahme. □ □ Vor- und
Nachsaison ermäßigte Preise. **E. Schweisfurth.**

Rass Privat-Logierhaus

Halemstraße 2

Empfehle freundliche Wohnungen
□ □ mit und ohne Küche □ □

Große breite Betten, ganz neu eingerichtet.

CLAAS RASS, Hausbesitzer.

Hoffmanns Pensions- u. Logierhaus

Norderney, Winterstraße Nr. 23.

3 Minuten vom Strande

Mit und ohne Pension. □ □ Billige Preise. □ □ Neue,
modernste Einrichtung. □ □ Vorzügliche Betten.
Schöne zugfreie Veranda. □ □ Balkons. □ □ See-
aussicht.

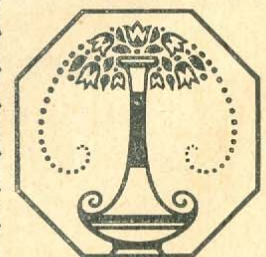
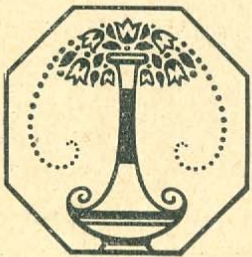
Achtungsvoll **A. Hoffmann.**

VILLA „ROSENHOF“

empfeilt freundliche Wohnungen mit und ohne Küchen,
auf Wunsch volle Pension. Der sehr ruhigen, sonnigen
Lage wegen (Vorgarten, Lauben, Glasveranda und
Balkon) für Herbst- u. Winteraufenthalt sehr zu empfehlen.

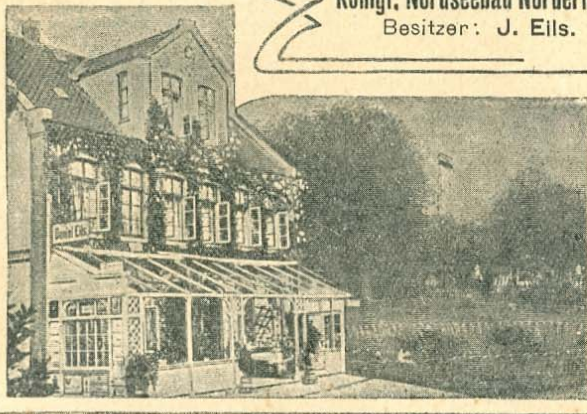
Sehr mäßige Preise.
Beste Referenzen.

H. Pleines.



Eils' Privat-Logierhaus

Königl. Nordseebad Norderney,
Besitzer: J. Eils.



Wilhelm-Straße 4. Fernsprecher Nr. 17.
Direkt am Georgsgarten gelegen. Freie aber geschützte Lage.
In unmittelbarer Nähe des fiskalischen Bade-Etablissements u. Kuranlagen.
3 Min. vom Strande. Mittelpreise. Im Juni u. Septbr. Ermäßigung. Prospekt.

➔ Diese Besetzung ist auch verkäuflich. ➔

Hotel-Restaurant

I. Ranges

von v. OTERENDORP

Unmittelbar am Strande

Diners à part à 2.50 Mk. und 3 Mk.

Soupers à 2 Mk.

oooo

In Verbindung mit dem Restaurant

„Zur blühenden Schifffahrt“

SPEZIALITÄT: Seefische, Hummern,
Austern, Kaviar ::

Besitzer: KARL v. OTERENDORP

Villa Cäcilie

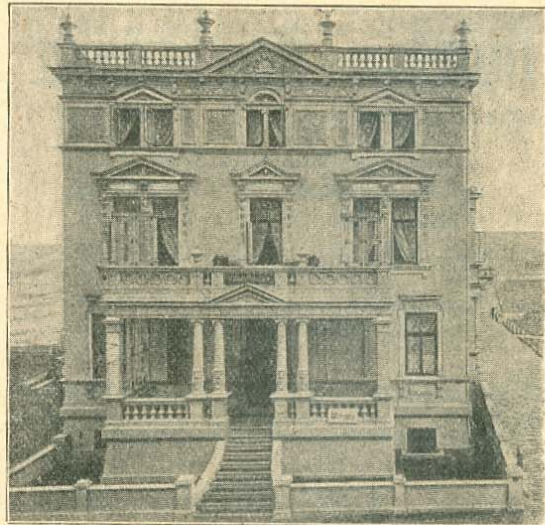
Besitzer: D. H. ALBERS

Knyphausenstr. 24 Knyphausenstr. 24

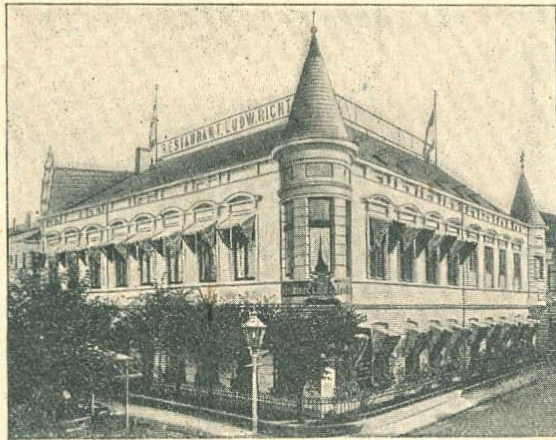
empfiehlt freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer sowie Familien-Wohnungen mit sehr guten Betten. □□ Auch werden Wohnungen mit Küche abgegeben. □□ Mai, Juni, September, Oktober besonders billige □□ Preise. □□

Für Herbst und Winter heizbare Zimmer.

VILLA PIEPER in schönster Lage, 25 Meter vom Seesteg und Badestrand



Von allen Seiten herrliche Aussicht auf das Meer.
Vorzügliche Referenzen. ~~~~~ Zivile Preise.



LUDWIG RICHTER

Wedel- und BÄCKERSTR.-ECKE **HOFLIEFERANT** neben dem Kurtheater

Vornehmstes Weinrestaurant

I. Ranges

:: Große zugfreie Veranda und ::
separate Räume für Gesellschaften

Anerkannt vorzügliche Küche

Dejeuners von 11—1 Uhr □□ Diners von 1—5 Uhr
□□□ Soupers à 3 Mk. von 7—11 Uhr □□□

Reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen

: Große Auswahl gut gepflegter Weine :

Neu eingerichtete Logier-Zimmer

mit und ohne Pension

Hotel zum Reichsadler

Telegr.-Adr.: **Reichsadler** Fernsprecher 50

Grosse Restaurationsräume · Zug-
freie Glasveranda · Unmittelbar am
Strande · In schönster Lage · In
nächster Nähe des Konversations-Hauses

Vorzügliche Speisen und Getränke
Über 100 Fremdenbetten

Vollständig neu renoviert
Hotelwagen an der Landungsbrücke

Carl Kockläuner

In nächster Nähe des Strandes.
Mit allem Komfort der Neuzeit
eingetrigtet.

Wellhausen's Logierhaus

Norderney
Roonstraße 2

Glasverdeckte Veranden und Bal-
kons. Ruhige u. geschützte Lage.
Milde Preise.

Villa Pirola, Norderney

Heinrichstr. 11

in der Nähe
des Strandes

Fernsprecher 333

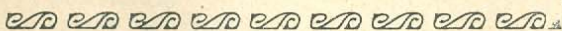
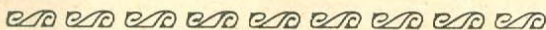
Familienwohnungen

(auch mit Küche)

u. einzelne Zimmer.

Geräumige Veranda

Besitzer: **H. Bakker**





VILLA ALIDA

Privat-Logierhaus I. Ranges

Tannenstrasse 2  Tannenstrasse 2

In nächster Nähe des Badestrandes, frei und ruhig gelegen.

familien- und Einzel-
wohnungen mit und
 ohne Pension 
Wohnungen mit Küchen

Von fast allen Zimmern Seeaussicht

==== Winteraufenthalt ====

Prima Referenzen

Aufmerksame Bedienung

Mässige Preise

frau Harenberg

Pension u. Logierhaus

J. HERPICH

==== Strandstrasse 11a ====

2 Minuten vom Strande — nahe dem
Warmbade und dem Konversationshause

Geschützte Glas-Veranda

Hohe luftige Zimmer

:: zum Teil mit Aussicht auf See ::

Gute Verpflegung :: Freundliche Bedienung

Beste Empfehlungen stehen zur Seite!

Gerdes Pensionat

==== Luisenstrasse 27 ====

Ältestes Pensionat für Familien
und Kinder, besonders für Knaben

Zugfreie große Veranda und Liegehalle

Vorzügliche Referenzen
Prospekte zu Diensten

Pensionspreis pro Woche 38.50 Mk.

Kinder unter 6 Jahren 28 Mk.

C. Gerdes

**Das Restaurant zur
„Napoleon-Schanze“**

in der Nähe der Windmühle, wird
allgemein als das **schönste
Sommerlokal** bezeichnet.

R. R. POPPINGA

**Evangel. Gemeindehaus
mit Hospiz, Norderney,
Gartenstraße Nr. 20.**

Sehr ruhige Lage, in unmittelbarer Nähe der Anlagen;
7 Minuten vom Strande. Zwölf schöne, luftige Zimmer
mit 16—18 Betten. Kein Mittagstisch. Geräumiger Früh-
stückssaal, Balkon.

Anmeldung beim Hauswart Friedrichs.
Vorstand: Der evangelische Ortspastor.

Lawn-Tennisschuhe u. -Stiefel

sowie alle Sorten Strand-
schuhe in größter Auswahl.

▪ Erstklassige Fabrikate ▪

J. BORMANN, HANNOVER

Gegründet 1875.

Vahrenwalder Straße 36

NORDERNEY, Strandstraße 8

Julius Weinthal, Norderney

Telegramm: Weinthal

Fernruf 357 u. 358

Konserven, Gemüse, Fische

☉ Geflügel und Wild ☉

== en gros und detail ==

Spezialität: Versand lebender ☉
Ibelgoländer Hummer

VILLA WULF

Inh.: Hanna Wulf

Bäckerstraße 9—10

Pensionshaus I. Ranges

Offene und geschlossene Veranda und Garten

== **Vorzügliche Küche** ==

1 Minute vom Konversationshaus und der Warm-
badeanstalt □□□□ 3 Minuten vom Strande



NORDSEEBAD NORDDEICH

HOTEL-RESTAURANT „ZUM FÄHRHAUS“

2 Minuten vom Bahnhof. ◻◻ Angenehmer Aufenthalt. ◻◻ Große Veranda mit Aussicht auf die See. ◻◻ Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. ◻◻ Vornehmstes Hotel am Platze.

Telephon Nr. 383.

Inh.: Wilh. Tanke.

Stottern

heile nach eigener wissenschaftlicher Methode unter Garantie.

Hunderte Zeugnisse über dauernde Heilung.

Lehrer

Prospekt frei.

K. Buchholz, Hannover V 2. 2. Anstalt: Lavesstraße 54. KIRCHRODE

A. PHILIPSON

EMDEN

Fleisch-Versand-Geschäft

Täglich versende frisch geschlachtete ostfriesische Lämmer per Bahn; ferner in Postcollis:

◻ Ia Lammkeulen und -Rücken ◻
zu den billigsten Tagespreisen

Norder Bank

Aktiengesellschaft, Norden

Agentur Norderney, Luisenstraße 33.

Annahme von Depositen. Umwechselung fremder Geldsorten. Aufbewahrung von Wertpapieren. Zahlstelle für Kreditbriefe usw.

ff. Aufschnitt

Empfehle meine große Auswahl in **Wurst und feinen Aufschnittsachen**, dieselben sind streng koscher und werden hier in meinem Hause unter Aufsicht zubereitet.

M. Lemmersmann, Schlachtermeister
Karlstraße 6, neben Hotel Phönix.

Nur eigenes Fabrikat

Täglich frisch

Streng koscher

JUWELIER STROTT

Elberfeld-Norderney, Strandstraße
gegenüber der „Blüh. Schifffahrt“

HOCHAPARTE GESCHENKARTIKEL

hervorragend durch Güte u. Preiswürdigkeit!

REPARATUR-WERKSTÄTTE IM HAUSE

Ed. Hartmann

Billard-Fabrik

Fernspr. 4059 Hannover 36 Fernspr. 4059
liefert seit 25 Jahren die besten Billards für Cafés, Restaurants und Private.

Haus- und Familienbillards von Mk. 250 an.
Sämtliche Billard-Utensilien.

Kataloge frei. — Vertreter überall gesucht.

Dampfmolkerei „Germania“

Esens, Ostfriesland, Am Bahnhof,

empfehle ihre feinste Ostfriesische Tafelbutter, hergestellt aus keimfreiem Rahm. Für eine stets gleichbleibende feinste Qualität bürgt eine 25 jährige praktische Tätigkeit.

Täglich Versand durch die Post direkt an Private.

Der Besitzer Boy.

HELGOLAND

HOTEL HELGOLANDIA

UNTERLAND, Schifferstrasse

Menü 1,50 Mk. □ Logis mit Pension 5 Mk.

□□ Zimmer pro Tag von 1,50 Mk. an □□

∴ Passanten und Touristen empfohlen ∴

Billiges Frühstück und Abendessen

CLAUS REIMERS ◊ HELGOLAND

Logis Villa Edlefsen HELGOLAND.

Unterland

Siemensterrasse

Besitzer

Henning Edlefsen

Agentur der Hamburg-
Amerika Linie. ◊

Fabrik von ostfries. Knüppelkuchen

in der Konditorei „Zur Marienhöhe“

Französische Konfitüren

empfehl

J. G. WIENHOLTZ

Konditorei u. Café „Zur Marienhöhe“

NESSMERSIEL AN DER NORDSEE

1906 neu BEHREND'S GASTHOF 1906 neu

umgebaut ◊ (FAHRHAUS NESSMERSIEL) ◊ umgebaut

hält sich einem geehrten nach dem Nordseebade
Baltrum reisenden Publikum bestens empfohlen.

Logis inkl. Frühstück 2.50 Mk.

Gute Speisen und Getränke ◊

Wagen werden auf Bestellung am Dampfer oder Bahnhof Norddeich, Norden
und Dornum, sowie bei Rückfahrt am Hafen bezw. Fährhaus bereit gestellt.

Aufmerksame Bedienung. □□ Solide Preise.

Gerhard Behrends, Besitzer.

VEREINIGTE WARENHÄUSER

KOPPEL & WEINBERG

□ Poststrasse 9 □

GRÖSSTES GESCHÄFT AM PLATZE

MODE- UND MANUFAKTURWAREN

Damen-Konfektion, Herren-Konfektion, Kinder-Konfektion

Strandartikel: Anzüge □ Mützen □ Hüte □ Schuhe

TÄGLICH EINGANG VON NEUHEITEN

— Wer einen —
SEEHUND

schießen will, wende sich an die
 Seehundjäger **P. & W. Altmanns**
 — Nordseebad Juist. —

**ZIGARREN
 ZIGARETTEN**

**Spezial-Geschäft
 Herm. Speer,**

Hansahaus, neben der Post.

AUGUST CAMPHAUSEN

HANNOVER GEORGSTR. 33 JEWELIER NORDERNEY
 MARKTPLATZ



Größtes Lager in Juwelen
 o Gold- und Silberwaren o
 Sämtl. Neuheiten in Fantasienschmuck



=== **Seehund** ===
 hochfeiner Bitterlikör

prämiert.
 Auf den Nordseeinseln überall zu haben.
W. J. FISSE, EMDEN.



**MOULIN ROUGE
 HANNOVER**

**Vornehmstes
 :: Ballhaus ::**

Jeden Abend ab
 10 Uhr Réunion

:: 3 Kapellen ::

Antiquitäten-Handlung

H. Schulte, Emden

Tischlermeister

Während der Saison: NORDERNEY, Bazar 15/16



Lieferung ganz kompl. Eßzimmer nach alten Originalen

Photographien zu Diensten

☐☐ SCHIFFSMODELLE USW. ☐☐



Nordseebad Wenningstedt

SYLT

Pensionat Decker

Ältestes am Platze.



3 Minuten vom Strande.
Zimmer von 10 Mk. und
höher, meistens mit See-
Aussicht. ☐ Keine Kur-
taxe. Pension à Person
28.— Mark die Woche. ☐

Manne Decker.

CAFÉ TEN CATE

Telephon 420 NORDEN Osterstr. 56

Ausschank von Kaffee, Tee, Kakao, Grog, Wein
und Likören ☐ Alkoholfreie Getränke

Versand von echtem Groninger Honigkuchen und
Ostfries. Knüppelkuchen durch ganz Deutschland

DAMEN-PENSIONAT

im

Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Norderney.

Im Verwaltungsgebäude des Seehospizes befindet sich

ein Pensionat zum Kur-Aufenthalt für junge Damen von 14 Jahren an.

Liebevolle Beaufsichtigung und Fürsorge durch eine feingebildete
Dame. Aerztliche Pflege durch den Direktor. Freundliche Zimmer,
5 zu 1 Bett, 5 zu 3 Betten. Speisesaal, Gesellschaftszimmer und
Veranda. Pensionspreis in Zimmern zu 1 Bett täglich 6 Mk., in
Zimmern zu 3 Betten täglich 4.50 Mk. pro Bett. Im Juli und August
pro Tag 1 Mk. mehr. Kost, ärztliche Behandlung, warme See-
wasserbäder eingeschlossen. Wein, Bier, kalte Bäder, Arzneien extra.

Meldungen nimmt die Verwaltung

☐ des Seehospizes entgegen. ☐

RUSSISCHER HOF

Inhaber: W. H. Koblmeier

HANNOVER, Rosenstraße 3 und 4

Telephon 1376 (unmittelbar am Bahnhof) Telephon 1376

Feines Bier-Restaurant im Hause. Separates Frühstücks-
und Schreibzimmer. Großer Raum für Fähräder- u. Auto-
mobile. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder im Hause

Logis inkl. Frühstück Mk. 3.—

E. FINDORF

Friedrichstraße Nr. 29

Größte Auswahl in Ge-
schenkartikeln aller Art

:: Reelle Bedienung ::

Ganzjährig am Platze

Logierhaus Hannovera

NORDERNEY, Schulstrasse Nr. 1

2 Minuten v. Strande gelegen

Zivile Preise

Familien sowie einzelne Personen
:: finden freundliche Aufnahme ::

Vor- und Nachsaison ermäß. Preise

Aug. Voß

Der Alleinverkauf von
Aufschnitt u. Delikatessen
der berühmten Firma
EMIL VOLLRATH, HANNOVER

befindet sich **nur**
vis-à-vis der Post

== Zu jeder Tageszeit: ==
ff. garnierte Schüsseln und Salate

Frau Voß

Karl Rieger

Kunst- und Handels-Gärtnerei
Rosen- u. Schnittblumenkulturen

Janus- u. Gartenstraße.

Blumenpavillon Marktplatz

Prompte Lieferung von
Blumen - Arrangements
jeder Art



Dekorationen

usw.

usw.



Restauration „Meierei“

Schönster Ausflugsort in den Dünen

Auf bequemer Chaussee vom Orte aus in 20 Minuten,
:: vom Strande aus in 5 Minuten zu erreichen ::

wird dem geehrten Publikum bestens empfohlen

Gute Speisen u. Getränke zu billigen Preisen

Hauptvergnügungsort für Familien mit Kindern,
die sich in ländlicher Umgebung erfrischen wollen
== Tanzsaal, Turngeräte, Schaukel usw. ==

„Täglich frische, sowie dicke Milch
in Satten, einzigste Quelle für
wirklich gute, frische Kindermilch

Unsere beiden Milchwagen, (am Namen kenntlich), fahren
täglich zweimal mit frischer Milch und frischen Eiern
zum Orte. oooo Sulki und Reitpferde stehen auf
vorherige Bestellung zur Verfügung

Blumengärtnerei von Friedr. Namuth

Fernruf 318

NORDERNEY

Fernruf 318



☛ Kunst- und Handels-Gärtnerei ☛
Lieferung von Blumen-Arrangements
in den modernsten Ausführungen.

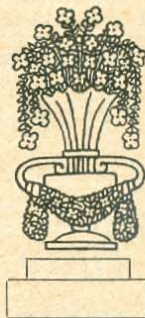
Tischdekorationen usw.

Spezialität: Langstielige Rosensträuße

==== Hauptgeschäft: Blumenhalle Flora ====

Filialen: Poststraße, Am Seesteg, Bismarkstraße

:: **Gute, schnelle und reelle Bedienung** ::



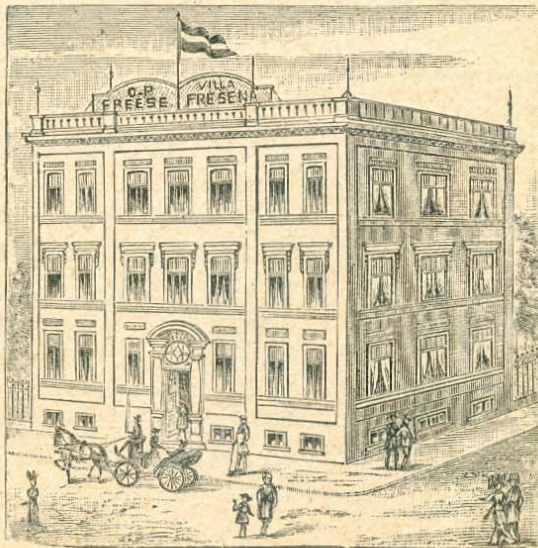
NORDSEEBAD JUIST, Hotel „Fresena“, Haus I. Ranges, im Zentrum d. Badeortes, nächster Nähe des Strandes u. Bahnhofs.

..... Besitzer: C. P. FREESE

..... Besitzer: C. P. FREESE



Ganz bedeutend vergrößert durch die 1908/09 neuerbaute Villa. Hotel enthält 40, gegenüberliegende Villa 37 auf beste ausgestattete Zimmer und Salons. 160 vorzügliche Betten, Wasserleitung, Kanalisation u. Wasserspülung. Glasveranden und Balkons. Musik-, Lese- und Schreibzimmer. Vornehme Restaurationsräume. Großer Speisesaal. Dinners an einzelnen Tischen von 12—3 Uhr 2,25 M., im Abonnement 2 M. Volle Pension tägl. 5,50 M. u. höher, je nach Lage der Zimmer. Anerkannt beste Küche. Im Mai, Juni und Sept. größte Preisermäßigung. Auskünfte und Zimmerpläne vom Hotel u. der Villa m. Preisverzeichnis auf Wunsch postfrei. Telegrammadresse: „FRESENA“ JUIST. Fernsprecher Nr. 2.



A. M. GERDES

Kirch- und Luisenstr. Ecke.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte

Lager sämtlicher Strandspielwaren.

Leihweise: Bidets und Badewannen.

Neu! Echte russische Hutkartons. Neu!

J. Broger-Inauen

aus APPENZELL (Schweiz)

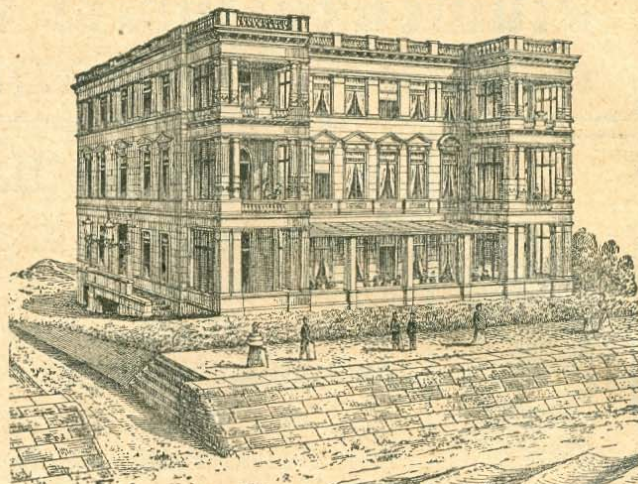
Erstes, ältestes Geschäft für feinste

Schweizer Stickereien

Marktplatz, neben dem Blumenpavillon

VILLA HANEBUTH

In schönster Lage unmittelbar am
Weststrande und an den Anlagen



Von allen Seiten herrl. Aussicht auf das Meer
Vorzügliche Referenzen

Frau Domänenrat Hanebuth.

DEUTSCHE WERKSTÄTTEN FÜR HANDWERKSKUNST □ G. M. B. H.

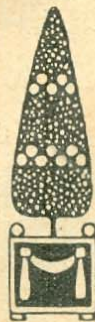
❖❖❖ WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN ❖❖❖

deutscher Art in neuer Technik □ Klare Formen, edles Material
Originalarbeiten nach Entwürfen erster Künstler. Vorschläge kostenlos

Besichtigung der Ausstellung „Deutsche Hauskunst“
in der Hildesheimerstraße 10 den ganzen Tag frei

Illustriertes Preisbuch über Dresdner Hausgerät (Zimmer von M. 230
bis 950) M. 1.20; über handgearbeitete Möbel (Zimmer über M. 900)
M. 5.— oder beide leihweise. Tapetenmusterbücher und Stoffmuster-
□□ karten zur Ansicht frei, ebenso Farbenbestimmungskarten □□

Vertretung der deutschen Werkstätten für Handwerks-
kunst in Hannover: Hildesheimerstr. 10. Fernspr. 6133.



Restaurant

„Zum deutschen Patrioten“

:: vorm. Arends Restaurant ::
Besitzer: Richard Kleinert

Luisenstraße 17 **NORDERNEY** Luisenstraße 17

empfiehlt sich den geehrten Kurgästen und Fremden
an gelegentlichst

Mittagstisch im Abonnement ☐ Diners à part

Spezialität: Kartoffelpuffer

Gute Weiß- und Rotweine

Vorzügliche helle und dunkle,
-- sowie fremde Biere --

Mineralwasser und Selters

Klavier-Harmonium

VILLA SEEBLICK

VIKTORIASTRASSE Nr. 4

Ruhigste u. vornehmste Lage von
NORDERNEY
Direkt am Strande

Balkonzimmer mit Aussicht aufs Meer
Wohnungen mit und ohne Küche
Gedekte Veranda Telephon Nr. 347

R. D. MEYER

Kristallerie



Größtes Spezialgeschäft in
:: Kristallwaren ::

Beste Bezugsquelle
für Aussteuern ...

Kataloge franko zu Diensten

Eigene Werkstätten
für Wappenarbeiten, Mono-
gramme usw., Jagdgravuren



W. Weitz
Sommerfiliale Norderney

Hauptgeschäft **Hannover, Georgstr. 28**

Niederlagen in Hamburg, Düsseldorf,
Wiesbaden, Pyrmont, Westerland a. Sylt

MOLKEREI-GENOSSENSCHAFT

NORDEN in Ostfriesland

NORDERNEY, Herrenpfad 6

12 silberne und goldene Medaillen

Gegründet 1879

Täglich frische Tafelbutter, Vollmilch, Kindermilch,
Buttermilch, dicke Milch, Rahm, ff. Tilsiter Käse, Quark
und verschiedene imitierte französische Weichkäse
Ausschank unserer Milch auf der Veranda

Postversand unserer Tafelbutter durch ganz
Deutschland u. Oesterrreich zu Originalpreisen

AUG. SOLARO

NORDERNEY, Strandstraße 17/18.

Eisen- u. Kurzwaren

Magazin f. Haus- u. Kücheneinrichtung
Spielwaren: Schiffe, Eimer, Spaten etc.



Silberne Medaille

CHR. UDEN

Damenpfad 27

Durchgang von der Marien-
höhe zur Luisenstraße

Schuh-Lager

u. Maß-Geschäft

Spezialität: **Strand- u. Lawn-Tennis-Schuhe**
Reparaturen an besserem Schuhwerk werden auf das Feinste
ausgeführt.



Silberne Medaille

HILLMANN'S HOTEL, BREMEN

HAUS I. RANGES □ 160 ZIMMER U. SALONS □ APPARTEMENTS MIT BAD



In bester Lage der Stadt □□ In nächster Nähe vom
Bahnhof und allen Sehenswürdigkeiten □□ Jeder Komfort

Einzelzimmer von Mk. 4.— an
Doppelzimmer " " 8.— "
Einzelzimmer mit Privatbad " " 12.— "
Doppelzimmer " " " 20.— "

Arrangements bei längerem Aufenthalt nach Übereinkunft!

Friseur im Hause ☉ Erstklassige Küche und Bedienung
☉ Bar ☉ 2 Lifts ☉ Vacuum-Reinigung ☉

H. Vollmer.



EMDEN. Central-Hotel

Im Mittelpunkt der Stadt gelegen
==== Omnibus am Bahnhof ====

L. Schoy

Bahnhofs-Hotel Union

Telephon Nr. 323 **EMDEN** Telephon Nr. 323

Eckhaus, gegenüber dem Bahnhof □ Vollständig renoviert
Nach Ankunft der Badezüge und Dampfer angenehmster
□□ Aufenthalt in meinen großartigen Gartenanlagen □□

==== **Vorzügliche Betten** ====

Logis mit Frühstück v. 2.50 Mk, an, je nach Lage der Zimmer
□□ Hausdiener an der Bahn □□

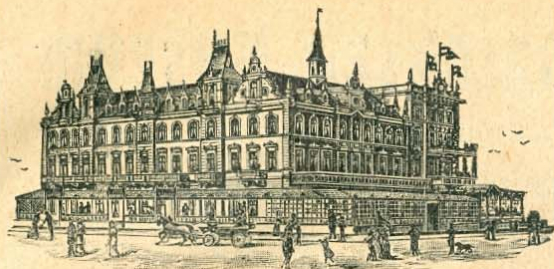
C. Heinemeyer.

☉ Kunst = Salon Böhrs ☉

gegenüber dem Posteingang

Norderney ☉ Bremen ☉ Westerland

.....
*Anerkannt beste und billigste Einkaufsgelegenheit für Meisterwerke der Malerei. Ausstellung
von Originalwerken berühmter Meister der Münchener, Düsseldorfer und Berliner Schule.*



Strandhotel Kaiserhof

nebst Villen.

Besitzer: KOHLSTEDT & GRAMBERG

Pächter des Königlichen Etablissements „Giftbude“.

Das größte und vornehmste Hotel am Platze.

Enthaltend ca. 180 Zimmer und Salons.

Mit allem Komfort ausgestattet. Elektr. Beleuchtung.

Nordseebad Juist

Telephon Nr. 4 **HOTEL ITZEN** Telephon Nr. 4

Ältestes und erstes Hotel, im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Bahnhofs gelegen. Geräumige Glasveranden, für Familientische besonders geeignet. Vorzügliche Küche. Gut gepflegte Weine und Biere. Aufmerksame Bedienung. Eigene Wagen zu Lust- u. Jagdfahrten zur Verfügung. Das ganze Jahr geöffnet.

Der Besitzer: **M. Martini.**

Dornum

Unterzeichneter empfiehlt

sein Hotel

„Hof von Ostfriesland“

allen nach **Baltrum** reisenden Gästen ganz besonders. In nächster Nähe des Bahnhofs. Schöne Zimmer mit guten Betten 2.50 Mk.

Tägliche Omnibus-Verbindung nach Neßmersiel. (Abfahrt-Stelle nach Baltrum.) Extra-Gespann dorthin 4-5 Mk.

Rolf Hasbargen



LUDWIG VON KAPFF & Co.

GEGR.
1692

BREMEN

GEGR.
1692

WEINGROSSHANDLUNG



EMDEN 36

:: Fernruf 437 ::

PH. H. HARTOGSOHN

— Telegr.-Adr.: Hartogsohn, Emden, Daalerstr. —

EMDEN 36

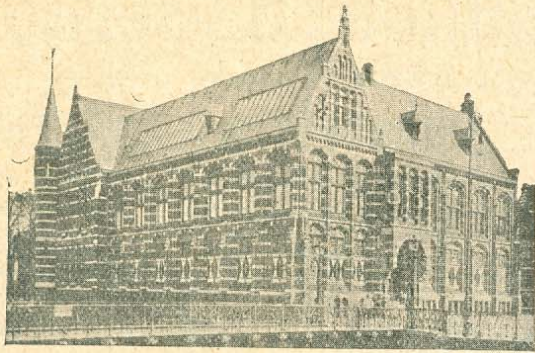
:: Fernruf 437 ::

— Erste größte Spezial- —
Hammel-Metzgerei
u. Versandgeschäft Ostfrieslands

:: Gegründet 1875 ::
Versand en gros und en detail



Konkurrenzlos billigste Bezugs-
:: quelle am Platze ::
Empfiehl täglich frisch in prima Ware:
ff. Lammkeulen, Rücken-, Brust-,
:: **Ragout- und Gemüsefleisch** ::



Groningsch Museum

Praediniussingel zu Groningen.

— Nur 4 Minuten vom Hauptbahnhofe entfernt. —

16 Säle, enthaltend:

Römische und germanische Altertümer aus den „Terpen“, in der Umgegend von Groningen ausgegraben;

Vier Alt-Groningsche Stuben im Stil vom Jahre 1600, 1720 und 1780 und eine Bauernstube des 18. Jahrhunderts;

Erinnerung an die Regierung, das Kirchen-, Gilden-, Kriegs- und Schulwesen, Klosterleben, Topographie der

Provinz; Porträtsammlung, darunter das berühmte Familienbild, gemalt von Jan van Scorel († 1530);
Berühmte Sammlungen: alt-chinesisches, alt-japanisches und alt-holländisches Porzellan in einem eigens dafür gebauten, wunderschön beleuchteten Porzellansaal; Altes Glaswerk, Silberzeug, Münzensammlungen usw.

Alte und neue Gemälde, worunter die prachtvollen Tac-Mesdag-Säle, enthaltend die Werke der berühmtesten holländischen Meister der Neuzeit, als der Gebr. Mesdag, Israels, Mauve, Maris, Bosboom, Alma Tadema usw. (im ganzen etwa 70 Bilder).

Illustrierte Führer à 40 Pfg.
Nichtillustrierte Führer à 15 Pfg. } am Museum zu bekommen.

Täglich geöffnet 1—5 Uhr.
Eintritt 50 Pfg., am Sonntag 15 Pfg.

Norderney-Borkum und umgekehrt

Tägliche Verbindung über Watt vom
— 29. Juni bis 14. September. —

(Ferner am 5., 10., 13., 16., 18., 19., 25.,
26. Juni, 16., 19., 22., 25., 27. September.

Nähere Auskunft erteilen und Fahrpläne versenden:
Lehrer a. D. Fr. Eilts, Norderney, sowie die Direktion
der Actien-Gesellschaft „Ems“ in Emden und Leer.

Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe
und Aufenthalt am Norddeich werden

warme und kalte Speisen

schnell serviert.

Reichhaltiges Büffet.

Diners à part bei vorheriger Bestellung.

(Waschzimmer für Damen und Herren.)

C. Garbe.

Altdeutsche Weinstube

gegenüber dem Heinrichstr. 9 gegenüber dem
Damenbadestrand Damenbadestrand

Renoviert!

{Renoviert!

Als erstklassiges Wein-Restaurant eine
:: Sehenswürdigkeit der Insel ::

Vorzügl. deutsche und französische Küche

Preiswerte Weine

Diners à part von 12¹/₂ bis 4 Uhr à Couvert
Mk. 2.— (Abonnement) u. höher — Menagen

Große Abend-Restaurations

Täglich abends: **Künstler-Konzerte**

Inh.: **Wilhelm Homann**

früher i. d. Häusern Franz Pfordte, Hamburg, Rud. Dressel,
:: F. W. Borchardt, Berlin, Shepheard's, Cairo usw. ::



Die Pension „Daheim“ in Norderney.

Die Pension
„DAHEIM“
 in Norderney
 Kaiserstraße Nr. 24

empfiehlt ihre Zimmer, welche fast
 ausnahmslos direkte Aussicht auf das
 Meer haben, zu mäßigen Preisen.

Die Zimmer werden auch tageweise und
 auch ohne Pension vermietet. Für die
 Pension allein (Frühstück, Mittagessen und
 Abendessen) werden fünf Mark täglich
 berechnet.

Die Verwaltung der Pension Daheim
 *** in Norderney. ***

Nach Holland!

Fahrplanmäßige Verbindung per Salondampfer
**„Hunze XX“ Groningen-Norderney
 und Norderney-Groningen (via Delfzijl).**

Sehr angenehme Gelegenheit für die Badegäste Norderneys, welche einen schönen Ausflug nach **Holland**
 machen wollen, sowie für Reisende für Norderney aus dem Süden Deutschlands und der **Rheinprovinz.**
 Fahrpläne sowie jede gewünschte Auskunft erteilen gern

der Direktor

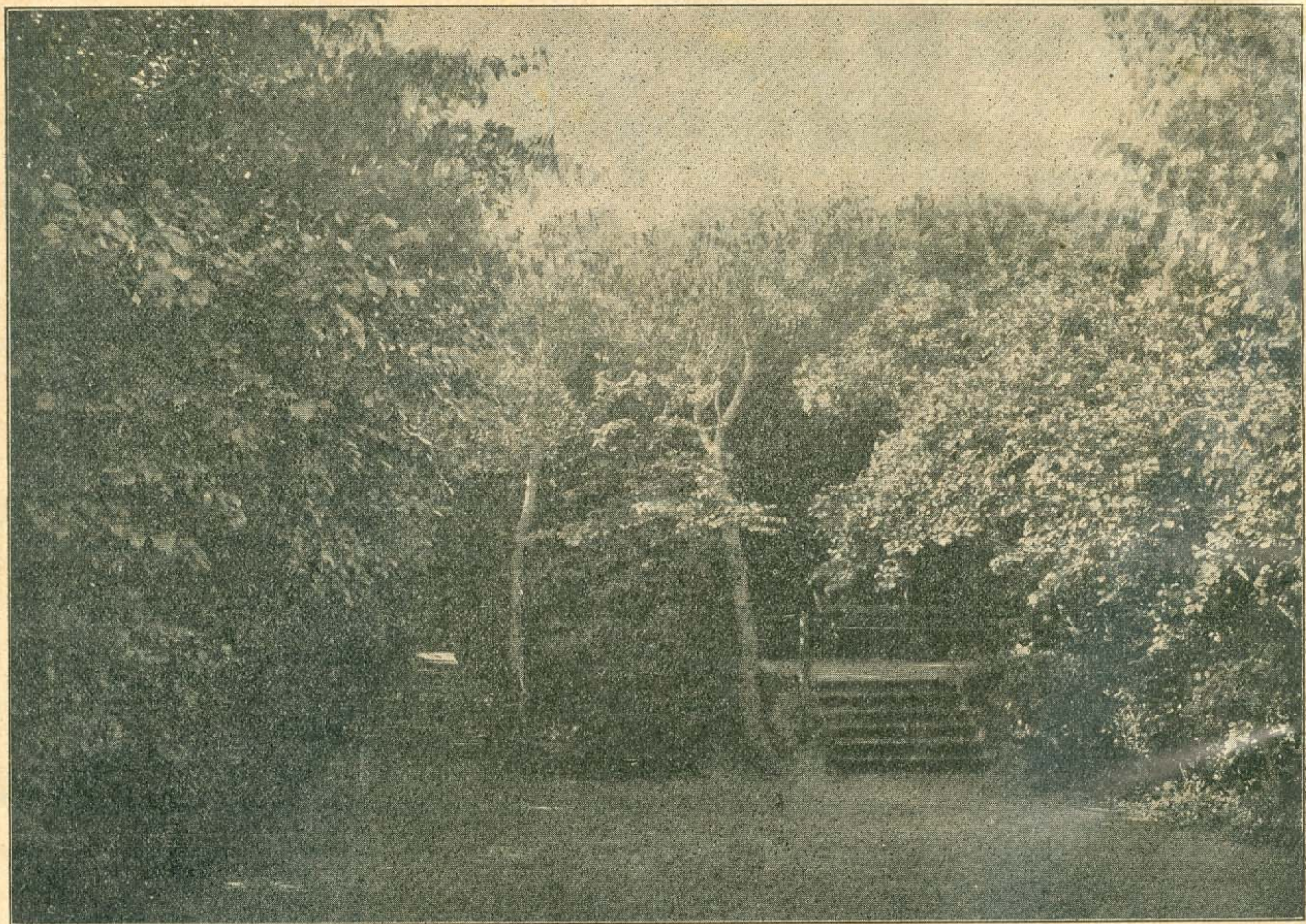
B. Niewold in Groningen und der **George Meyer, Norderney.**
 Vertreter **Marienstraße 12.**

HOTEL-RESTAURANT „WILLEMS“

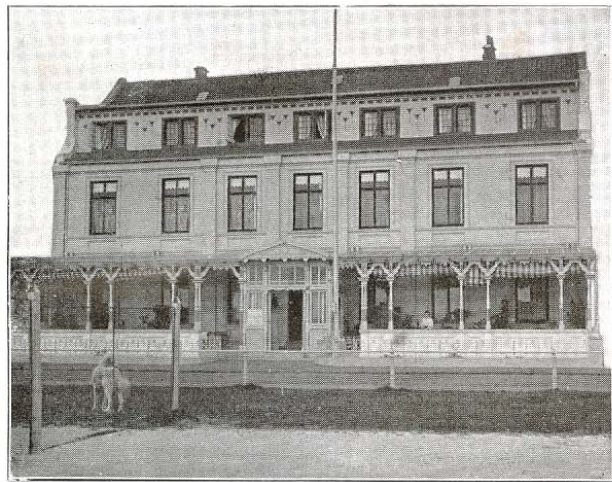
HEERESTR. 54 **GRONINGEN** HEERESTR. 54

55 Logierzimmer. — Bad im Hause. — Gesellschaftsräume.
 Ausstellungszimmer. — Elektr. Beleuchtung. — Zentral-Heizung.
 Logis mit garniertem Frühstück von 3.25 Mark an.
 Auswahl preiswerter und origineller Weine.

Vorzügliche Lage in Mitte der Stadt. □ □ Elektrische Bahnverbindung nach beiden Bahnhöfen.
 Spezial-Ausschank: Pilsner Urquell, Münchener Paulaner- u. Dortmunder Thierbier.



VILLA BELLA RIVA, KAISERSTR. 9



Geschmackvoll eingerichtetes
LOGIERHAUS
 an vornehmster Lage

11 Zimmer mit Seeaussicht

In der ersten Etage können bis zu
 acht ineinandergehende
 Zimmer vermietet werden

Anfragen beantwortet die Verwaltung.

Ebelings Hotel und Restaurant I. Ranges

— vorm. Meyers Hotel —

Nahe der Landungsbrücke



Wintergarten, Sehenswürdigkeit
 angelegt von J. C. Schmidt, Erlurt

Das ganze Jahr geöffnet und mit Warmwasserheizung versehen.

Durch einen Hotel-Neubau bedeutend ver-
grössert und verschönert,

verbunden mit neuerbauter „Villa Ebeling“
 inmitten herrlicher Obstgarten-Anlagen gelegen.

:: Logis von Mk. 2.— an ohne Frühstück. ::

Gr. Table d'hôte 1½ Uhr, à Kuvert Mk. 2.25, Abonnement Mk. 2.—.

Diners à part von 12¼ Uhr ab im Garten u. Winter-
 garten an kleinen Tischen serviert à Kuvert Mk. 2.50,
 Abonnement Mk. 2.25.

:: Volle Pension von Mk. 42.— an ::
 Vor- und Nachsaison Preisermässigung.

Wegen starker Frequenz vorherige Anmeldung sehr erwünscht.

Nahe der Landungsbrücke



Wintergarten, Sehenswürdigkeit
 angelegt von J. C. Schmidt, Erlurt

Grosse Abend - Restauration
 im Garten u. Wintergarten

Bestens empfohlen durch den Besitzer
 With. Ebeling

ff. Herrenhäuser, Pilsener und
Münchener Biere

Onno Behrends, Hoflieferant Norden (Ostfriesland) □ Berlin

Seit 1886 zur Kurzeit in:

Norderney, Strandstr. 18 □ Westerland, Ecke Osborn- u. Strandstraße



Direkter Import von
**Kunst- und Industrie-
Erzeugnissen,
Altertümer etc.,**
aus dem Orient und Japan,
China und Indien

Die Ausstellung in dem
Neubau in der Strandstraße
ist eine

**Sehenswürdig-
keit der Insel!**

Die Behrends'sche Ausstellung ausländischer Kunsterzeugnisse alter und neuer Zeit, hat sich seit Jahren einen guten Ruf erworben und wenige Kurgäste verlassen Norderney, welche die Ausstellung nicht besucht haben. Da die alten Räume Ecke Strand- und Luiseustraße zu klein wurden, hat die Firma jetzt einen modernen, prächtigen Neubau in der Strandstraße ausführen lassen, wo die Kunstschätze in übersichtlicher Weise geordnet, ausgestellt sind. — Besonders interessant sind auch die oberen Räume des Hauses, wo die Teppich-Abteilung untergebracht ist. Hier sieht man neben dem praktischen derben Perser Eßstuben-Teppich die edelsten und schönsten Erzeugnisse orientalischer Teppichknüpfkunst ausgestellt, deren prächt. Farbeneffekte das Auge eines jed. Beschauers entzücken.

Zur zwanglosen Besichtigung der Ausstellung ist jeder Kurgast freundlichst eingeladen